

Dynamo
Wirft Coach Walpurgis die Taktik um?
S. 26/27



Foto: Lutz Hentschel

Bundesliga
3:2! Bruma lässt seine „Bullen“ jubeln
S. 32/33

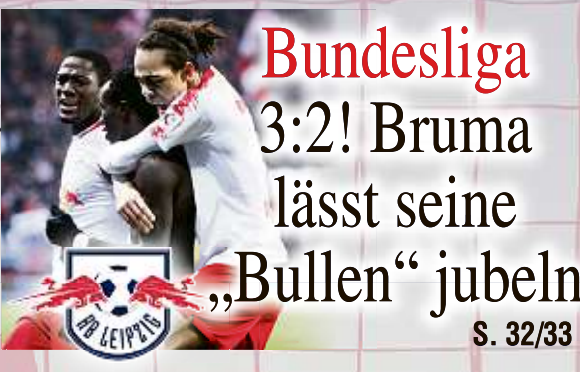


Foto: Picture Point/Sven Sonntag

HEUTE Freizeitgutschein 2 für 1
bis zu 49 €
in der Operette sparen!
MORGENPOST
am Sonntag **MOPO-EXTRA**

Nr. 348/51 - D-46561

MORGENPOST

am Sonntag

23. Dezember 2018 1,40 € morgenpost-abo.de

S. 14/15
Schicksal
Wer schenkt Mama eine Niere?



Foto: Picture Point/Kerstin Döllitzsch

S. 10/11
Sachsen
Kampf um Pendler gewinnt an Fahrt



Foto: imago

Knobel-Spaß auf 10 Seiten!

Los geht's auf Seite 21

O du rätselhafteste Weihnachtszeit!

Fotos: 123RF

* Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV * MEDIENGRUPPE



KOCHEN | ESSEN | WOHNEN



Foto: Imago



Neemt die Proteste gegen das Arbeitsgesetz „hysterisches Geschrei“: Ungarns Ministerpräsident Orbán (55).

Widerstand gegen „Sklavereigesetz“ in Ungarn Orban wittert Verschwörung

BUDAPEST - In Budapest haben wieder Tausende Menschen gegen ein neues Arbeitsgesetz der Regierung demonstriert. Der Ministerpräsident bezeichnete die Proteste als „hysterisches Geschrei“ - und wittert einen Komplott.

Etwa 5000 Demonstranten zogen durch die Straßen der ungarischen Hauptstadt und protestierten erneut gegen das neue Arbeitsgesetz. In Reden kritisierten sie außerdem Ministerpräsident Viktor Orbán (55), die Beschränkungen der Wissenschaftsfreiheit, die Justizreformen und die Korruption.

Anlass der sechsten Großkundgebung in Budapest in zehn Tagen war das umstrittene neue Gesetz, das Arbeitgebern ermöglicht, von ihren Angestellten bis zu 400 Überstunden pro Jahr zu verlangen. Gehaltszahlungen können außerdem künftig bis zu drei Jahre hinausgezögert werden.

Das Gesetz löste die bislang größte Protestwelle seit Orbáns Amtsantritt im Jahr 2010 aus. Es tritt im Januar 2019 in Kraft. Seit eineinhalb Wochen demonstrieren Regierungskritiker auch in anderen Großstädten des Landes gegen die Novelle, die sie „Sklavereigesetz“ nennen. Die Gewerkschaften befürchten, dass auf versteckte Weise die Sechs-Tage-Woche eingeführt werden könnte.

Die Opposition kündigte an, den Druck auf den Ministerpräsidenten aufrechtzuerhalten und hofft, auch 2019 ihre Anhänger mobilisieren zu können. „Wir werden die Demonstrationen ausweiten“, sagte Sozialistenchef Bertalan Toth (43). Denkbar seien auch Proteste gegen Unternehmen mit Verbindungen zur Regie-

rungsparterie Fidesz sowie gegen große Konzerne, die von dem neuen Gesetz profitieren. Gewerkschaftsvertreter drohten mit einem Generalstreik im Januar. Regierungschef Orbán bezeichnete die Protestwelle als „hysterisches Geschrei“ und verteidigte die neue Regelung. „Es ist ein gutes

Gesetz, wir müssen es daran messen, wie es in der Praxis funktioniert.“ Der Ministerpräsident sieht sich offenbar von einer Verschwörung bedroht und erklärte, die „aggressivsten Demonstranten“ würden „von George Soros (88) bezahlt“ - dem milliardenschweren US-Investor ungarischer Herkunft.

US-Finanzinvestor George Soros (88) soll angeblich Demonstranten mit Geld unterstützen.



Regierungskritische Demonstranten überqueren während einer Kundgebung die Kettenbrücke in Budapest.

Foto: dpa/Balazs Mohai

Nachrichten

Wieder „Gelbwesten“-Proteste

PARIS - In Frankreich hat es erneut an zahlreichen Orten Proteste der „Gelbwesten“ gegeben. In Straßburg versammelten sich rund 100 Menschen an der Europabrücke, die nach Deutschland führt. Nach dem Eingreifen von Sicherheitskräften normalisierte sich die Verkehrslage wieder weitgehend. Behinderungen gab es auf der Autobahn in der Nähe der Grenze zu Spanien. Im südfranzösischen Perpignan fuhr ein Autofahrer auf einer Lastwagen, der an einer Straßensperre der „Gelbwesten“ stand und starb.

Gedenken an tote Bergleute

KARVINA - Tschechien hat der 13 Bergarbeiter gedacht, die bei einer verheerenden Explosion in einem Steinkohlebergwerk ums Leben gekommen sind. Landesweit heulten am Mittag mehr als zwei Minuten lang die Sirenen. Die Opfer des Grubenunglücks im östlichen Karvina starben, nachdem sich aus bislang ungeklärter Ursache in rund 800 Metern Tiefe ein Luft-Methan-Gas-Gemisch entzündet und ein Grubenfeuer ausgebreitet hatte.

Angriffe auf Bahnpersonal

BERLIN - Mitarbeiter von Bahn-Unternehmen werden immer häufiger Opfer von gewalttätigen Angriffen. Allein in den ersten neun Monaten dieses Jahres wurden bereits 1981 Angriffe auf Bahnmitarbeiter gemeldet - mehr als etwa im ganzen Jahr 2015. Das teilte das Bundesinnenministerium in einer Antwort auf eine Anfrage der Linken-Fraktion im Bundestag mit.

AfD für Weber Hauptgegner

BERLIN - Der Spitzenkandidat für die Europäische Volkspartei EVP, Manfred Weber (46, CSU), hält die AfD für einen zentralen Gegner vor der Europawahl im Mai 2019. „Wir werden mit aller Härte gegen sie argumentieren“, sagte Weber der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Die AfD habe in Chemnitz bewiesen, wo sie stehe, nämlich neben Pegida, der NPD und den Neonazis.

Kanada verurteilt Festnahmen

MONTREAL - Kanada hat gegen die „willkürliche Festnahme“ zweier Bürger in China protestiert. Außenministerin Chrystia Freeland (50) forderte von Peking die sofortige Freilassung der beiden Kanadier, die offenbar als Druckmittel im Auslieferungsverfahren der Huawei-Finanzchefin Meng Wanzhou (46) an die USA missbraucht werden.

Bootsflüchtlinge gerettet

ROM - Private Seenotretter im Mittelmeer haben mehr als 300 Migranten an Bord ihres Rettungsschiffs genommen. Auch ein wenige Tage altes Baby sei gerettet worden, erklärte die spanische Hilfsorganisation Proactiva Open Arms. Die Menschen waren auf drei verschiedenen Booten unweit der libyschen Küste unterwegs.

Bus stürzt in Schlucht

KATHMANDU - Ein Bus mit Studenten und Dozenten ist in Nepal von einer Gebirgsstraße abgekommen und mehrere Hundert Meter in die Tiefe gestürzt - mindestens 23 Menschen starben, 14 wurden verletzt. Der Bus war auf dem Rückweg von einer Exkursion in die Dang-Region, als er nahe der Stadt Tulpur auf bisher ungeklärter Ursache in eine Schlucht stürzte. Der Unglücksort liegt etwa 430 Kilometer von der Hauptstadt Kathmandu entfernt.

Streit um Mexiko-Mauer

Haushaltssperre lähmt Trump-Regierung

WASHINGTON - Bis zuletzt liefen angestrenzte Verhandlungen in den USA, um einen „Shutdown“ abzuwenden - erfolglos: In den USA sind kurz vor Weihnachten die Regierungsgeschäfte teilweise lahmgelegt.

Um Mitternacht trat eine Haushaltssperre für Teile der US-Regierung in Kraft. Zu dem sogenannten Shutdown kam es, weil bis zum Ablauf der Frist kein neues Budgetgesetz für mehrere Bundesministerien beschlossen wurde. Das bedeutet, dass etliche Regierungsbedienstete nun in den Zwangsurlaub geschickt werden oder zunächst ohne Gehalt arbeiten müssen und dass zum Teil Ämter oder andere öffentliche Einrichtungen geschlossen werden könnten.

Hintergrund für die Eskalation ist der Streit über die Finanzierung einer Mauer an der Grenze zu Mexiko. US-Präsident Donald Trump (72) hatte sich geweigert, ein Haushaltsgesetz zu unterzeichnen, wenn darin nicht auch Geld für die von ihm seit Langem geforderte Mauer bereitgestellt würde. Er forderte dafür fünf Milliarden Dollar. Im US-Kongress gab es dafür jedoch keine Mehrheit. Die Demokraten und Trumps Republikaner verhandeln nun weiter.

Foto: dpa/Klaus-Dietmar Gahbert



Bleibt im Mauer-Streit: US-Präsident Trump (72).

Das Kapitol in Washington, Sitz des US-Kongresses.

Foto: Imago

Foto: Imago



Einer Passagierjet hebt von Gatwick ab.

Ließen Umweltschützer Drohnen steigen?

Drohnen störten den Flugverkehr.

Festnahmen nach Londoner Airport-Attacken

LONDON - Nach der Festnahme zweier Verdächtiger kehrt der durch umherfliegende Drohnen lahmgelegte Londoner Großflughafen Gatwick langsam wieder zum Normalbetrieb zurück. Das tagelange Chaos führte aber auch gestern noch zu Verspätungen und Ausfällen. Wenige Stunden zuvor hatte die Polizei zwei Verdächtige festgenommen, die möglicherweise für die gezielten Störaktionen verantwortlich sind. Der Mann und die Frau waren „in der Gegend von Gatwick“ festgesetzt worden, hieß es.

Von einem terroristischen Hintergrund waren die Behörden bislang nicht ausgegangen. Es gebe auch keine Hinweise darauf, dass eine ausländische Regierung ihre Finger im Spiel habe. Nicht ausschließen wollten die Ermittler, dass es sich bei den Tätern um radikale Umweltschützer handeln könnte.

In den vergangenen Tagen waren rund 40 Mal Drohnen über dem Airport gesichtet worden. Insgesamt waren deswegen seit Mittwochabend etwa 1000 Flüge ausgefallen oder umgeleitet worden. Betroffen davon waren circa 140 000 Passagiere. Viele Reisende waren am Airport gestrandet und schliefen auf dem nackten Boden - beziehungsweise Kranke in Rollstühlen. Gatwick ist der siebtgrößte Flughafen Europas und der zweitgrößte nach London-Heathrow in Großbritannien.

Viele Reisende verbrachten die Nacht auf dem Londoner Airport.

Foto: dpa/Isabel Infantes

Automatenknacker wieder am Werk

CHEMNITZ/MEERANE - Gleich zwei Automaten flogen in der Nacht zu Sonnabend in die Luft: Auf dem Chemnitzer Sonnenberg ein Zigaretten-, in Meerane ein Sparkassen-Automat.

„Durch die Wucht der Sprengung wurden der Automat und das Inventar des Kundenraums zerstört“, teilte die Polizei mit. Eingesetzt wurde eine Gasflasche, Menschen wurden nicht verletzt. Laut Zeugen flohen vier Unbekannte samt Beute in einem silbergrauen Audi RS6. Erst Anfang

November wurde die Meeraner Commerzbank Opfer einer Automaten-Sprengung. Den Zigaretten-Automaten in Chemnitz schleuderte es bei der Sprengung fünf Meter weit, die Täter erbeuteten Geld und Zigaretten.

Foto: André März



◀ Bei der heftigen Sprengung des Sparkassen-Automaten in Meerane kam eine Gasflasche zum Einsatz.

Der in Chemnitz gesprengte Zigaretten-Automat flog etwa fünf Meter weit. ▼



Foto: Haaretzpress

Striezelmarkt zieht eine eher nüchterne Bilanz

DRESDEN - Auf dem Striezelmarkt werden morgen, 14 Uhr, die Glühwein-Hähne zuge-dreht. Zwar machte Petrus den

Händlern einen kleinen Strich durch die Rechnung. Das Geschäft mit den Glühweintas-sen lief dafür phantastisch.

Die Bilanz ist so lala. Das 584. Striezelmarkt-Jahr fiel ähnlich aus wie in den Vorjahren. 140.000 Liter Punsch wurden verkauft und 700.000 Mal die Becher gespült. Nichtsdestotrotz sind die Macher zufrieden. Denn die Striezelmarkt-Tasse entpuppte sich wieder als beliebtes Souvenir. 60.000 Besucher nahmen den grauen Keramik-Pott für ein Pfandgeld von drei Euro mit nach Hause.

Die Händler sind weniger begeistert, aber dennoch zufrieden. Für Gabriele Günther (62), die seit 1990 auf dem Striezelmarkt Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge vertreibt, lief das Geschäft mittelmäßig: „Wir hatten schon bessere, aber auch schlechtere Jahre“, sagt sie. Schwibbögen und Pyramiden in klaren, schlichten Formen seien dieses Jahr besonders gefragt. Bei den Räucherhämmern gehen im Gegensatz dazu immer noch die klassischen Motive am besten.

Der Budenzauber auf dem 584. Striezelmarkt lockte auch zahlreiche tschechische, polnische, russische und asiatische Besucher an.

Fotos: Petra Homig



Die limitierten Striezelmarkt-Tassen für 20 Euro waren schnell vergriffen. ▼

Die Minimalismus-Pyramiden von Gabriele Günther (62) gingen weg wie warme Semmeln.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0351/48 64 26 31
ANZEIGEN 0351/84 04 44
E-MAIL sonntag@mopo24.de
ABO-SERVICE 0351/48 64 26 86

Unfälle, Staus und Pannen auf Sachsens Autobahnen

NOSSEN/GÖRLITZ - Hochbetrieb auf unseren „Highways“: Last-Minute-Einkäufer, Pendler und heimkehrende Polen verstopften gestern vor allem die A4. Mehrere Unfälle und Pannen verschärfen die Lage noch. ▶ Früh um neun Uhr krachte es am Dreieck Nossen Richtung Dresden gleich zweimal in kurzer Folge. „Insgesamt fünf PKW waren betroffen“, hieß es aus dem Lagezentrum der Polizei. Glück im

Unglück: Niemand wurde dabei verletzt. Allerdings musste die Autobahn voll gesperrt werden, was bis zu 12 Kilometer Stau nach sich zog. ▶ Auch vor dem Tunnel Königshainer Berge (nahe Görlitz) staute sich der Verkehr: Einem Sattelschlepper war ausgerechnet in der Röhre der Diesel ausgegangen. Für die Bergung musste der Tunnel halbseitig gesperrt werden. Eine PKW-Panne auf der linken Spur kam noch dazu - 20 km Stau!

▶ Bei Frankenberg verlor ein Fahrer gegen Mittag die Kontrolle über seinen Audi, das Fahrzeug überschlug sich mehrfach. Die Beifahrerin wurde eingeklemmt. Ein Hubschrauber brachte sie schwer verletzt in die Klinik. ▶ Ebenfalls um die Mittagszeit herum gab es auf der A17 zwischen Pirna und Bahretal einen Auffahrunfall mit zwei Kleintransportern und einem PKW; verletzt wurde niemand.



Dieser Audi überschlug sich auf der A4 bei Frankenberg.

Foto: Haaretzpress

Psychologin gibt Tipps



Genießen statt grübeln: Dr. Ilona Bürgel rät für die Festtage zum Abschalten - nicht nur im übertragenen Sinne.



Die ganze Familie auf einem Haufen? Das kann schön sein, für manchen aber auch stressig.

Ein harmonisches Fest - so klappt's!

DRESDEN - Weihnachten ist das Fest der Besinnlichkeit. Leider können es immer mehr Menschen nicht so erleben. Warum? Die Dresdner Psychologin Ilona Bürgel (54) gibt Tipps, damit es für alle ein tolles Fest wird.

Die Leistungsfalle

Kurz vor Jahresende agieren



viele wie im Fieber, kennt der Perfektionismus keine Grenzen. Tiptopp muss alles sein - die geputzten Fenster, die Bügelwäsche, das Essen. „Vorfreude und Genießen werden dafür immer öfter geopfert. Das Ergebnis ist, dass wir erschöpft, vielleicht sogar krank Weihnachten beginnen“, sagt Ilona Bürgel. Ihr Rat: Hören Sie auf ihren Körper, gönnen Sie sich Pausen. Geben Sie Aufgaben Prioritäten. Was muss wirklich fertig werden?

Vergleichen

„Vergleichen macht unglücklich, weil wir uns häufig an unrealistischen Idealen messen“, weiß Ilona Bürgel. Sie rät,

mit dem Schielen auf das, was andere tun oder haben, aufzuhören. Wem das gelingt, der hat wieder Augen für das kleine Glück vor der eigenen Nase.

Maßlosigkeit

„Unsere Erwartungen und Ansprüche werden in allen Lebensbereichen immer größer. Wir merken das selbst nicht einmal, weil wir uns anpassen und ein nächsthöheres Niveau als selbstverständlich ansehen“, so die Buchautorin. Ein gefährlicher Trend. Als „Gegenmittel“ schlägt die Expertin „Abrüstung“ vor - weniger ist mehr! Das gilt für die Planung der Termine ebenso wie fürs Menü oder das Beschenken.

Abschalten

Telefone läuten, Gedanken kreisen. Bürgel: „So mangelt es uns schnell an Erholung. Wir ruhen uns immer weniger aus, schöpfen keine neue Kraft.“



Zwangsläufig führt das dazu, dass wir immer empfindlicher werden. Also: Ohne Ablenkung die freien Tage gestalten, den Stollen genießen oder die Tanne bewundern.

Aussprechen

Aus falscher Rücksicht werden persönliche Wünsche oft nicht ausgesprochen. Die Psychologin nennt ein Beispiel: „Wenn Sie der Oma Hilfe beim Kochen anbieten, jedoch eigentlich meinen, Sie möchten lieber selbst kochen, weil Omas Essen Ihnen zu fett ist, dann müssen Sie klare Aussagen machen.“ Ilona Bürgels Wohlfühl-Botschaft: „Weihnachten ist der

perfekte Moment, dankbar zu sein. Jede Form der Dankbarkeit verbessert

das Wohlbefinden. Das meiste Herzweh produzieren wir durch zu viel Denken und die Art, wie wir denken.“ PL



Einfach mal Ruhe antun: Wann, wenn nicht jetzt?

Fotos: 123RF, Amac Garbe

Erlebnisse schenken - Messekarten jetzt im Online-Vorverkauf!

▶ Weihnachtsspecial bei Online-Ticket-Kauf nutzen!

- SachsenKrad**
Die Motorradmesse mit e-bike-days
11. - 13. Januar 2019 | www.sachsenkrad.de
- KarriereStart**
Die Bildungs-, Job- und Gründermesse in Sachsen
18. - 20. Januar 2019 | www.messe-karrierestart.de
- Reisemesse**
mit Camper + Caravan Days
25. - 27. Januar 2019 | www.reisemesse-dresden.de

- HAUS®**
Größte regionale Baumesse Deutschlands
7. - 10. März 2019 | www.baumesse-haus.de
- Bauen Kaufen Wohnen**
Bau- und Immobilienmesse
7. - 8. September 2019 | www.messe-bkw.de
- FLORIAN**
Fachmesse für Feuerwehr, Zivil- und Katastrophenschutz
10. - 12. Oktober 2019 | www.messe-florian.de

Daten Informationen www.ortec.de Ticketkauf Service



Jetzt kennt ihn ganz Deutschland! Unser Samuel Rösch (24), Gewinner der Casting-Show Voice of Germany, ist nun ein Star.

„Voice“-Gewinner Samuel hat für Weihnachten fast keine Zeit

GROSSRÜCKERSWALDE/TIMMENDORFER STRAND - Ja, der Advent war stressig. Nur über die Feiertage kann „Voice of Germany“-Gewinner Samuel Rösch (24) kurz aufatmen - zuhause bei seiner Ehefrau. Dort steht natürlich auch ein Schwibbogen im Fenster.

„Als Erzgebirgler blutet mir schon ein bisschen das Herz.“ Denn Weihnachten ist dieses Jahr bei Samuel Rösch komplett unterge-

gangen. Unser sächsischer Gewinner von The Voice of Germany 2018 bereitete sich bis gestern am Timmendorfer Strand auf seine „Live in Concert“-Tournée vor (Start: 27. Dezember in Bremen). Zum Räucher-männchen anzünden oder Kugeln aufhängen hatte er keine Zeit. Ob Gans oder Kaninchen in die Röhre kommt, kann er auch noch nicht sagen: „Das muss ich wegen des vollen Terminplans meiner Frau überlassen.“

Sein Programm in der Woche vor Heiligabend war straff. Von früh ab acht bis nachts halb zehn stellte er sich den Fragen der Journalisten und probte, bis jeder Ton und Tanzschritt saßen. Nur in den kurzen Essenspausen ließ Rösch den Blick aus dem Fenster über die Ostsee schweifen. Ein paar Minuten, um mal alles sacken zu lassen. „So richtig realisieren werde ich das alles erst in den nächsten Wochen und Monaten“, sagt er.

realisieren werde ich das alles erst in den nächsten Wochen und Monaten“, sagt er.

Nicht nur die Presse stürzte sich auf den bescheidenen Christen. Auch mit verschiedenen Musikproduzenten ist der frisch gebackene Superstar jetzt im Gespräch. Viele Fragen stehen im Raum. Single oder Solo-Album? Das Studium der Religionspädagogik abbrechen oder noch die Master-Abschlussarbeit schreiben? Mit der Band „PaperClip“ weiter im alten Stasi-Bunker proben oder woanders? „Das wird sich alles zeigen“, sagt er.

An der Evangelischen Hochschule Moritzburg hat er vorerst zwei Urlaubssemester eingelegt. „Jetzt möchte ich erstmal in der Musikbranche Fuß fassen.“ Als Religionslehrer sieht er sich mittel- oder langfristig trotzdem. Und das eine schließt das andere ja nicht aus. Immerhin, die spirituellen Songtexte seiner Band schrieb Samuel alle selbst. „Damit kann ich den Menschen vom Glauben erzählen.“



So sympathisch! Weihnachten feiert der Erzgebirger mit seiner Ehefrau zu Hause in der Heimat, dem idyllischen Großräckerswalde.



Jennifer Rast (27) möchte gerne in der Schlagerbranche Fuß fassen.

Jennifer singt sich durch

DELITZSCH - Tagsüber Zahnarzthelferin, abends Schlagersternchen; Im Oktober nahm Jennifer Rast (27) aus Delitzsch Anlauf mit ihrer ersten Single „Glaubst du an mich - so wie ich an dich?“. Heute, gut drei Monate später, kann Jennifer sagen: „Läuft bei mir!“

Die 27-jährige Mutter kann es selbst kaum glauben. „Beim Radiosender Schlagerfreunde war ich bei einem Publikums-Voting drei Wochen lang in den

Top Ten“, freut sich die Newcomerin. Auch einige Radio-Interviews durfte Jennifer schon geben, Ende November spielte sie eine Show für den guten Zweck in einer Delitzscher Kita. „Ich bin guter Dinge, im Frühjahr werde ich dann meine zweite Single aufnehmen. Die Wochenenden im Sommer sind alle schon komplett ausgebucht.“ Ende kommenden Jahres dann wird die Zahnarzthelferin vielleicht sogar schon ihr erstes Album einspielen.

Mehr als ein Beruf

Jetzt Kurzfilm ansehen auf www.bundesgesundheitsministerium.de

Unsere Pflegekräfte leisten täglich Großes. Deshalb brauchen sie mehr Unterstützung. Ab 1. Januar 2019 werden 13.000 zusätzliche Stellen für Fachkräfte in der Altenpflege geschaffen. Das ist eine von vielen Maßnahmen, damit mehr Zeit für die wichtigen Dinge in der Pflege bleibt. Denn: **Pflege ist #MehrAlsEinBeruf**

CHRISTMAS GARDEN DRESDEN

MIT DER DÄMMERUNG BEGINNT DIE MAGISCHE REISE ...

Nach dem Original aus LONDON

Das stimmungsvolle Lichtelebnis zur Weihnachtszeit

14. Nov - 06. Jan

SCHLOSS & PARK PILLNITZ

WWW.CHRISTMAS-GARDEN.DE

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IM SCHLOSSHOTEL DRESDEN - PILLNITZ

Tickets auf myticket.de - sz-ticketservice.de

Es riecht so gut bei der Dinner-Show...

Dorit Gäbler trotz der pfundigen Versuchung

DRESDEN - Naschen vom Lebkuchen-Mousse kommt für Dorit Gäbler (75) nicht infrage. Bei der Schlager-Dinner-Show im Carte Blanche widersteht sie der süßen Versuchung. Mit Andrea Bergs „Du hast mich tausendmal belogen“ heizt sie den Gästen dafür nach dem Dessert nochmal so richtig ein.

Wenn Dorit Gäbler zwischen Vorspeise und Hauptgang ihre Medleys singt, wippen die Gourmets mit den Füßen im Takt. Denn die Schlager-Abende sind umrahmt vom weihnachtlichen Drei-Gänge-Menü. Auch die Diva wurde schon schwach.

Vom Buntbarschfilet auf Petersilienpüree mit Nussbutter-sauce kostete sie bereits zweimal. „Das war lecker“, sagt sie. Und die Nachspeise? „Nein“, sagt sie - und gluckst

halb kichernd, halb entrüstet. Weder vom Lebkuchen-Eierlikör-Mousse noch von der Käseplatte habe sie bislang probiert. „Das geht doch sofort auf die Hüften.“

Neben ihrer Figur muss die Künstlerin natürlich auch an den Fiskus denken. Denn jedes Menü wäre schließlich ein geldwerter Vorteil - und müsste laut Finanzamt von der Gage abgezogen werden. Wenn sie gemeinsam mit dem mitreißenden Sänger Tom Reichel und Star-Gast Marcel Bijou auf der Bühne steht, ignoriert sie die köstlichen Küchendüfte daher tapfer. Bange vorm Zunehmen ist ihr ohnehin nicht: Ganz mondän tanzt sie im Finale gegen die Weihnachtspfunde an.

Kalt bleibt die Küche zu Hause aber nicht. Am dritten Advent hat sie nochmal groß gebacken. „Die Plätzchen sind immer so schnell alle“, erzählt sie. Wenn Bruder und Tochter

Bei der Schlager-Dinner-Show im Carte Blanche singt Dorit Gäbler (75) erstmals auch ein Lied von Helene Fischer nach.

fer. Bange vorm Zunehmen ist ihr ohnehin nicht: Ganz mondän tanzt sie im Finale gegen die Weihnachtspfunde an.

Kalt bleibt die Küche zu Hause aber nicht. Am dritten Advent hat sie nochmal groß gebacken. „Die Plätzchen sind immer so schnell alle“, erzählt sie. Wenn Bruder und Tochter

Da tropfen die Geschmacksknospen!

Mehr Flüchtlinge in Lohn & Brot

CHEMNITZ - In Sachsen haben so viele Flüchtlinge eine feste Anstellung wie nie zuvor. Laut aktuellster Statistik vom Mai 2018 hatten 5911 Asylbewerber einen Job, teilte die Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit auf Anfrage der Deutschen Presse-Agentur mit. Rund die Hälfte dieser 5911 Menschen übe Helfertätigkeiten aus, knapp ein Drittel habe eine Berufsausbildung und arbeite als Fachkraft. 17,3 Prozent haben eine Anstellung auf Meister- oder Akademikerniveau, teilte die Regionaldirektion mit. Die meisten Beschäftigten seien junge Männer und vorwiegend in den Branchen Gastronomie, Handel und Industrie tätig. Zugleich waren im November 6975 Geflüchtete arbeitslos gemeldet. Dies waren 6,1 Prozent der insgesamt rund 115 000 Erwerbslosen im Freistaat.

Mohammad (19) aus Afghanistan hat in einem Siemens-Ausbildungszentrum in Leipzig seinen Platz gefunden.

Foto: dpa/Wonka Skolmowska

Magenta Weihnachten ist...

... WENN MEIN NEUES SMARTPHONE NUR 1€ KOSTET

Viele Aktionsangebote z. B. das iPhone 8 mit Neuvertrag statt ~~149,95€~~ nur 1€* im Tarif MagentaMobil M mit Top-Smartphone

NUR BIS ZUM 06.01.

Jetzt in Ihrem Telekom Shop, unter www.telekom.de oder 0800 33 03000

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Im Aktionszeitraum 13.12.2018-06.01.2019 erhalten Neukunden bei Abschluss eines Mobilfunk-Vertrags mit 24 Monaten Laufzeit in den Tarifen MagentaMobil XS, S, M, L, XL und XL Premium, jeweils mit Smartphone oder Top-Smartphone, ausgewählte Smartphones in der jeweils kleinsten Spätchervariante ab 1 €. Aktuelle Konditionen z. B. im Tarif MagentaMobil M: monatlicher Grundpreis in den ersten 6 Monaten 49,95 € (mit Smartphone) und 59,95 € (mit Top-Smartphone), ab dem 7. Monat 56,95 € (mit Smartphone) und 66,95 € (mit Top-Smartphone), Bereitstellungspreis 39,95 €. Die Aktion gilt auch bei Buchung einer neuen Family Card in den genannten Tarifvarianten mit Smartphone oder Top-Smartphone sowie für MagentaMobil Young Tarife. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Unmengen an Holz müssen irgendwo hin

Wird ein Flugplatz Sachsens größtes Baumstamm-Lager?

Schon jetzt türmen sich die Stämme entlang von Wald- und Feldwegen. Doch da kommt noch mehr...

GROSSENHAIN/GRAUPA - Wohin bloß mit dem ganzen Holz? Damit der Borkenkäfer in Sachsens Wäldern nicht noch größeren Schaden anrichtet, will Umweltminister Thomas Schmidt eilig alle bereits geschlagenen Stämme aus dem Forst holen. Weil der Holzmarkt aber übersättigt ist, plant der Freistaat ein gigantisches Zwischenlager. Der Flugplatz Großenhain scheint als Standort wohl am geeignetsten.

Forstminister Thomas Schmidt (57, CDU) hat plötzlich jede Menge Holz vor der Hütte. Wohin bloß damit?

Waldzuslandsberichtes (Mopo berichtete). Drei Stürme (Herwart, Friederike und Fabienne) wüteten in den Wäldern, die Rekorddürre schwächte die Bäume noch mehr, schenkte Käfern vorzügliche Brutbedingungen. Deshalb muss alles Holz aus den Wäldern. Der Forstminister: „Das ist bei vielen Millionen potenziell als Brutraum tauglichen Fichten bei drei Käfergenerationen ein Wettlauf, der kaum zu gewinnen ist.“ Er sei allerdings alternativlos. Weil aber in ganz Mitteleuropa riesige Mengen an Bruchholz anfielen, ist der Stamm nur noch die Hälfte wert - Sägewerke nehmen nichts an. Händeringend suchen die Krisenstä-

be der Landkreise geeignete Flächen für das Borkenkäfer-Holz, fernab der Wälder. Der riesige Flugplatz Großenhain gehört dem Freistaat, die schnelle Lösung scheint möglich. Derzeit wird geprüft, ob zehn Hektar für das Holz zur Verfügung stehen. Laut Sachsenforst könnten da bis zu 100 000 Kubikmeter Festholz Platz finden. Die Stapel sollen dann mit Folien bedeckt werden, damit die Qualität nicht leidet. Möglicherweise sind die Stämme danach noch verkäuflich. Wenn nicht, wird aus dem Flugplatz wohl Sachsens größter Holzfriedhof...

Im Wald kreischen jetzt wieder die Motorsägen. Was Jahrzehnte zum Wachsen brauchte, ist in Sekunden gefällt.

Der Borkenkäfer befällt gern vorgeschädigte Bäume. Nach diversen Stürmen gibt es davon genug.

Fotos: Norbert Neumann, Thomas Tüme, Holm Heils, 12/2018, Imago/Scheffler/Scheffler

20 Miezen werden schon vermisst

Gnadenhof kommen die Katzen abhanden

PLAUN - Hat ein fieser Nachbar etwa 20 Katzen verschwinden lassen? Der Gnadenhof für Miezen vermisst seit August viele Freigänger. Die Polizei ermittelt.

hochgepöppelt, medizinisch versorgt und kastriert. Mit etwas Glück finden die Miezen ein neues Zuhause. Nur mit einem Nachbarn gab es immer wieder Ärger, weil die Freigänger auch sein Grundstück interessant fanden. Der Bürgermeister und das Landratsamt luden zum Friedensgespräch ein, welches der Herr aber wutentbrannt verließ. Doch seither verschwinden die Katzen auf Nimmerwiedersehen, eine nach der anderen. Erst Maliki, dann Kater Moritz, Sascha. Christine Krause, Vize-Chefin der Katzenhilfe: „Zunächst dachten wir ja, sie kehren irgendwann zurück. Doch weitere fehlten bald.“ Bei ihren Ermittlungen wegen des Verdachtes, ob ein Verstoß gegen das Tierschutzgesetz vorliegt, hat die Polizei auch besagten Nachbarn im Visier. Doch er will nichts mit dem Verschwinden zu tun haben. Der Verein will nun versuchen, einen katzensicheren Zaun für die riesige Grundstücksgrenze zu planen. Doch dafür reichen die Spendengelder bisher nicht aus. **Info: katzenhilfe-vogtland.de**

Mario Fröhlich (52) hält Katzen-dame Lisa bei Laune. Trotzdem: Die „Vermisstenfälle“ bereiten ihm Sorgen.

Foto: Klaus-Jedlicka

ALDI TALK
Einfach günstig. Einfach Prepaid.

FLAT SENSATION

FLAT MINUTEN & SMS
1,5 GB HIGH-SPEED-INTERNET Inkl. LTE²

PAKET S¹
€ pro 4 Wochen
7.99

1. ALDI TALK Starter-Set 12,99 € Paket S; Autom. Verlängerung der Option bei ausreichendem Guthaben. Enthalten: Gespräche/SMS innerhalb Deutschlands und im EU-Ausland. Ohne Sonderarr. (Mehrwert-)Dienstleistungen. Internet Flat. EU-weit 1,5 GB mit bis zu 21,6 Mbit/s Download u. bis zu 8,6 Mbit/s Upload, danach bis zu 56 kbit/s Up- u. Download. Leistungserbringer der Mobilfunkleistung: E-Plus Service GmbH, E-Plus-Straße 1, 40472 Düsseldorf. AGB/Leistungsbeschreibung/Preisliste im Starter-Set und unter alditalk.de.
2. LTE ist nur in Gebieten mit LTE-Netzabdeckung und nur mit entsprechender Hardware nutzbar.

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG • Eckenbergstr. 16, 45307 Essen. • Firma und Anschrift unserer regional tätigen Unternehmen finden Sie unter aldinord.de unter „Filialen und Öffnungszeiten“. Ferner steht Ihnen unsere kostenlose automatisierte telefonische Hotline unter 0800-723 4870 zur Verfügung.

alditalk.de **MEDION** mobile | e plus

Pendler, die oft schon seit Jahren außerhalb Sachsens arbeiten, werden in diesen Tagen wieder umworben

„Kommt zurück! Wir brauchen euch hier!“

Von Pia Lucchesi

Im Radio dudelt „Driving home for Christmas“, und auf der Autobahn verdichtet sich der Verkehr - alle Jahre wieder wiederholen sich zum Fest und zum Jahreswechsel die gleichen Szenen. Zehntausende Männer und Frauen kommen allein oder mit ihren Familien nach Sachsen, um Verwandtschaft und Heimat zu besuchen. Sie werden sehnsuchtsvoll erwartet - von ihren Angehörigen, aber auch Politikern und Wirtschafts-Bossen. Letztere wollen die Chance nutzen und die Exil-Sachsen zur Rückkehr animieren. Motto: „Kommt zurück! Wir brauchen Euch dringend hier!“

Sachsens Unternehmer werben um Rückkehrer, denn sie haben Probleme, ihre freien Stellen zu besetzen. Davon sind Industrie und Handwerk gleichermaßen betroffen.



Frank Vollgold

Rentenalter. Seit 2011 gehen jedes Jahr mehr Menschen in den Ruhestand, als Jüngere nachrücken. Allein 2017 lag die Differenz bei rund 30 000 Menschen. Die Unternehmen freuen sich über eine gute Konjunktur und suchen Fachkräfte. Aktuell sind über 40 000 freie Stellen gemeldet.

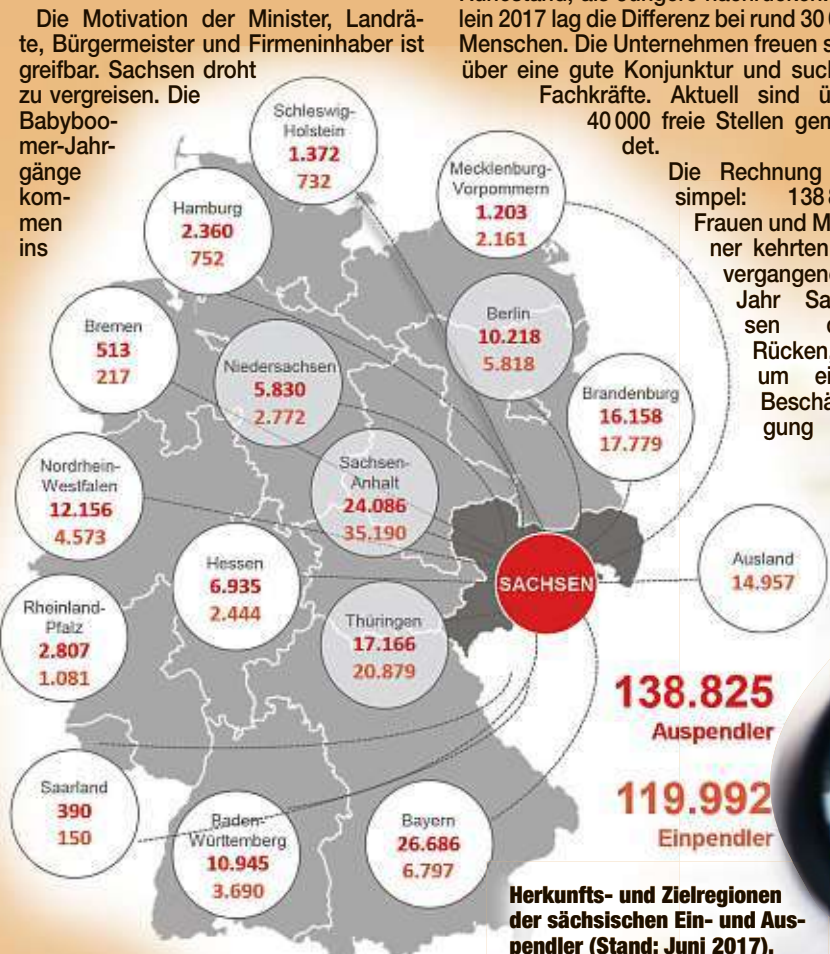
Berhalb des Freistaats nachzugehen. Jeder Zweite pendelt nach Westdeutschland. Der Pendler-Saldo liegt im negativen Bereich. Konkret heißt das: Die Zahl der Menschen, die Sachsen für die Arbeit verlassen, liegt um 18 800 höher als die, die des Jobs wegen herkommen (also „einpendeln“).

„Das können wir uns mit dem Blick auf die hohen Fachkräftebedarfe nicht mehr leisten. Sachsen braucht Zuwanderung und wir helfen dabei!“, sagt Frank Vollgold, Sprecher der Bundesagentur für Arbeit in Chemnitz. Im ganzen Land werden zwischen den Jahren Jobbörsen und -messen veranstaltet, und die Arbeitsagenturen beteiligen sich daran. Vollgold: „Rückkehrwillige Menschen und Auspendler müssen künftig für Sachsen zurückgewonnen werden. Nur so bleiben

sächsische Betriebe im internationalen Wettbewerb konkurrenzfähig.“ Im „Kampf“ um die Köpfe können hier Arbeitgeber aber nur punkten, wenn sie attraktive Verdienstmöglichkeiten sowie gute Arbeits- und Rahmenbedingungen bieten können. Denn das Geld ist noch immer das Hauptmotiv fürs Pendeln: Etwa 900 Euro verdient man mehr, wenn man im Westen arbeitet.



Vor den Feiertagen nimmt der Fernverkehr auf den Autobahnen merklich zu. Dann fahren die Menschen quer durchs Land, um ihre Lieben zu besuchen.



Heimat im Rückspiegel. Auf der Suche nach guten Jobs und Aufstiegschancen verlassen noch immer viele Fachkräfte Sachsen.

Hier finden überall Jobbörsen statt

Stellenbörsen für Heimat-Urlauber und Jobsuchende finden am Donnerstag, den 27. Dezember, überall in Sachsen statt. Für eine „Rückruf“-Aktion legt sich sogar Sachsens Ministerpräsident Michael Kretschmer (43, CDU) höchstpersönlich ins Zeug. Er spricht beim „Rückkehrtag“ der Städte Ebersbach-Neugersdorf und Zittau ein Grußwort. Eine Terminübersicht: • 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Rößlers Ballsaal (R.-Breitscheid-Str. 32). 10-14 Uhr. • 08056 Zwickau, Bürgersaal im Rathaus. 9-13 Uhr. • 02625 Bautzen, großer Saal Landratsamt (Bahnhofstraße 9). 10-14 Uhr. • 04860 Torgau, Schloss Hartenfels. 10-12 Uhr. • 04758 Oschatz, Thomas-Müntzer-Haus. 10-12 Uhr. • 04509 Delitzsch, Landratsamt. 10-12 Uhr. • 04838 Eilenburg, Bürgerhaus. 10-12 Uhr. • 04435 Schkeuditz, Rathaus. 10-12 Uhr. • 08280 Aue, Kulturhaus. 10-14 Uhr. • 02943 Weißwasser, E-Werk (Str. des Friedens 13-19). 13-16 Uhr. Zudem findet eine Börse am 28.12. von 10 bis 14 Uhr im Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg (Adam-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz) statt. Jobangebote werden online unter www.sachsekommzurueck.de präsentiert. Pendler und Rückkehrwillige können auch über die Jobbörsen-App der Bundesagentur für Arbeit ein Profil anlegen und mobil Stellen in Sachsen finden.



Das erste Gesundheitsterminal ist bereits in Betrieb. Es steht in der Apotheke im Ärztehaus Dresden-Mickten.

Krankenkassen planen tolle Kisten

DRESDEN - In Sachsen sollen flächendeckend Gesundheitsterminals eingeführt werden. An den stationären Service-Computern wird es für Versicherte möglich sein, digital mit ihrer Krankenkasse zu interagieren. „So können beispielsweise die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, Terminanfragen oder Anträge direkt an die Krankenkassen geschickt werden. Damit ist eine schnellere und direkte Kommunikation möglich“, erklärt Sachsens Gesundheitsministerin Barbara Klepsch (53, CDU). Sie hat 2,9 Millionen Euro an Fördermitteln aus dem Landesprogramm eHealthSax für das Projekt locker gemacht. Insgesamt werden zunächst 225 Geräte aufgestellt. Ab 7. Januar 2019 können sich Apotheken, Medizinische Versorgungszentren sowie Krankenhäuser um ein Terminal bewerben. Info: www.sachsen.gesundheitsterminal.de

DIE SCHÖNSTEN GESCHENKE GIBT'S BEI EVENTIM.DE

<p>Drei Haselnüsse für Aschenbrödel</p> <p>Der Originalfilm live mit dem Pilsener Philharmonic Orchestra</p> <p>26.12.2018 Dresden Konzertsaal im Kulturpalast</p>	<p>Sinatra</p> <p>A Tribute to & friends</p> <p>Die Erfolgsshow feiert die größten Entertainer aller Zeiten</p> <p>19.01.2019 Dresden Konzertsaal im Kulturpalast</p>	<p>Die Grosse Andrew Lloyd Webber Musical Gala</p> <p>20.02.2019 Dresden Konzertsaal im Kulturpalast</p>	<p>Florian Silbereisen Das Grosse Schlagerfest</p> <p>Matthias Reim · Michelle Klubbb3 · Eloy de Jong · Voxxclub · DDC Breakdancer</p> <p>19.03.2019 Riesa SACHSENarena</p>
<p>Sotiria</p> <p>Hallo Leben - Live 2019</p> <p>04.04.2019 Dresden Alter Schlachthof</p>	<p>Thomas Anders</p> <p>Ewig mit Euch - Tour 2019</p> <p>03.05.2019 Dresden MESSE DRESDEN</p>	<p>Das Beste von Fantasy</p> <p>Die Grosse Jubiläumstournee mit allen Hits!</p> <p>18.05.2019 Dresden Freilichtbühne Junge Garde</p>	<p>Matthias Reim Open Air</p> <p>07.06.2019 Dresden Junge Garde 10.08.2019 Kamenz Hutbergbühne</p>
<p>Dieter Thomas Kuhn</p> <p>12.07.2019 Dresden Freilichtbühne Junge Garde</p>	<p>Michelle Tabu</p> <p>LIVE</p> <p>16.09.2019 Dresden Konzertsaal im Kulturpalast</p>	<p>Eloy de Jong</p> <p>LIVE 2019</p> <p>25.10.2019 Dresden MESSE DRESDEN</p>	<p>Ben Zucker</p> <p>Die Arena-Tournee 2019</p> <p>01.11.2019 Riesa SACHSENarena</p>

Vor 40 Jahren machte der Winter ernst

Wie aus dem Nichts kamen Kälte, Eis & reichlich Schnee

Wann wird's mal wieder richtig Winter?“, möchte man nach diesem Super-sommer fast trällern. Vor 40 Jahren hätte man sich bei dieser Frage eher auf die Zunge gebissen. Zumindest, wenn man gewusst hätte, was da bevorsteht. Zum Jahreswechsel lag die DDR plötzlich in Sibirien - arktische Kälte, beißender Wind und Schneemassen hielten die Republik im Würgegriff. Hinzu kamen Stromausfälle und Kohlemangel. Der Katastrophen-Winter 1978/79 hat sich vielen Sachsen ins Gedächtnis gebrannt.

Die Russen kommen! Doch dieses Mal waren die Panzer willkommen, weil sie abgeschnittene Dörfer erreichten.

Meterhoch türmte der Blizzard die Schneemassen auf. Die waren mitunter hart wie Beton, sodass man sie teilweise sprengen musste.

Die Nationale Volksarmee schickte ihre Tschapka-Brigaden in den Tagebau, um die sozialistische Wirtschaft zu retten.

So entstand das Extremwetter

Zum Heiligabend noch bedeckte eine lockere Schneeschicht die sächsischen Bezirke. Doch bereits am 1. Feiertag setzte Tauwetter ein. Es regnete, im Elbtal kletterte das Thermometer auf zwölf Grad. Niemand, wirklich niemand, rechnete zu dieser Zeit mit einem Wintereinbruch. Außer die Leute im Wetteramt Leipzig. Die ahnten am 28. Dezember schon, dass sich

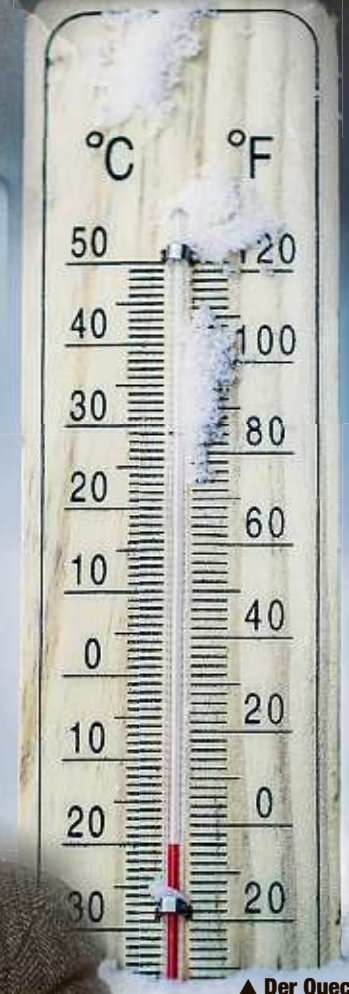
da über der Ostsee eine bis dahin unbekannte Katastrophe anbahnt. Sie kabletten ihre Warnungen auch unermüdlich nach Berlin. Doch der Staatsratsvorsitzende weilte bereits im warmen Mosambik, die Minister gönnten sich bei der Gelegenheit einen Jahresurlaub. Und so bekam zunächst auch keiner mit, was über die nördlichen Bezirke hereinbrach: Binnen weniger Stunden fiel

die Temperatur um teils 30 Grad. Der Regen wurde zu Eisregen und bedeckte alles mit einer spiegelglatten Fläche. Erst später ging er in Schnee über. Und es war sehr viel Schnee, der sich schwer auf die vereisten Flächen setzte. Besonders tückisch war dies nicht nur für Bäume, die unter der massiven Last krachend ihre Äste verloren. Auch die Stromleitungen, die damals weitgehend überirdisch gespannt waren, rissen ab. Eine Straße nach der anderen, ein Dorf nach dem anderen wurde ausgeknipst. Und der Sturm, den man später als einen Blizzard bezeichnen wird, türmte den Schnee teils meterhoch auf. Nach Sachsen kam der sibirische Winter - noch immer ohne Warnung - am Silvestermorgen. Und abends unterbrach Gewandhaus-Chef Kurt Masur Beethovens Neunte, weil der Sturm die Kongresshalle angriff. Draußen türmte sich die weiße Hölle. Züge blieben in Schneewehen stecken. An koordinierte Hilfe war nicht zu denken - auch das Telefonnetz war zusammengebrochen.

Gegen Mitternacht fiel in den ersten Wohnblöcken von Hoyerswerda die Fernheizung aus. Bald waren auch Dresden und Leipzig ohne Strom. Etwas später sogar die ganze Republik. Zwei Tage lang brach die Energieversorgung zusammen, hier für paar Stunden, dort gar für Tage. Das alles bei

dieser arktischen Kälte mit Temperaturen weit unter minus 20 Grad. Denn zu allem Überfluss ging den Kraftwerken die Kohle aus. Obwohl Braunkohle nach einem Parteitagbeschluss die Hauptenergiequelle der Republik sein sollte, waren bei den Stromerzeugern kaum Lagerkapazitäten. Man verließ sich darauf, dass die Kohlezüge ständig rollten. Doch viele Bahnstrecken waren nicht passierbar. Und die Tagebaue - ob in der Lausitz oder im Leipziger Raum - standen still. Der Eisregen hatte sämtliche Anlagen tiefgefroren. Die Volksarmee bekam einen Marschbefehl in die Kohle, um die Produktion mit Spaten und Schaufeln wieder anzukurbeln. „Sozialistische Helden“ wurden geboren. An öffentliches Leben war auch am 2. Januar nicht zu denken. Wegen Schnee oder gerissener Oberleitungen fuhren die Bahnen selten bis nie. Busfahrer hatten dieselben Probleme wie der Winterdienst: der Diesel gelierte. Dresdner Theater und Kinos

machten wegen der gegenwärtigen Energielage dicht. Schulen und Betriebe schickten Kinder und Arbeiter heim: zu kalt! Leute aus fernbeheizten Wohnungen suchten sich Freunde mit Kohleheizung - die Keller waren immerhin gefüllt. Oder jemanden, der wenigstens mit dem Gasherd heizen konnte. Solidarität und Nachbarschaftshilfe vereinte wildfremde Menschen in der Art, wie man sie in Sachsen erst wieder während der Großen Flut schätzen lernte. Langsam sickerte dann auch durch, welche Dramen sich etwa in Rügen abspielten. Nach einem 78-stündigen Schneesturm war die Insel tagelang von der Außenwelt abgeschnitten. Der Schnee war hart wie Beton und musste teilweise gesprengt werden. Selbst Panzer blieben in den Verwehungen stecken. Wie viele DDR-Bürger während der Katastrophe ums Leben kamen, ist unsicher. Viele fand man erst im April oder Mai, als der Schnee wegteau. Wer der Eishölle lebend entkommen ist, wird aber niemals singen: Wann wird's mal wieder richtig Winter ...



Die Wetterlage, die zum Katastrophenwinter führte, war recht speziell. Vor Weihnachten hatte sich über Skandinavien ein stabiles Hochdruckgebiet gebildet und saugte sich voll mit arktischer Luft. Über Deutschland hingegen schaukelte ein Tiefdruckgebiet milde Atlantikluft mit 90 Prozent Luftfeuchtigkeit ins Land. Am 28. Dezember wurden in Nordschweden minus 47 Grad gemessen, während weite Teile Deutschlands im zweistelligen Celsius-Bereich lagen - bei Sassnitz regnete es bei 10 Grad. Über der südlichen Ostsee bildete sich eine scharfe Luftmassengrenze aus. Und das Hochdruckgebiet gewann die Überhand. Von nun an wehte ein Sturm, teils mit Windstärke 10. Die Front zog relativ langsam südwärts - etwa 30 Kilometer pro Stunde. Wenn man die Wetterberichte von „Tagesschau“ und „Aktuelle Kamera“ schaut, ahnte keiner etwas von der Katastrophe. Kurioserweise gab es sechs Wochen später eine ähnliche Wetterlage mit ähnlichen Kapriolen. Doch dieses Mal war man besser gewappnet.



Wann kommt die Kohle? Auch das Kraftwerk Hagenwerder (bei Görlitz) stand kurzfristig still.



Subbotnik Unter den Linden: Selbst in Berlin stockte das öffentliche Leben.



Dirigent Kurt Masur ließ sein Publikum warme Garderobe anziehen.

▲ Der Quecksilbersäule war es so kalt, dass sie sich kaum über minus 20 Grad wagte.

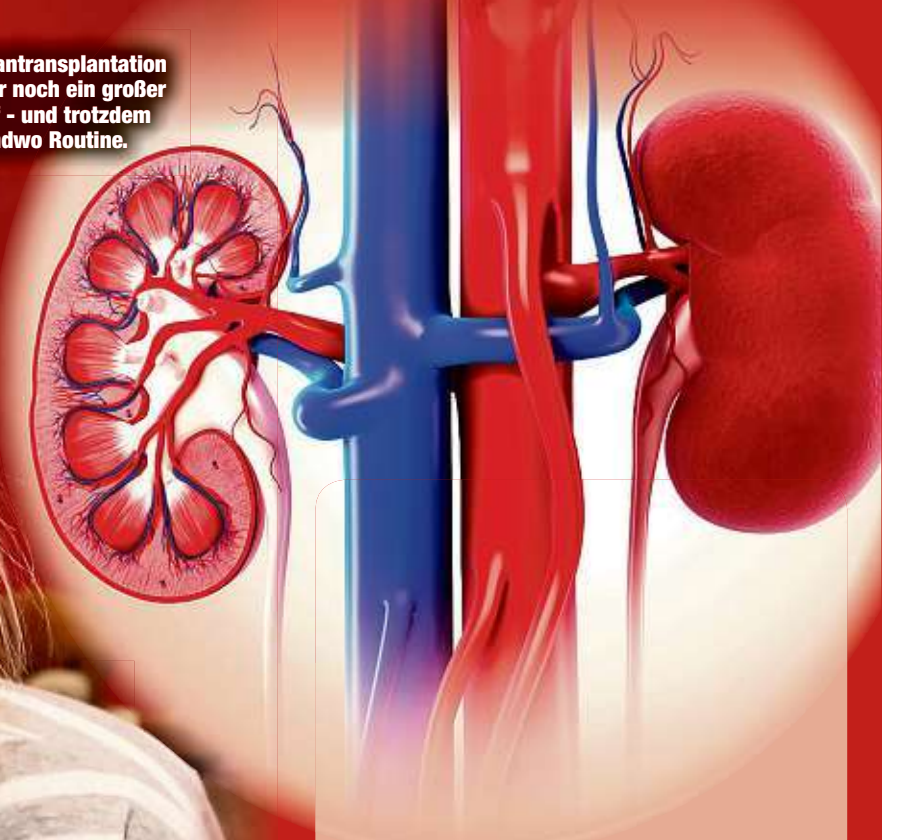
Fotos: dpa/Berno Barrocha, dpa/Erich Schult, Ina/Op/Werner Schulze, 123RF

Diese Familie hält zusammen: Sophia (18), Leon (15), Lex (11), Ehemann Michael, Saskia (17) und Soraja (10) bängen mit Mutter und Ehefrau Diana.

Fünffache Mutter hofft auf ein Weihnachtswunder

Das lange Warten kann einen ganz schön zermürben. Diana Krause feiert nun schon ihr fünftes Weihnachtsfest im „Bereitschaftsmodus“.

Eine Organtransplantation ist immer noch ein großer Eingriff - und trotzdem irgendwo Routine.



„Spenderorgane wären das schönste Geschenk“

Von Thomas Gillmeister

LEIPZIG - Sie hat fünf Kindern ein Leben geschenkt. Heute hängt ihr eigenes am seidenen Faden. Denn Diana (41) ist nierenkrank und wartet nun schon das fünfte Weihnachten auf zwei Spenderorgane. Das kostet Kraft. Doch die Mutter findet Halt und Hilfe in ihrer großen Familie.



Die Niere wirkt wie ein Filter. Ist sie beschädigt, müssen Patienten oft an die Dialyse.

Und wieder ein Weihnachtsfest auf Abruf. Die Glocken dürfen nicht zu laut klingen, „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Fernsehen darf nicht alles überspielen. Denn ein Anruf kann ankündigen, dass es endlich soweit ist. Im Trubel rund um den Tannenbaum der siebenköpfigen Familie mit den zwei Zwergpudeln Fanny und Benny wird Diana das Telefon immer im Blick behalten. Sie macht das geräuschlos und mit Routine. Noch am Vormittag des Heiligen Abends musste die Nierenkranke knapp fünf Stunden an der Dialyse verbringen. So wie jeden Montag, Mittwoch und Freitag. „Feiertage gibt es an der Dialyse nicht. Schließlich beschert sie mir das Überleben“, ist der Mutter von Sophia (18), Saskia (17), Leon (15), Lex (11) und Soraja (10) bewusst.

„Mit einer transplantierten Niere und Bauchspeicheldrüse wäre das Leben etwas leichter“, weiß Diana. Vor der Geburt ihres fünften Kindes begann sich ihr Gesundheitszustand rapide zu verschlechtern. „Bei mir wurde Diabetes festgestellt. Außerdem funktionierten die Nieren deshalb nur noch stark eingeschränkt“, erinnert sich die gelernte Verkäuferin. Um die Geburt der jüngsten Tochter nicht in Gefahr zu bringen, entschlossen sich die Mediziner zehn Wochen vor dem Termin, Soraja als Frühchen auf die Welt zu holen. Vater Michael (39) fuhr mit den anderen vier Kindern und den Geschenken zum Krankenhaus, in dem 2008 die ganze Familie - so gut es irgendwie ging - zusammen Weihnachten feierte. Die sieben Sachsen bewältigten die erste große emotionale Belastungsprobe nach dem Schicksalsschlag. Er bestimmt seitdem das Familienleben. „Ich wurde mit Anfang 30 Rentnerin“, sinniert Diana. „Ein unheimlich beklemmendes Gefühl.“ Doch sie kämpft jeden Tag um ein Stückchen Normalität. Obwohl die Wohnung viel zu klein und die Rente viel zu gering ist, bemüht sich die fünfjährige Mutter um Nestwärme. Sie versucht ihren Kindern bescheidene Wünsche zu

erfüllen. „Natürlich belastet es mich, dass wir als Familie noch nie zusammen in den Urlaub fahren konnten, weil das Geld nicht reicht“, erzählt Diana. Da ihre Nieren immer schlechter funktionieren, ist sie seit mittlerweile fünf Jahren Dialysepatientin. Die Blutwäsche kostet Zeit und Kraft. „Aber ich kann mich hundertprozentig auf meinen Mann und meine Kin-

der verlassen“ ist die Leipzigerin froh. Zweimal erhielt sie bereits die Nachricht, dass eine Niere und eine Bauchspeicheldrüse bereitstehen. „Ich lag sogar schon auf dem OP-Tisch“, denkt Diana zurück. Doch die Doppel-Transplantationen mussten jeweils im letzten Moment abgesagt werden, weil die Werte bei den Tests ungünstig waren. Für Diana und ihre Familie

Wehe, wenn die Niere nicht mehr mitspielt

Die Zuckerkrankheit, auch Diabetes genannt, kann langfristig eine ganze Reihe von Organen schädigen. Meist dadurch, dass sie die kleinsten und engsten Blutgefäße, die sogenannten Kapillaren, mit Verbindungen aus Zucker und Eiweiß regelrecht „verstopft“. Neben Augen und Füßen sind auch die Nieren sehr anfällig dafür. Das Problem: Wegen ihrer Filterfunktion sind die Nieren für unseren Stoffwechsel (über-)lebenswichtig. Können sie diese Funktion nicht mehr ausreichend erfüllen, müssen Patienten an die Dialyse. Dabei wird das Blut von einem externen Gerät „gewaschen“ bzw. gefiltert. Solche Sitzungen dauern mehrere Stunden, müssen in der Regel dreimal pro Woche erfolgen. Die Lebensqualität eines Patienten wird dadurch natürlich erheblich eingeschränkt.

0 Rhesus positiv
Blutgruppe, Rhesusfaktor (Blood group, Rhesusfactor - Groupe sanguin, Facteur rhésus)
derzeit nicht nachweisbar
Antikörper (Antibodies - Anticorps)

Fotos: Picture Point/Kerstin Döllitzsch, imago/photothek, imago/Science Photo Library

Manche Bräuche klingen vertraut, andere eher exotisch

Deutsche Weihnacht in aller Welt

Plätzchen an Heiligabend sind bei den Deutschen auf der ganzen Welt ein Muss.



Von Rita Seyfert

Weihnachtsmann, Gans und Klöße wie in Sachsen? Nein, die Deutschen im Ausland haben ganz andere Weihnachtsbräuche. In Namibia kommt ein Weißdorn neben die Feuerstelle und Antilope auf den Tisch. Und die Ungarndeutschen kochen Fischsuppe und lassen sich von Engeln beschenken. Die MORGENPOST AM SONNTAG hat mal die verschiedenen deutschen Weihnachtsrituale in der Welt zusammengetragen.

Ungarn Krippenspiel im Wohnzimmer

In Ungarn ist Deutsch die erste Fremdsprache. Nándor Frei (40), Bibliothekar vom Ungarndeutschen Kultur- und Informationszentrum, spricht mit ungarischem Akzent. „Etwa 200 000 Ungarndeutsche leben heute vor allem in den Dörfern um Budapest, im Plattenseeoberland oder der Schwäbischen Türkei in Süd-Ungarn“, sagt er. Die meisten haben inzwischen die ungarische Weihnachtstradition assimiliert und würzen beispielsweise ihre Karpfensuppe an Heiligabend mit Paprika. Zum Nachtisch gibt's schwäbische oder österreichische Desserts wie Gugelhupf, Strudel, Salzküferl oder Weinsuppe. Auch das Betlehem-Spiel wird noch vielerorts aufgeführt, aber anders als hierzulande auch in den Wohnzimmern ärmerer Familien. Und zur Bescherung pocht übrigens nicht der bärtige Alte in roter Kutte an die Tür, sondern das Christkind höchstpersönlich.

Bei den Ungarndeutschen künden Christkinder von Jesu Geburt.



Die Deutschen in Serbien spießen zum Fest ein Spanferkel auf.

Serbien Doppelt gefeiert hält besser

In Serbien feiern dieses Jahr etwa 4000 Deutsche Weihnachten - und das gleich zweimal. Nämlich am 24. Dezember und am 6. Januar (orthodox). Eine von ihnen ist Tamara Vukovi (27), Kulturassistentin im Deutschen Verein. „Zum Heiligabend, dem letzten kirchlichen Fas-

tentag, kommt Forelle oder Makrele auf den Tisch“, erzählt sie. An den Feiertagen werden dann aber Spanferkel oder Lamm geschlemmt. Und die Weihnachtskonzerte mit deutschen Weihnachtsliedern klingen mit Honigkuchen, Mohnstrudel und natürlich Glühwein aus.



In Belgrad sieht man vereinzelt auch noch Schwibbögen im Fenster.



Heiligabend servieren die Ungarndeutschen Fischsuppe, natürlich schön scharf mit Paprika.



In Namibia kommt Weihnachten Antilope auf den Tisch.



In Namibia leben heute etwa 23 000 Deutsche - meist Ururenkel früherer Auswanderer. Aber Geograf Uwe Jäschke (63), Professor an der Hoch-

Antilope statt Weihnachtsgans in Namibia

schule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW), weiß auch: „Allein nach der Wende wanderten etwa 2000 Ostdeutsche nach Namibia aus.“ Ein Laboringenieur habe dort sogar Rauhmannchen geschnitzt, erzählt er. Auch Schwibbögen sieht man in den Fenstern deutschstämmiger Farmer. Deck-Schneeflocken tauchen die Einkaufspassagen der Hauptstadt Windhoek in stimmungsvolles Licht.

Tannenbäume sucht man aber vergebens. „Die würden sofort vertrocknen“, erklärt Prof. Jäschke. Stattdessen kappen viele Deutsche im Busch einen Weißdorn, eine Akazien-Art mit bis zu acht Zentimeter langen Dornen und gelben Kätzchen. Geschmückt wird der Baum mit Kugeln und Lametta, aber auch afrikanischen Schnitzereien, Papierschlängen oder Samen-Ketten. Heiligabend werden sogar Kerzen (aus der Kühltruhe - damit sie in der Sonne nicht schmelzen!) angezündet. Gefeiert wird Weihnachten auf der Veranda. Statt Weihnachtsgans kommt Antilope in die Röhre. Würstchen und Kartoffelsalat gibt's heute beim Spar um die Ecke. Zum Dessert serviert man Dresdner Stollen. Natürlich wer-



Weißdorn statt Tanne als Weihnachtsbaum

den auch deutsche Weihnachtslieder gesungen. Manche Verse wurden aber umgedichtet. Denn in Namibia wartet man bei 45 Grad im Landesinneren weniger auf leise rieselnden Schnee, sondern sehnt sich nach der Regenzeit und dem Ende der Dürre.

In Brasilien wird der Rasen getrimmt



In Brasilien leben heute etwa zwölf Millionen deutschstämmige Brasilianer, davon eine Million deutsche Muttersprachler. Einer von ihnen, der Weihnachten traditionell allerdings bei tropischen 35 Grad Celsius feiert, ist Aldo Beskow, Pastor der Evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinschaft St. Lukas-Pomerode im Bundesstaat Santa Catarina. „Weihnachten fällt

mit den Sommerferien zusammen“, sagt er. Da viele an den Strand fahren, beginnen die Lichter-Umzüge und Weihnachtsfeiern schon Anfang Dezember. Natürlich kommt auch ein Weihnachts-Pinienbaum (araucária) ins Haus. In der Vorweihnachtszeit putzen alle Haus und Hof, mähen den Rasen rund ums Haus und machen den Garten schön. „Das gehört zur äußeren Vorbereitung, um den Herrn würdig zu empfangen“, sagt der Pastor. Die innere Vorbereitung sei aber mindestens genauso wichtig...



Erst mähen, dann mampfen - zum Beispiel Truthahn.



Rumänien Am besten in Tracht!



Knapp 15 000 Siebenbürger Sachsen pflegen heute noch in Rumänien ihre Weihnachtsbräuche. Traditionell beginnt Weihnachten lange vorm Fest. In der Fastenzeit vom 15. November bis 24. Dezember ruht (wenn möglich) die Arbeit. Bäuerinnen richten ihre Festtagsgewänder her. Der Hausvater reinigt Haus, Hof und Stallungen mit Räucherwerk. Abends ziehen die Jünglinge des Ortes von Haus zu Haus, um Weihnachtslieder zu singen und mit einem Stern und einer nachgebauten Krippe Christi Geburt zu verkünden.



Siebenbürger Trachten wie diese sind ein besonderer Hingucker.

Das noch heute praktizierte Räuchern der Häuser in der Luzelnacht geht auf die Siebenbürger Sachsen zurück.

Gesundheit & Fitness

Kommt 2019 die große Power?

(21. März - 20. April)

Widder



Die kämpferische Stimmung der Widder hält sich 2019 in Grenzen. Saturn wird kein zügelloses Verhalten gestatten. Uranus verlässt ihr Tierkreiszeichen und nimmt den Widmern den Wind aus den Segeln. Dadurch kommen sie in ruhigere Gefilde. Das alte Jahr werden Widder gut abschließen und im neuen Jahr auf den alten Erfolgen aufbauen. Vielleicht schaffen sie es im Februar, sich ein sportliches Ventil zuzulegen. Bis März stehen sie ständig unter Strom. Sich nicht aus der Reserve locken lassen. Vielleicht sollten sie den Urlaub vorziehen und einfach mal nichts tun. Sie werden sich geistig neu sammeln, um im Mai gestärkt loszulegen. Aber bitte mit Maß und Ziel. Widder sollten dabei stets auf Pausen und eine gesunde Ernährung achten.

Wie stehen die Sterne für 2019? Ob Gesundheit oder Fitness, das Merkur-Jahr hält für alle Sternzeichen Hochs und Tiefs bereit. Wann diese sind, lesen Sie in unserem Jahreshoroskop. Im dritten Teil unserer vierteiligen Serie dreht sich heute alles um Vorsorgeuntersuchungen, Frühjahrsdiäten und Erholungsurlaub.



(23. Juli - 23. August)

Löwe



Ein Hauch von Glück umgibt die Löwen. Wenn sie wollen, können sie die Welt aus den Angeln heben. 2019 wird ihnen der eine oder andere Deal gelingen. Die körpereigenen Kräfte lassen sich aktivieren. Auf gesunde Ernährung achten. Trübsinnigkeit Anfang des Jahres durch gute Gedanken vertreiben. Nach den Wintermonaten würde eine Luftveränderung gut tun. Liebeleben im Sommer heben die Stimmung und stärken das Immunsystem. Jetzt schöne Stunden genießen. Sport nicht übertreiben. Ein Kuraufenthalt bietet sich im Oktober an. Urlaube oder Bildungsreisen bringen Abwechslung. Kräfte kehren zurück und ein neues Weltbild tut sich auf. Operationen nicht auf die lange Bank schieben. Am Ende wird alles gut.

(22. Juni - 22. Juli)

Krebs



Die Gesundheit macht den Krebsen 2019 etwas zu schaffen. Sie fühlen sich blockiert und beschwingt zugleich. Zwei Herzen schlagen in ihrer Brust. Es wird einige Zeit dauern, diese Unruhe auszugleichen. Doch am Ende wird es gelingen. Im März schwanken die Gefühle, ebenso im September. Jetzt sollten sie mehr Gelassenheit an den Tag legen. Im Mai sehen sie alles ganz klar und kommen aus ihrem Tief. Sie erkennen die Wurzel ihrer Probleme und beschließen, aktiv zu werden. „Nichts mehr auf die lange Bank schieben“, so das Motto. Auch Bewegung hilft. Anstrengender Dauersport wäre jedoch der falsche Weg. In der Ruhe liegt die Kraft. Spaziergänge tun gut. Eine venusische Zeit erwartet sie im Juli. Glücksgefühle heilen so manche Wunde. Neue Wege tun sich auf, das motiviert.



(24. August - 23. September)

Jungfrau



2019 fühlen sich die Jungfrauen gestärkt. Das neue Jahr birgt interessante Abwechslungen. Das hebt die Stimmung. Trotzdem sollten sie nichts überbelohnen - lesen, ruhen, wandern oder schwimmen. Auf keinen Fall im April und Mai unter Druck setzen. Was sich nicht regeln lässt, bleibt liegen. Richtig wohl fühlen sie sich im Juli und September. Für diese Zeit den Urlaub planen. Allgemein gilt, Stress zu reduzieren. Oft erwartet sie zu viel von sich und auch von anderen. Vertrauen fassen und dem Leben neue Akzente geben, das würde ihr jetzt gut tun. Die daraus entstehende Erkenntnis wird sie aufbauen und Heilung bringen.

(21. April - 20. Mai)

Stier



Im März erobert Uranus das Tierkreiszeichen der Stiere. Freiheitsträume, freie Liebe und revolutionäre Gedanken beflügeln Veränderungen. Zum Jahresbeginn sind die Stiere aber noch etwas träge. Sie vergessen immer wieder, dass ihre Gesundheit das höchste Gut ist, und schlagen über die Stränge. In Jupiter-Phasen neigt man zur Fülle. Da hilft nur eines: Die Ernährung umstellen, etwas mehr Sport und Disziplin. Urlaub eher sportlich angehaucht. Auch die Frühjahrsmode motiviert, mehr auf die Linie zu achten. Im Mai und Juni erwartet die Stiere eine schöne Zeit. Reisen, Ausflüge und schöne Unternehmungen stehen auf dem Programm. Das hebt die Stimmung. Auch im Herbst sind sie rundum glücklich. Jetzt dürfen sie nur nicht leichtsinnig werden und sollten auf die innere Stimme hören.

(21. Mai - 21. Juni)

Zwillinge



Zwillinge sind quirlige Persönchen, die zu wenig auf ihre Gesundheit achten. Das könnte sich 2019 rächen. Schon zu Beginn des Jahres stehen sie in den Startlöchern. Sie sollten es aber nicht übertreiben. Mit Stolpersteinen ist zu rechnen. Bereits im Frühjahr werden sie dazu gezwungen, sich etwas zurückzunehmen. Das sollten sie auch tun. Jetzt können sie darüber nachdenken, worauf sie künftig alles achten sollten, um sich die Gesundheit zu erhalten. Sich ständig nur geistig und körperlich auspowern, ist nicht unbedingt von Vorteil. Einfach auch mal alle Viere von sich strecken und nicht jede freie Minute verplanen. Auch regelmäßige Bewegung ist ein guter Ausgleich zum Arbeitsalltag. Am besten gemeinsam mit Freunden Sport treiben. Das spornt an. Ende des Jahres zeigen sich erste Erfolge.



(23. November - 21. Dezember)

Schütze



Vom Glück geküsst strahlt dieses Feuerzeichen mit Jupiter um die Wette. Doch wohin führt der Weg der Schützen? 2019 werden sie oft auf die Probe gestellt. Ihr Körper fordert Aufmerksamkeit und die sollten sie ihm geben. Schon im März haben sie das Gefühl, ausbrechen zu müssen. Sie wollen einen Tapetenwechsel. Den sollten sie auch wagen. Urlaubsreisen bieten sich im Juli oder September an. Mit dem Programm nicht übertreiben. Dem Körper Ruhe gönnen, das Gewicht kontrollieren und Schlemmereien in Maßen genießen. Im Herbst zeigen sich erste Erfolge. Sie haben Kraft und erkennen die Richtigkeit ihres Handelns. Das baut auf und sie sind zufrieden.

(21. Januar - 19. Februar)

Wassermann



Viele Möglichkeiten bieten sich den weltoffenen Wassermännern in 2019. Doch zu Beginn des Jahres sind sie schlaff und angeschlagen. Bloß nicht gehen lassen, sondern Pläne entwickeln. Schließlich soll sich dieses Jahr etwas bewegen. Im März kehrt die Energie zurück. Doch von nichts kommt nichts. Das erkennen sie im April. Eine Jupiterkonstellation bringt Klarheit. Jetzt gelingt vieles. Sie schmieden Pläne und stellen ein sportliches Programm auf die Füße. Auf schnelle Diäten sollten sie 2019 verzichten, auch wenn sie ein wenig zur Fülle neigen. Besser gezielt die Ernährung umstellen. Zweifel nagen im Herbst. Sie wollen raus aus ihrer Haut. Nun einfach was Verrücktes machen!

(24. September - 23. Oktober)

Waage



Ihre ausgewogene Lebensweise hilft den Waagen dabei, sich nicht die Laune verderben zu lassen. Daraus schöpfen sie Kraft, um den Unebenheiten des Lebens sicher zu begegnen. Allerdings ist 2019 Geduld gefragt. Wenn sie sich weniger unter Druck setzen, können sich die Dinge besser entfalten. Jupiter unterstützt die Waagen bei ihren Unternehmungen. Sie verfügen über jede Menge Energie. Sie wollen sich auspowern und überall eine gute Figur machen. Das ist ein guter Vorsatz, an dem sie festhalten sollten. Schöne Begegnungen im Juni verleihen ihnen eine ganz besondere Ausstrahlung. Sie fühlen sich wohl und setzen ihre Kräfte gezielt ein. Unschlüssig stehen sie allerdings vor ihren Urlaubsplänen. Ihre Interessen sind vielseitig. Vielleicht einfach kurzfristig durchstarten. Juli und September bieten sich dafür an.

(22. Dezember - 20. Januar)

Steinbock



Die Steinböcke wollen 2019 den Gipfel des Erfolgs erklimmen. Doch irgendetwas passt da nicht. Zu Beginn des Jahres bleibt die Gesundheit auf der Strecke. Zu viel steht auf dem Programm, sodass sie schnell den Elan verlieren. Beruflich setzen sie sich zu sehr unter Druck. Einfach einen Gang zurückschalten und sich privat mehr um sich kümmern. Das Leben besteht nicht nur aus Arbeit. Gelassenheit ist wichtig. Im vergan-

genen Jahr durften die Steinböcke einige Lichtblicke genießen. Auch 2019 werden diese aufflackern. Freie Zeit sollten sie nutzen, um Kraft zu tanken, zum Beispiel im März und Juli. Im Mai stehen die ersten Wanderungen mit Wanderungen auf dem Programm. Jetzt nicht zu rückstecken, sondern neue Wege gehen.

(20. Februar - 20. März)

Fische



Auf den Wogen der Gefühle schaukeln die Fische selig durchs Jahr. 2019 zeigen sie, was in ihnen steckt. Besser nicht alles auf eine Karte setzen, sondern gezielt vorgehen. Gleich zu Beginn einen Fitnessplan erstellen. Ihr körperliches Befinden wird ihnen zeigen, wie weit sie gehen können. Regelmäßig eine Auszeit nehmen. Rechtzeitig Vorsorgeuntersuchungen planen. Wenn ihnen nach Hochleistungssport zumute ist, vorher mit Arzt und Trainer sprechen. Depressive Schwankungen sind mit Neptun in den Fischen möglich. Darauf achten, dass sich das Seelenleben im Gleichgewicht befindet. Realistische Ziele setzen und Wanderungen in der Natur, regelmäßiger Sport und Austausch mit Freunden tun gut.

(24. Oktober - 22. November)

Skorpion



In den Schoß wird den Skorpionen 2019 nichts fallen. Der eine oder andere Glücksfall ist aber möglich. Power haben sie ohnehin. Doch zu Beginn des Jahres haben sie das Gefühl, das Glück hätte sie verlassen. Das stimmt aber nicht. Es handelt sich nur um eine vorübergehende Schwankung. Jetzt bloß nicht abtauchen oder sich dem Stimmungstief hingeben. Lieber rausgehen, laufen, spazieren, etwas unternehmen. Es schlummert viel in ihnen, das sie umsetzen wollen. „Tun“ heißt das Zauberwort. Im Mai kommt die Energie zurück. Ein Urlaub am Meer ist jetzt genau das Richtige. Wasser ist schließlich ihr Element. Unbedingt 2019 auf die Ernährung achten. Sie neigen zum Frustessen und dadurch zur Fülle. Also: Disziplin halten!



Nächste Woche lesen Sie ...

Endlich den Keller aufräumen, mit dem Rauchen aufhören und fünf Kilo abnehmen: Unterstützen mich die Sterne bei meinen guten Vorsätzen? Das Horoskop dazu lesen Sie in der kommenden Ausgabe „Stärken & Schwächen“ (Teil 4) in der MORGENPOST AM SONNTAG am 30. Dezember.

7 Tipps für Ihren Sonntag

Das vierte Lichtlein brennt, der Weihnachtsbaum steht, manche Familie hat schon angeputzt. Die Vorfreude steigt, vor allem die Kinder können das Weihnachtsfest kaum erwarten. Mit unseren sieben Sonntagstipps wünschen wir Ihnen ein schönes Fest!

Große Bergparade

ANNABERG-BUCHHOLZ - „Glück auf, Glück auf, der Steiger kommt. Und er hat sein helles Licht bei der Nacht...“ Das Steigerlied schallt heute ab 13.30 Uhr anlässlich der großen Bergparade durch Annaberg-Buchholz. Rund 1 100 Trachtenträger gestalten farbenfroh die Parade und präsentieren die Bergbauregionen der gesamten Bundesrepublik. Eintritt frei.



Christstollenfahrt

DRESDEN - Entspannung bietet eine Christstollenfahrt auf einem festlich geschmückten Salonschiff. Ab 15.30 Uhr geht es ab Terrassenufer Richtung Blasewitz und wieder zurück. Tickets: 25/Kinder 15 Euro inkl. Christstollen, Gebäck und Heißgetränke. Anmeldung unter Telefon 0351/86 60 90.



Zeisigwald-Wanderung

CHEMNITZ - Eine Weihnachtswanderung wird von Wanderleiter Steffen Thranert ab 13 Uhr angeboten. „Auf den vulkanischen Spuren der Entstehungs- und Baugeschichte des Chemnitzer Steins im und um den Zeisigwald“ heißt die Tour, die er regelmäßig mit Wanderfreudigen durchführt. Treff ist am Parkplatz des Gasthauses „Zeisigwaldschänke“ (Forststraße 100). Teilnahme: 10 Euro/Kinder bis 14 Jahre frei.



Süße Oberlausitz

RADEBERG - Auf Schloss Klippenstein können sich Besucher in der Sonderausstellung „Süße Oberlausitz“ informieren, wo in der Region Schokolade, Zwieback, Eis und Liebesperlen oder natürlich die Pfefferkuchen hergestellt wurden. Die hohe Konzentration der Süßwarenhersteller am Warenaustausch entlang der Via Regia im 18. Jahrhundert. Parallel sind im Haus auch eine Schau über „Wendt & Kühn“, die Manufaktur aus Grünhainichen und den Landschaftsmaler Gisbert Denkert aus Pirna zu sehen. Geöffnet 10 bis 16 Uhr. Eintritt: 4/erm. 2/Familien 10 Euro.

Historische Führung

RADEBEUL - Eine historische Zeitreise wird bei der Führung heute um 14.30 Uhr auf Schloss Wackerbarth unternommen. Es werden Einblicke in Architektur, Weinbau und Geschichte gewährt, die unter August dem Starken beginnt und in der heutigen Zeit endet. Anschließend werden gute Sekte und Weine verkostet. Teilnahme: 12 Euro pro Person. Anmeldung unter Telefon 0351/89550.



Weihnachten im Erzgebirge

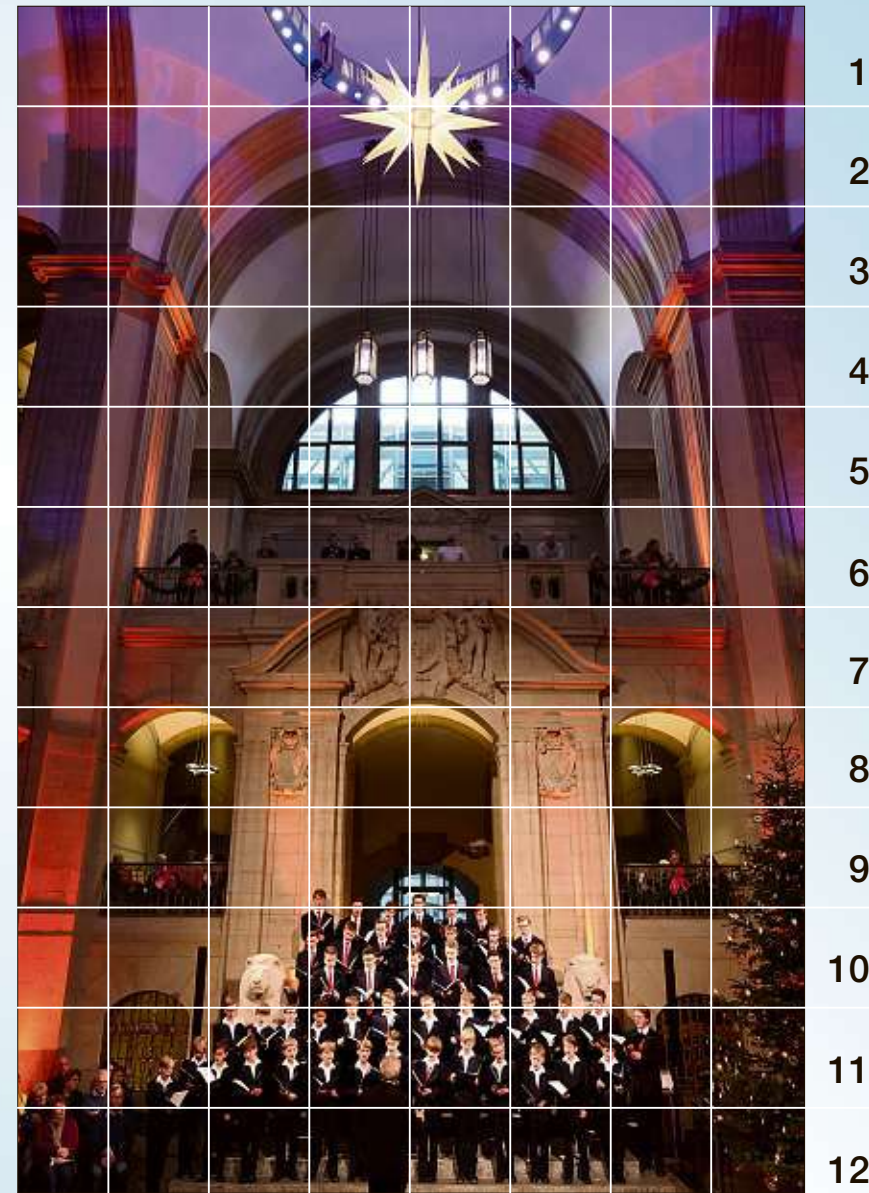
GRIMMA - Im Kreismuseum (Paul-Gerhardt-Straße 43) lädt die Ausstellung „Weihnachten im Erzgebirge“ zur Einstimmung aufs Fest ein. Hier wird die Geschichte der Holzspielzeugherstellung im Erzgebirge erzählt. Es wird dargestellt, wie aus einer Feierabendbeschäftigung der Bergleute die heute in aller Welt bekannte und begehrte Holzkunst wurde. Von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Eintritt: 2/erm. 1 Euro.

Vom Märchen, das auszog...

DRESDEN - Im Stadtmuseum (Landhaus, Wilsdruffer Straße 2) widmet sich die Sonderausstellung „Vom Märchen, das auszog, erzählt zu werden“ dem Populäritätsschub der Märchen. Dank der Brüder Grimm und vieler Erzähler, Schreiber und Vermittler sind Rotkäppchen, Aschenputtel oder Dornröschen bis heute lebendig. Und zwar in Buch, Bild und Bühne, in Film und Fernsehen, Kunst und Kommerz. Geöffnet von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 5/erm. 4 Euro. Kinder unter 7 Jahre frei.

MORGENPOST am Sonntag Rätzel-Spaß

Wir haben 7 Unterschiede versteckt. Finden Sie 3, um am Gewinnspiel teilzunehmen!



Liebe Leser,

da der Politik auch oft genug der Marsch geblasen wird, ist es nur versöhnlich, wenn die Dresdner Kapellknaben in der Staatskanzlei Adventslieder zum Besten geben. Hauptsache, die sieben Fehler im rechten Bild gehen bei so viel Besinnlichkeit nicht unter ...

Felder mit Fehlern im rechten Bild! Schreiben Sie die Koordinaten und Ihre Telefonnummer auf eine Postkarte, die Sie an folgende Adresse senden:

MORGENPOST AM SONNTAG, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden; Kennwort: Bilderrätzel.

Letzten Sonntag gewann Wolfgang Kaiser aus 01237 Dresden unser Bilder-Rätzel - Gratulation! Die Fehler steckten in den Koordinaten A1, A8, C10, F3, F8, F11 und H9.

Oder rufen Sie unsere Gewinn-Hotline an: Telefon 0137/8 66 44 55 (0,50 Euro pro Anruf aus dem Festnetz). Am Telefon nennen Sie Ihren Namen, die Koordinaten und Ihre Rückrufnummer. Einsende- bzw. Anrufschluss ist Donnerstag, der 27. Dezember. Viel Glück!

Falls Sie auch mal 30 Euro „Finderlohn“ kassieren möchten, finden Sie mindestens drei

Silbenrätsel

Aus den folgenden Silben sind 16 Wörter mit den unten aufgeführten Bedeutungen zu bilden:

- AL - AN - AU - BA - BEN - DI - ELE - EM - ER - FIE - FO - GAR - GE - GRA - IDE - IKE - IRO - JO - LEN - LOS - LUE - LUFT - MI - NA - NE - NISCH - NOT - PE - PO - PUM - REGT - SEN - SI - SIG - SIM - SINN - SYM - TO - TU - UM

- zweckwidrig
- Blumensteckkunst
- Ausrede
- Harze von Tropenbäumen
- Pastenbehälter (Mz.)
- geschäftig
- Schulfestsäule
- Vorname des Malers Miró
- Fenstervorhang
- perfekt
- eine SMS senden (Handy)
- Diskussionstagung
- spöttisch
- in Gefühlswallung
- Fahrradzubehör
- Lichtbild

Bei richtiger Lösung ergeben die ersten und die dritten Buchstaben - jeweils von unten nach oben gelesen - eine Bauernregel.



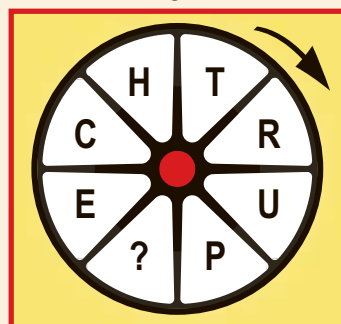
Symbolrätsel

Symbole = Zahlen

$$\begin{matrix} \bigcirc & \bigcirc & + & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \\ + & & + & & + & & & & & \\ \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & + & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \\ + & & & & & & & & & & \\ \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc & + & \bigcirc & \bigcirc & \textcircled{1} & = & \bigcirc & \bigcirc & \bigcirc \end{matrix}$$

Wortrad

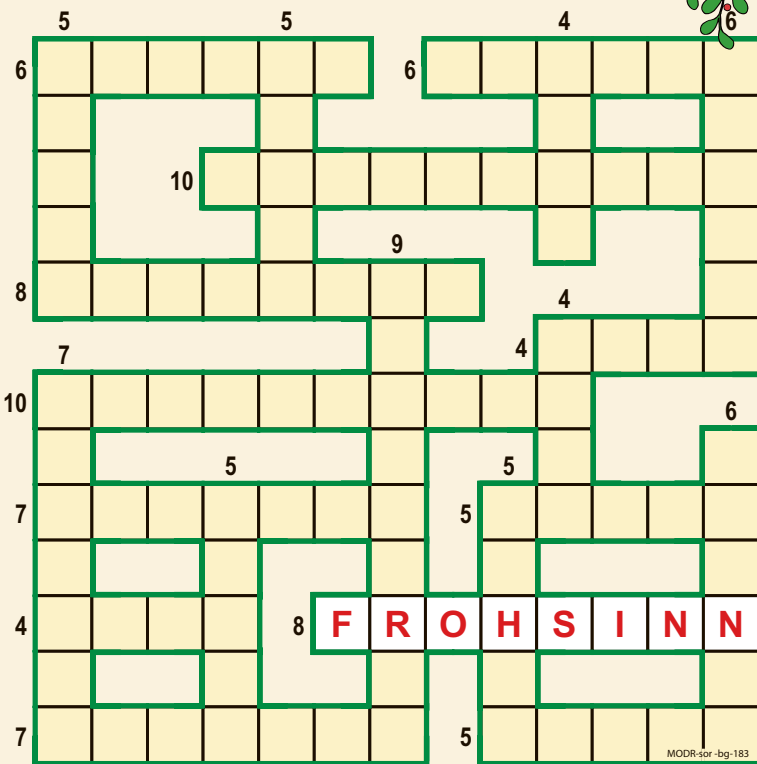
Lesen und ergänzen Sie!



Bastelrätsel

Tragen Sie die Begriffe an richtiger Position ein!

- 4 Buchstaben: EXIL, HALT, HEIA, SEIM
- 5 Buchstaben: BANTU, BUHNE, EDIKT, EDLER, LILLI, TONIC
- 6 Buchstaben: FISKUS, SCHROT, SUNNIT, TORTEN
- 7 Buchstaben: BURLESK, KAPITOL, REKLAME
- 8 Buchstaben: COLORADO, FROHSINN
- 9 Buchstaben: DIAMETRAL
- 10 Buchstaben: BISAMRATTE, ELEKTRISCH

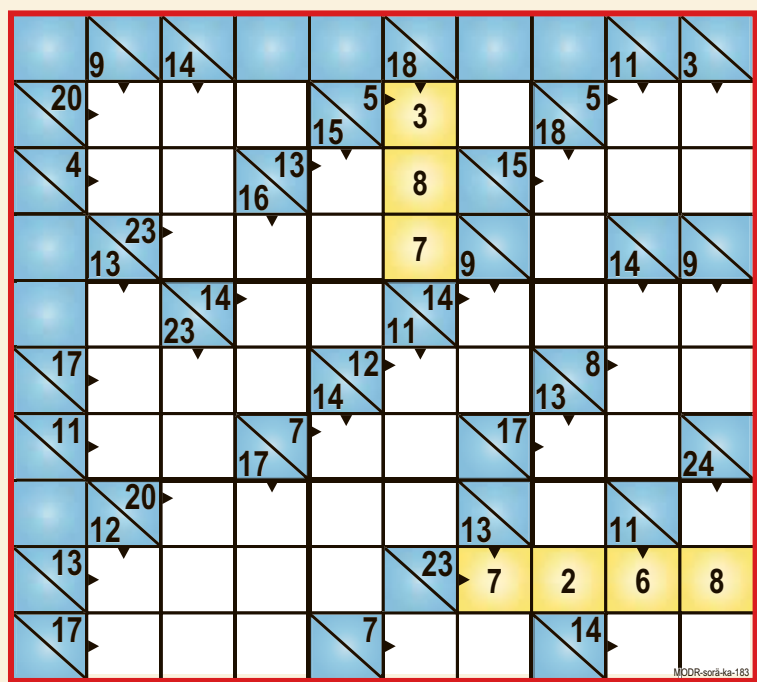


Kakuro

Kakuro sind wie Kreuzworträtsel zu lösen:

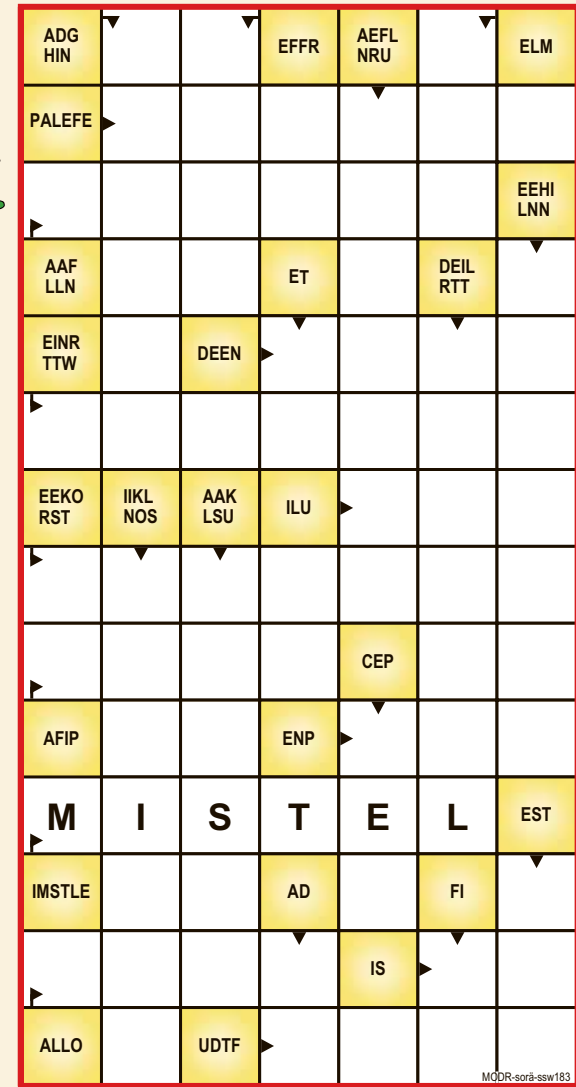
Die Ziffernsumme ist als Fragestellung in den Kästchen vorgegeben. Ziel ist es, die Positionen der Ziffern zwischen 1 - 9 herauszufinden, welche addiert die Ziffernsumme ergeben.

Achtung!!! Kakuro nach Sudoku Regeln. Keine doppelten Ziffern innerhalb eines Blocks, einer Zeile sowie einer Spalte verwenden!



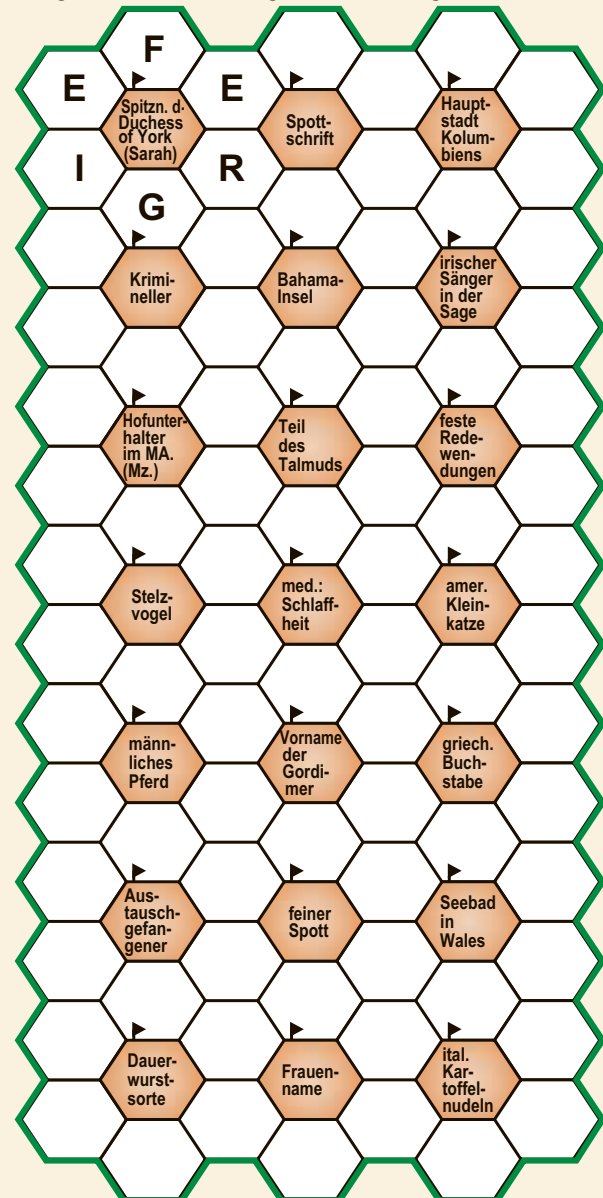
Schüttelschwede

Sortieren Sie die geschüttelten Buchstaben!



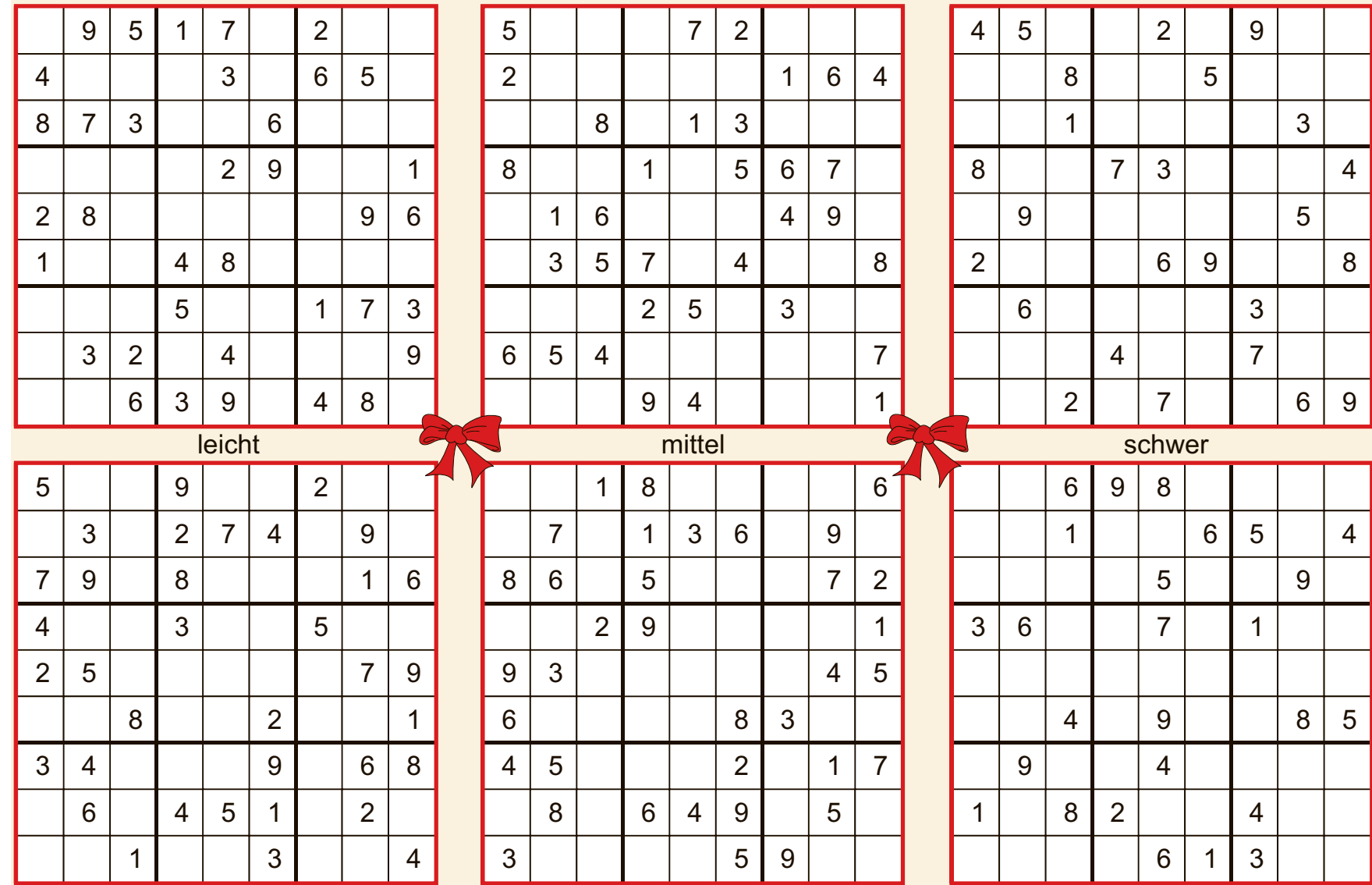
Wabenrätsel

Tragen Sie die Lösungen im Uhrzeigersinn ein!



Sudoku

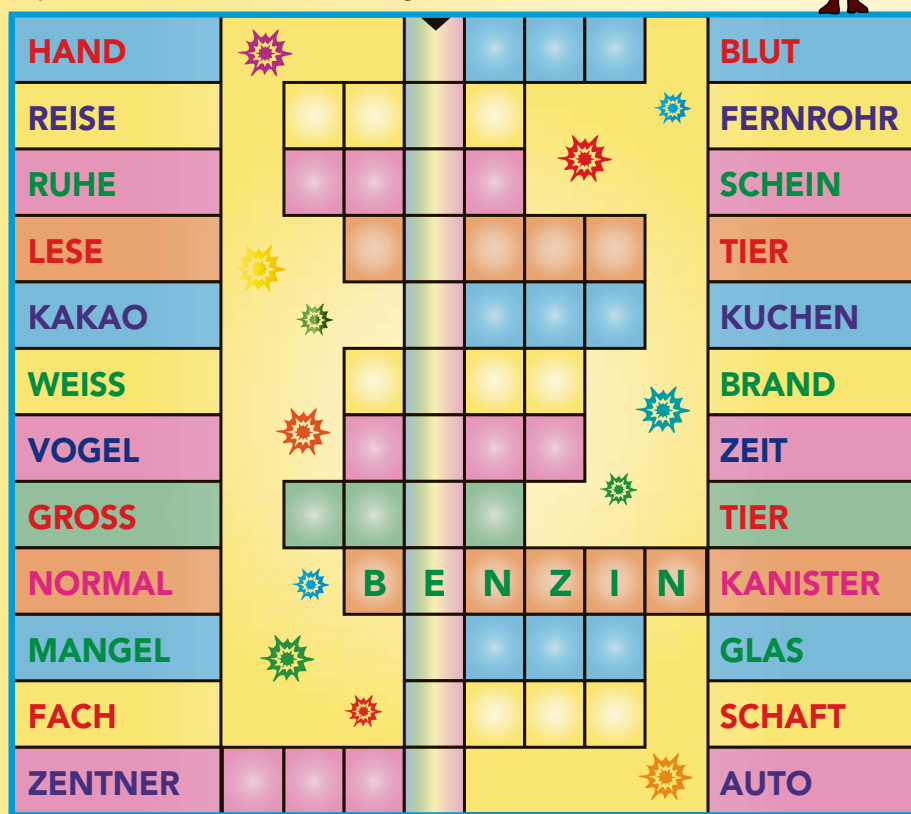
Jeder Block, jede Spalte und jede Zeile wird mit den Ziffern von 1-9 ergänzt. Jede Ziffer kommt je Block, je Spalte und Zeile nur einmal vor!



Kinder Rate Spaß

Brückenbau 1

Bilde je Zeile ein Brückenwort, das sich mit dem Wort in der linken sowie der rechten Spalte ergänzt und Sinn macht. Welches Lösungswort ergibt sich in der mittleren Spalte von oben nach unten gelesen?



Puzzle

Suche die Instrumente kreuz und quer!

- ALPHORN, BANJO, CEMBALO, FIDEL, GITARRE, GONG, KLAVIER, KORNETT, LAUTE, ORGEL, POSAUNE, SPINETT



Aufwiegler	Fußballstrafstoß (Kw.)	altgriech. Philosophenschule	entfernter	med.: Milz	Spracherzieherin	ein Verkehrszeichen	milchgebende Haustiere	krimin. Begriff	Monarchin	italien. Rad-sportereignis	Fürst der Hölle	italienisch: heute	aufhören	nord. Göttin d. Vergangenheit	kurz für: bei dem	U-Boot-sehrohr	engl.: Knie	Fast-nachts-ruf	griech. Sonnengott	nicht ehrlich	Männername	Hund bei Asterix und Obelix	Romanfigur bei Beecher Stowe	Alleinerbe eines Gehöfts	altes Edelmetallgewicht
				griech. Meeresgreis			11	Gewinn-sucht						Garn-maß, Packen				Prolog							
				Zeichen v. Bahn-über-gängen	Gestalt der jüdi-schen Sage			Ver-schiede-nes	drama-tisch					nieder-deutsch für be-trunken	an-stän-dig			Gesangs-stücke	engl. Haupt-städter						
plump		Stadt an der Weißen Elster	Jazzstil der 40er Jahre			Buße	kurz für: daran			franzö-sisch: ja		Frauen-name	Jazz-variante (Kw.)			zern	Vorname der Minelli			ältester Sohn Noahs (A.T.)			ein Lino-leum		
Bewohner des Kantons Uri	voll-bracht			9	Verluste (ugs.)	Fremd-wortteil: hab		ein Halbton		griech. Vorsilbe: mit, um, nach	Impf-flüssig-keit			Beweise der Ab-wesenheit		Merk-würdig-keit				Spiel-einsatz		arab.: Sohn			
			rußen	ind. Ur-vater der Men-schen		Teil des Lichts (Abk.)		Musik-stück		Kurort in Südtirol			Apostel des Nordens † 865	Haut-aus-schlag	5		Halbton unter d		portugie-sischer Wall-fahrtsort	ritter-liche Liebes-lyrik				öffnen einer Wein-flasche	
Kerbtier-schaden	Bank-buchung	Versün-digung	belegt				griech. Spora-den-insel	Kurz-schrift-zeichen		Adels-titel (Fräu-lein)	Gleich-heit					eine der Horen	Männer-name					alt-röm. Frucht-barkeits-göttin	Initialen Gogols		
				engl. Männer-kurz-name	Abk.: Nach-richten-dienst	König von Theben (Sage)			instän-dig bitten	Hoch-gebirgs-schnee			Grab-in-schrift (Abk.)		lachs-artiger Fisch	alt-röm. Silber-münze			niederer Adel in England	poet.: Nadel-wald					
dt. Mimin (Hilde-gard)†		alte japan. Gold-münze		zweck-widrig				deponieren	Rück-sicht-nahme				Sonder-aus-stattung (de...)	Meer-riesee d. nord. Sage			Präge-stempel-abdruck	wohl-wollend							
		dt. Film-star (Veronica)	seitliche Körperpartie			Meeres-fisch				englisch: Meer		Ausstel-lungs-gebäude (Mz.)	Wett-kampf-klassen			das Unsterb-liche (Mz.)	franz. Königs-anrede		englisch: alt					Greif-vogel	
falsch reden		sibir. Eich-hörn-chenfell			Szenen-folge (Bühne)			Bräuche		Bundes-staat der USA (Insel)	Erd-zeitalter		ein Palmen-produkt	latein-sch: Hand								sehr feste Fäden	Frage nach einem Ort		
								Um-stands-wort	hierher	10		Begier-de, Trieb	unter-richten	weib-liches Raub-tier	engl. Flächen-maß			erste Frau Jakobs (A.T.)		kurz berühren	Schiffs-mann-schaften		eine Tonart	Bewoh-ner e. schweiz. Kantons	unteres Rumpf-ende
Abk.: Ver-gleiche!	franz. Kompo-nist † (Erik)	Haupt-stadt der Steier-mark						Bedroh-ung	norddt.: Scheuer-lappen	ver-schlüs-seln		Auto-bahn-abzwei-gungen	Geliebte des Zeus		Rufname des Sängers Cockert		Stern-deuter Wallen-steins	Stoff-bär			Mauer-putz		engl. Fürwort: sie		
Kaviar-fische														musik.: unregel-mäßig	ver-greist				ein Buch der Bibel	europ. Volk					
				2	die Zähne betref-fend												Haupt-stadt von Armenien	wahr-nehmen, einsehen				14		ägypt. Stadt am Nil	
englische Grafen	ugs.: Ramsch		dort					Stelz-vogel			Wert-papiere	Feigen-baum			weibl. Raub-katze	Helden-gedicht			Stamm in Ghana				höchster Berg der Dominik. Republik	islam. Asket	
Bewoh-ner des antiken Italiens								eine der Ellice-Inseln		ital. Abschieds-gruß	in den Adels-stand heben			Mittel gegen Sod-brennen	Opern-text-buch				kleine Sunda-insel	Abk. für Show mit "Bohlen" (Superstar)					
			orient. Nomaden	Initialen von Neruda				Natur-wissen-schaft	Enkel Moham-meds (7. Jh.)	ungar. Eis-kunst-läuferin			Haupt-betriebs-zeit	westl. Militär-bündnis (Abk.)		franzö-sisches Depar-tement		neu ent-wickeln	du-schen						
Autor von „Lili Marleen“	dt. Politiker (Fritz) † 1967	Tennis-verband (Abk.)										farblos	nicht beleuch-tete Fläche			israel. Poli-tikerin † (Golda)	Jute-ersatz						ungar. beritt. Pferde-hirt	ägypt. Sonnengott	Fehler beim Tennis (engl.)
Teil Groß-britan-niens					Frauen-kurz-name	ergän-zendes Gegen-stück	US-Schau-spieler (Richard)	afghan. Münz-einheit		Torwart (engl.)	antikes Pferde-gespann			nicht japan. Politiker † 1909	Ex-Bundes-minister†	Meeres-nymphen		Vorname von Chruschtschow	Blei-buch-stabe (Druck)			nord-amerik. Indianer-stamm			
ehem. Name von Tallinn			asia-tische Völker-gruppe	dt. Spiel-karten-farbe			6	Menschen	Mit-arbeiterin									abge-legene Gegend	dt.-amer. Physiker † 1955		Frauen-name				
	8	Autor von „Maigret“ † 1989	Fremd-wortteil: jenseits (lat.)			uner-sättlich	Hoteldiener			Frage-wort (4. Fall)		weibl. Nach-komme	roter Farb-stoff				großer Klotz	Figur von Erich Kästner			warme Pastete (engl.)		englisch: Säure		
Außer-irdischer einer TV-Serie	Sieb			versunkene Stadt in der Ostsee	Ebbe und Flut					dauernd	Segel-boot-fahrt			franz. Depar-tement	er-schaffen						Stadt in Bangla-desch	US-Parla-ments-entscheid			
franz. Name des Rheins			Teil des Gesichts	Vater in der Kinder-sprache			Alpen-berg-massiv		breite Fähre	Um-stands-wort	4		Figur in „Die Fleder-maus“	kleine Deich-schleuse		franz. Depar-tement	erschaffen		engl. Krimi-atorin (...Granger)		Ort bei Winter-thur	Berüh-rung (engl.)		Pyre-näen-gipfel	
ehem. span. Währung	Mann aus fernen Ländern	serb. Frauen-name	Nord-germane					slaw. Herr-scher † 660	Hptst. v. West-australien			schweiz. Ort am Inn	großer Meeres-vogel					ein Bundes-land (Abk.)	Ort in Irland			Inhaber (Abk.)	franzö-sisch: Osten		
				Explosiv-stoff d. Flamm-bombe		ein dt. Geheim-dienst (Abk.)	klang-voll			franz. Schrift-steller † 1857	eine Dach-form			Vorname der Schausp. Gardner†		rumän. Längen-maß (66 cm)	schweiz. Männer-name			Initialen des Dichters France			alt-röm. Kalen-der-tage		
Edelgas		franzö-sisch: in	Radio-wellenbereich (Abk.)	nepale-sische Volks-gruppe				chin. Wege-maß	Ort eines Gesche-hens					Abk.: In-dustrie-gewerk-schaft	Initialen Hitch-cocks	franz. Schrift-steller † 1924			über-backene Speise		12		italie-nisch: ja		
austral. Insel		Achtung				Honig der Blatt-laus				franz. unbest. Artikel	7		Liebes-ver-hältnis				Partner								
ein Nadel-forst						bean-standen						Faulheit													

Restaurant & Hotel
An der Rennbahn
Winterbergstraße 96, Tel. (03 51) 21 25 00
täglich ab 11.30 Uhr geöffnet, www.hotel-rennbahn.de
Ihr Partner für Catering, Feste & Feiern
Kleiner Salon – großer Saal – uriger Weinkeller
Nächstes Jahr begrüßen wir Sie gern zum
35. Jubiläum
Wir wünschen unseren Gästen
ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Gebären der Schweine europ. Filmschau		weibl. Senatsmitglied Vorname der Riefenstahl	Schlagerfestival	junge Hoteldiener
Gewürzpflanze	Kurzform von Anton kanad. Provinz		kirchl. Bezeichnung d. Papstes	hervorstehen
Flüssigkeitsmaß	Pottwalfett Frauenkurzname	Flachsabfall Vorname von Gropius		die Zähne betreffend
kleine Sundä Insel		Bewohner e. schweiz. Kantons Vorname der Meysel	Schwermetall ein Bindewort	Männernamen
Frosttage im Mai	Frauenname ein Bindewort schwarzer Jura		hinweisendes Wort indones. Insel	Stadt in Niedersachsen
Papageien Neuseelands		engl. Fährhafen Radfahrer (engl.)	DO VER	wohltätige Gabe
Staatsmann	be-grenzen Figur der 'Sesamstraße' ugs.: zeitlich abstimmen		Koppel	über-lassen
Schauspieler (Mz.)		englisch: Wasser Blutbestandteile	Handels-güter	ital. Männerkurzname
Feigenkaktus sich lohnen	Wildpark in Tansania		Missionar der Wenden † 1106	

KOPFZERBRECHEN

II + III

VI Puzzerlösel

IV Silbenrätsel

Wabenrätsel

Zahlenkreuzworträtsel

Wortrad REUDNITZ

Symbolrätsel

Kakuro

Auflösungen vom letzten Sonntag!

Schüttelschwede

V leicht mittel schwer

Bastelrätsel

Kinderrätsel

kelter JUNIOR

Wabenrätsel

Kakuro

Großer Adventskalender mit täglichen Überraschungen

10

12

18

Zu Weihnachten nur das Beste! SATURN Dresden gibt hohe Rabatte

23

Die Bildqualität ist heute bei vielen Modellen brillant.

Das sollten Sie beachten
Die TV-Aktion gilt wirklich nur am 24.12.2018 bis 14 Uhr bei SATURN Dresden in der Altmarkt-Galerie!

SATURN in Dresden wünscht allen Teilnehmern ein frohes und geruhsames Weihnachtsfest!

Die Angebote gelten nur im Saturn in der Dresdner Altmarkt-Galerie.

SATURN in Dresden
Altmarkt-Galerie Dresden
Webergasse 1
01067 Dresden
Telefon: 0351/48 19 0
E-Mail: dresden2@saturn.de

Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mapa.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.

Vergessene alternative Antriebe

Wodka für den Staubsauger



Der C-X75 schaffte es nie in die Serie.

Nach weit mehr als einem Jahrhundert Automobilgeschichte scheint es der Elektromotor endlich aus der Nische geschafft zu haben. Im Laufe der technischen Evolution des Autos sind aber auch einige Antriebsalternativen auf der Strecke geblieben.

So auch die Turbine, die im Flugzeug den Hubkolbenmotor längst verdrängt, im Auto das aber trotz mehrerer Ansätze nicht geschafft hat. Bereits in den 40er-Jahren erkannten Rover und Fiat die theoretischen Vorteile der Gasturbine, ihren seidenweichen Lauf und ihre Anspruchslosigkeit was den Kraftstoff angeht. Von Diesel und Benzin über Pflanzenöl bis hin zu Tequila oder Wodka

verträgt sie fast alles, was flüssig und brennbar ist. Später stießen auch andere Hersteller zu den Verfechtern der Gasturbine, bekanntestes Modell dürfte das Chrysler Turbine Car von 1963 sein, das es sogar bis zur Kleinserienproduktion gebracht hat. Die V8-Motor verliebten Testkunden zeigten sich jedoch nur wenig begeistert, verglichen den Turbinen-Sound mit einem Staubsauger. Dazu kamen Probleme mit dem heißen Abgas und dem Schadstoffausstoß. Ein kleines Comeback feierte die Gasturbine 2010 im Elektro-Supersportwagen C-X75, den Jaguar anlässlich seines 75. Firmenjubiläums präsentierte, aber nie in Serie baute. Als direkter Antrieb war die Turbine dort allerdings nicht vorgesehen, stattdessen sollte sie als Range Extender für die E-Motoren dienen.

Foto: Jaguar

Die Luftpumpe



Druckluft-Hybrid statt Batterie hat auch nicht funktioniert.

2012 präsentierte der französische PSA-Konzern mit seinem gemeinsam mit Zulieferer Bosch entwickelten Druckluft-Motor den „Air Hybrid“. An Stelle der Batterie speicherte jedoch ein Druckluft-Tank die beim Bremsen zurückgewonnene Bewegungsenergie. Entleert sich der Tank beim Anfahren oder bei starker Beschleunigung, treibt das entweichende Gas einen Hydraulikmotor an, der wiederum auf das Getriebe und letztlich die Räder wirkt. Allerdings fehlte die Aussicht auf die wirtschaftlich notwendigen Stückzahlen.

Direkte Wasserstoff-Nutzung



Der BMW Hydrogen 7 fuhr nur sieben Jahre lang.

Wasserstoff lässt sich nicht nur in einer Brennstoffzelle zum Betrieb von Fahrzeugen nutzen, sondern auch direkt als Kraftstoff für den Verbrennungsmotor. Das ist kostengünstiger und technisch in vielerlei Hinsicht einfacher als das Gas für die Stromproduktion in E-Autos zu nutzen. BMW etwa räumte dem Ansatz so große Chancen ein, dass nach einer Reihe von Studien 2002 ein Kleinserienmodell den Weg auf die Straße fand. Der BMW Hydrogen 7 wurde allerdings nur 100 Mal gebaut und ausschließlich an ausgewählte Leasingkunden ausgeliefert, ehe er 2009 eingestampft wurde.

Foto: BMW

Buchen sind zu suchen

In Zeiten der Benzinknappheit wie im Zweiten Weltkrieg und die Jahre später wurde häufig in Eigenregie ein Holzvergaser an der Karosserie installiert oder auf einem Anhänger mitgeführt. In diesem Kessel wurde Holz erhitzt, bis ein brennbares Gas frei wurde, das im Motor verbrannt werden konnte. Auch nach Kriegsende waren in Deutschland noch einige Jahre Lkw mit Holzvergaser unterwegs, die mit sogenanntem Tankholz aus Buchenscheiten betrieben wurden.



Besonders nach dem Krieg wurde Holz als Kraftstoff genutzt.

Ford probierte mit dem Nucleon einen Atomtrieb aus.



Atomkraft? Ja bitte!

Auch wenn die in den 50er- und 60er-Jahren populäre Idee eines Atomtriebs im Rückblick naiv wirkt, galt er doch als zumindest langfristig mögliche Antriebsalternative. So zeigte Ford 1958 das Showcar Nucleon mit Uranreaktor und einerelektrischen Reichweite von fast

10000 Kilometern. Bis weit in die 60er-Jahre hielten Automobil-Entwickler an der Entwicklung eines Nukleartriebs für Autos fest, weil der billige Atomstrom Mobilität fast zum Nulltarif versprach. Gefahren sind Atomautos aber auf öffentlichen Straßen nie.

Foto: Ford

Erstaunlich: Gleich zwei Stücke zum halben Preis...

Der schönen Galathée liegen die Männer zu Füßen. Manchmal ist das zum Brüllen komisch.



Echt komisch! Operette bittet zum Doppelpack

Wer ein Klassik-Konzert besucht, bekommt an einem Abend oft Stücke mehrerer Komponisten geboten. Bei Opern und Operetten gibt's das kaum. Allerdings: Ausnahmen bestätigen die Regel. So wie jetzt wieder an der Staatsoperette Dresden.



Seit zwei Jahren ist die Staatsoperette im Kraftwerk Mitte untergebracht.

um ihre schon sicher geglaubten Pfründe gebracht ... Interessiert? Mit dem Gutschein auf dieser Seite können Sie den Doppela-bend an bestimmten Terminen ermäßigt genießen. Bis zu 49 Euro lassen sich so sparen. Viel Vergnügen!

Dort haben die Verantwortlichen ein Doppelpack der heiteren Art geschnürt. Los geht der Doppela-bend mit der Operette „Die schöne Galathée“ von Franz von Suppé. Darin wird die Marmorstatue einer schönen Frau auf Fiehn des Bildhauers zum Leben erweckt, übrigens von der Liebesgöttin Venus höchstpersönlich. Pech nur, dass die reizende Galathée sich als der reinste Besen entpuppt - sehr zum Ärger ihres Erschaffers. Im zweiten Stück des Abends, der Puccini-Oper „Gianni Schicchi“, geht es heiter weiter. Erbschleicher werden trickreich

Nicht lange überlegen, lieber den Gutschein ausschneiden und Karten sichern! ▶



Lachen ist gesund. Schön, wenn dann noch Musik dazu kommt.

MORGENPOST am Sonntag **MOPO-EXTRA**



SO! STAATSOPERETTE DRESDEN OPERETTE . MUSICAL . OPER

Helle Komödie trifft schwarzen Humor

Die schöne Galathée | Gianni Schicchi

Freuen Sie sich auf ein doppeltes Vergnügen an einem abwechslungsreichen Doppela-bend. Erleben Sie die reizende klassische Operette »Die schöne Galathée« von Franz von Suppé und Giacomo Puccinis Meisterwerk der komödiantischen Opern-literatur, »Gianni Schicchi«.



Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie für unseren Doppela-bend mit »Die schöne Galathée« und »Gianni Schicchi« am 28.12., 29.12.2018 sowie 19.01., 14.03. und 15.03. sowie 20.-22.04.2019 in der Staatsoperette Dresden, zwei Karten zum Preis von einer. Einzulösen bzw. zu reservieren nach Verfügbarkeit in den SZ-Treffpunkten, per E-Mail an karten@staatsoperette.de oder unter Kartentelefon 0351 320 42 222. www.staatsoperette.de

Name, Vorname _____ Telefon _____ E-Mail _____
Straße _____ PLZ/Ort _____

Der Coupon muss nicht zwingend ausgefüllt sein, um den Vorteilspreis in Anspruch nehmen zu können. **Einwilligungserklärungen:** Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass mich die DDV Mediengruppe GmbH & Co KG (DDV), Ostra-Allee 20, 01067 Dresden auch durch ihre Dienstleister per Telefon über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften, Zeitschriften; print/digital) sowie für ihre Marktforschungszwecke informiert. **Datenschutzhinweis:** Meine personenbezogenen Daten verarbeitet die DDV für diese 2018-Vorteilsaktion, für interne Kundenanalysen und für die Übersendung von Informationen per Post über ihre interessanten Verlagsprodukte (Zeitschriften; print/digital), ihre Gewinnspiele, SZ-Reisen, Veranstaltungen, Bücher, besondere Angebote aus dem SZ-Treffpunkt sowie für ihre Marktforschungszwecke. Weitere Infos unter <https://www.abo-mopo.de/datenschutz/>. **Widerspruchsrecht:** Wenn ich der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für die Gewinnspielteilnahme oder Werbezwecke widerspreche oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchte, genügt jederzeit eine Nachricht per E-Mail an abo@ddv-mediengruppe.de oder per Post an DDV Mediengruppe GmbH & Co. KG, Datenschutzbeauftragter, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden. Datum/Unterschrift _____

*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV-MEDIENGRUPPE

Ein Aussteigerpärchen aus Dresden bietet in Marokko Kameltouren an

Guide Mohamad (vorn) ist ein geborener Wüstensohn und auf Tour immer mit dabei.

Hauke und Daniela sind frisch vermählt. Kennen- gelernt haben sie sich beim Klettern.

Fotos: Markus Weinberg

Neustart in der Wüste

Von Markus Weinberg

Hitze, Sand und Kamele - eingetauscht gegen ein Leben in Dresden? Daniela (33) und Hauke Heuer (30) haben es wahr gemacht. Sie sind im August ausgewandert nach Marokko - in die Wüste. Unzufrieden mit ihrer aktuellen Lebenssituation haben der freie Journalist und die Lehrerin ihr Hab und Gut in ein Auto gepackt und sind losgefahren. Seit ein paar Wochen bietet das frisch vermählte Paar Kameltouren für Trekkingtouristen an - in einer traumhaften Wüstenregion im Süden von Marrakesch. Eine (Lebens-)Entscheidung, die ihnen leichter fiel als gedacht.

Eigentlich lieben Daniela und Hauke ihre Arbeit. Doch die Lehrerin und der volantierte Journalist haben sich ihr junges Berufsleben etwas anders vorgestellt. Daniela unterrichtete an einer Schule in Pirna: „Der Lehrermangel und das Fehlen von pädagogischen Fachkräften hat mich gewirmt. Ich bin jeden Tag enttäuscht nach Hause.“ Auch Hauke war unzufrieden: „Nach acht Jahren als freier Journalist in Dresden bin ich frustriert an den Rand der Welt geflüchtet.“ Um eine Festanstellung bemühte er sich vergeblich. Ihm fehlte eine Perspektive. „Wir wollten eine Lebensveränderung“, sagt Daniela.

Leben unter Nomaden

Ein Marokko-Urlaub im letzten Winter, inklusive einer Kameltour, brachte die beiden auf eine Idee: „Wir wandern

aus!“ Neun Monate und ein paar weitere Urlaube in das nordafrikanische, muslimische Land später, wagen die beiden einen Neuanfang im Städtchen Zagora südlich des Hohen Atlas Gebirges - mit eigenen Kamel-Trekking-Touren für Touristen. Dafür haben sie alles aufgegeben. Ihre Jobs, ihre Wohnung, ihr gewohntes Leben. Und noch schnell im Geheimen geheiratet: „Zur Sicherheit, man weiß ja nie“, zwinkert Daniela Hauke zu. Das Startkapital besteht aus einem kleinen Kredit und dem Erlös ihres verkauften Besitzes. Nur ein Kombi blieb übrig, mit dem Daniela und Hauke, vollgepackt mit dem Notwendigsten, nach Marokko ausgereist sind. „Vor Ort waren alle sehr hilfsbereit“, so Hauke. Eine vorübergehende Wohnung war schnell gefunden. Noch wichtiger, ihre marokkanische Firma ist in Gründung: „Morocco Desert Drop Out“, was soviel heißt wie „Ausstieg in die Wüste von Marokko.“

„Das Wichtigste war jedoch, erfahrene, einheimische Partner mit Kamelen zu finden“, betont Hauke. Seit Kurzem arbeiten sie nun mit Rachid El Ayadi (29) und Mohamad A Zmomar

(26) zusammen. „Die haben eine Kamel-Kooperative gegründet, behandeln die Tiere gut und sie geben uns die üblichen Preise“, freut sich Hauke. Vor allem kennen sie sich hervorragend aus. Jeden Stein, jede Quelle, jede Düne. Ihr Lieblingsguide Mohamad A Zmomar ist nicht nur in der Wüste geboren, sondern hat bis vor fünf Jahren noch als Nomade im Zelt gelebt. Er spricht Französisch und ein wenig Englisch. Mohamad: „Man muss aufpassen, dass die Gäste auch das bekommen, was man ihnen verspricht.“ Besonders wichtig ist Hauke: „Wir machen keinen Massentourismus. Jeder Gast bekommt ein eigenes Kamel, die Tiere werden gut behandelt, das Camp ist nicht vorgebaut, sondern kann überall errichtet werden. Und es geht richtig in die Wüste hinein.“

Eine gänzlich andere Welt

Auch kulturell tickt Marokko anders, klärt Daniela auf: „Alles machen Männer, und jetzt müssen die auf einmal mit mir verhandeln - einer Frau.“ Das hat jedoch Erfolg. Seit einer Woche haben die Heuers ein Haus im Oasen-Ort Oulad Driss mieten können, ganz in

der Nähe von ihren Guides. Hauke: „Als ich verhandelt hatte, wollte der Vermieter noch 200 Euro mehr im Monat.“ Für Daniela eine spannende Erfahrung, „da ich hier nicht dem typischen weiblichen Rollenbild entspreche.“ Hauke überlegt: „Ich glaube, ich habe seit meiner Ankunft mit so gut wie keiner Frau von hier gesprochen.“ Eine Welt, die den beiden noch verschlossen bleibt.

Die größte Umstellung für die beiden? Es gibt keinen Alkohol oder Lieferservice. „Wenn man aus der Dresdner Neustadt kommt, ist das schon schwer.“ Auch sonst normalisiert sich ihr Leben langsam wieder. „Am Anfang haben wir viel Einheimisches gekocht,

hatten keine Möbel und auf den Teppichböden gesessen, um zu essen.“ Im neuen Haus soll es wieder anders werden. „Mal eine Pizza, Nudeln und ab und an abends Online ein Film auf der neuen Couch.“ Zum Glück funktioniert das Internet vor Ort.

Zukunftsängste haben die beiden nicht. Hauke: „Ich denke wir werden so schnell nicht von unseren Kameltouren leben können.“ Daniela kümmert sich um die Vermarktung ihrer Wüsten-Trekking-Firma, Hauke verdient mit Werbetexten etwas dazu und schreibt ein Buch. Mehr möchte er jedoch noch nicht verraten.

Hund Otto ist der neue Familienzuwachs bei den Heuers - und muss sich vor den Trampeltieren in Acht nehmen.

Bis auf Weiteres leben beide also ein Doppelleben: aus „digitalem“ und echten Nomadentum. Mehr Infos im Internet: moroccosdesertdropout.de



Geschlafen wird bei den ein-sechstägigen Touren im Zelt.



Hauke genießt die Abende am Feuer in der Wüste.



Zahlen & Fakten zum Staat Marokko

- **Hauptstadt:** Rabat
- **Einwohner:** 35,7 Millionen
- **Größe:** 447 000 Quadratkilometer, mit der besetzten West-Sahara 710 000 qkm (doppelt so groß wie Deutschland)
- **Landessprache:** Arabisch, Berbersprachen (offiziell); Französisch wird vielerorts gut verstanden
- **Durchschnittsalter:** 28 Jahre (Deutschland: 42 Jahre)
- **Durchschnittseinkommen:** 7350 Euro (Deutschland: ca. 36 000 Euro)
- **Religion:** zu 99 Prozent muslimisch
- **Staatsoberhaupt:** König Mohammed IV. (55)
- **Wirtschaft:** Hauptzweige sind Tourismus, Landwirtschaft, Bergbau und Fischerei



Mohamad bringt schon sein ganzes Leben mit Kamelen.

Wer die Kälte aushält, wird reich belohnt

Moskau macht den Winter zum Märchen

Lichterglanz in Moskau. Die beste Reisezeit im Winter ist vom 14. Dezember bis zum 13. Januar.

Eine Reise nach Moskau im Winter gleicht einem Ausflug in ein russisches Märchen. Die Parks, Plätze und Kirchen der Metropole sind zauberhaft mit Pulverschnee bedeckt, auf der Moskwa schwimmen Eisschollen und nach Einbruch der Dunkelheit glitzern Millionen von Lichtern.

Handschuhe, Mütze, warmer Mantel, lange Unterwäsche, Stiefel einpacken - und dann ab! Der Winter ist eine ideale Zeit, um Moskau zu besuchen. Vor den Museen oder dem Kreml gibt es jetzt kaum Touristen-Schlangen. Die russisch-orthodoxen Christen feiern Weihnachten am 7. Januar. Die ganze Stadt ist dafür festlich geschmückt und glänzt romantisch. Die Russen lieben es, in der dunklen Jahreszeit in einem Lichtermeer zu „baden“. Allein die Moskauer Stadtverwaltung lässt 80 000 Kilometer Lichterketten aufhängen, um Straßenzüge und Plätze zum Strahlen zu bringen. Shopping Malls und Hotels investieren Unsummen in stimmungsvolle Illuminationen. Allein im ehrwürdigen Kaufhaus Gum leuchten 40 000 Lampen.

Im Winter ist Moskau ein Mekka der Eislauf-Enthusiasten. 45 Eislaufbahnen buhlen dann um die Kunst der Kufen-sportler. Mehr als die Hälfte davon mit Kunsteis. Die größte und bekannteste Bahn lockt in den Gorki-Park. Da leuchtet sogar das Eis selbst! 33 000 LED-Lampen sind darin eingelassen. Wer darüber schwebt, fühlt sich wie auf einer Tanzfläche.

Silvester wird in Russland ganz groß gefeiert als riesige Party mit gutem Essen und noch mehr Wodka.

Der russische Winter ist eisig, aber er hat auch viele wunderschöne Seiten.

2019

Fotos: imageD

Oberbayern

Der weltbekannte Tegernsee ruft!

Zur absoluten Wintersaison Januar 2019 in Bad Wiessee am weltbekannten Tegernsee (700 - 1800 m) Herzstück der oberbayerischen Alpen. Heimat der Prominenz aus der ganzen Welt!

kein EZ-Zuschlag

vom 06. Jan. - 13. Jan. 19 für **sensationelle € 427,-** p. Person
vom 13. Jan. - 03. Feb. 19 für **nur € 462,-** p. Person / 7 Übern.
inkl. Halbpension mit täglich großem Salatbuffet & Sekfrühstücksbuffet, 1 x Cocktailempfang mit Galabuffet, 1 x Candlelight-Dinner, 1 x Frischschoppen mit Weißwurst & 1/2 Freibier, 1 x Gourmetfrühstück mit Lachs & Champagner, 1 x Teestunde mit Kuchenbuffet, 1 x Zitherabend, Hallenbad, Sauna und Dampfbadbenutzung.

Exklusive Zimmer mit **absolutem Höchstkomfort**. Direkt am jachthafen, und Winterwanderwegen, super Skialpin und Langlauf. **Limitiertes Schnupperangebot** - schnell buchen!!

Hotel **Alpenhof** Anton-von-Rieppel-Straße 26 · 83707 Bad Wiessee
Telefon 0 80 22 / 86 01 - 0 · Fax 0 80 22 / 86 01 - 40
www.alpenhof-tegernsee.de · info@alpenhof-tegernsee.de

Laut Aral Schlummeratlas 2019 bestes 4-Sterne Hotel in Bad Wiessee/Tegernsee

Ausland **Österreich**

Skandinavien Sommer-Traum 3-Ländereck I, CH, A. Gemütlich, super Essen, beh. Pool, Badesee, 7 Tage HP ab 364 € inkl. Silvertaxi. ☎ 0043-5441-8553, A-6553 See, www.hotelfortuna.at

Polen (K)Urlaub u.a. Usedom, Kolberg, Marienbad, 14x Ü/HP, 20 Anwendungen, Hausabholung, ab 299 €. ☎ 05251-390900 · www.jawa-reisen.de

ELCH ADVENTURE TOURS

Ihre Skandinavien-Spezialisten in DD

Frohe & besinnliche Weihnachten wünscht ...

www.ELCHTOURS.de
Natur-Aktiv-Erlebnisreisen
Reiseleiter '16, 01159 DD
☎ 4226262 elch@elchtours.de

HOHEPUNKTE erleben mit

SZ-Reisen

www.sz-reisen.de

Über 350 verschiedene regionale Erlebnisse.

HEUTE BESTELLEN. HEUTE VERSCHENKEN!

Erlebnisfabrik
Wir schaffen Höhepunkte!

www.erlebnisfabrik.de

LAST MINUTE GESCHENK
bestellen ausdrucken schenken

Enjoy your meal! Smaklig måltid! Dobry appetit! Smacznego! jwi re Bon appetit! Verõi pèr ad gòddu! Bom apetite! Bene sit tibi! Poftã bunã! Guten Appetit! Buon appetit! Que aproveche! Dobar tek! Hyvää ruokaa! Selamat makan! geniet jou maaltyd! Kia pai to koutou kai! Smaklig mat! Jjubulele ukudla kwakho! Ju bèftè mirè! Jó èst! Приятного аппетита! Dobro

Augusto

WÄHLEN UND GEWINNEN
www.augusto-magazin.de

Reisemarkt

REISETIPP

Reif für die Insel(n)?

Erlebnisreicher Urlaub in traumhafter Landschaft mit Smyril Line nach Island und Färöer Inseln

Für Reisende, die das besondere Urlaubserlebnis suchen. Eine Seereise mit MS Norróna, Entspannung und Erholung im Kreuzfahrtambiente.

Die Färöer Inseln, die plötzlich aus dem Meer auftauchen, bunte Siedlungen und faszinierende Landschaften geprägt vom Meer. Island, unvergleichliche Natur und eisige Gletscher, Wasserfälle und schwarze Strände, Vulkane und das pulsierende Leben in Reykjavík. Mit eigenem Fahrzeug sind die Möglichkeiten fast unbegrenzt, auf eigene Faust oder als vorgebuchte Reise.

Mit dem eigenen Auto in nur 48 Stunden direkt nach Island

pro Person ab **€ 550,-** - hin und zurück -

bei Buchung von 2 Personen inkl. PKW

Info & Buchung:
Smyril Line
Telefon 0431- 20 08 86
info@smyrilline.de
www.smyrilline.de

KONTAKT Betriebsstätte in Deutschland: Smyril Line • Wall 55 • 24103 Kiel
Smyril Line Transport AS • Dalsagervej 9 • DK-9850 Hirtshals

Reisemarkt Deutschland

Ostsee

Hotel*** a. d. Ostsee zw. Heiligendammm u. Warnemünde. Neu möbliert! Keine Kurtaxe, Parkpl., WLAN, super Preis. ☎ 038203-8600, www.hotel-kiebitz.de

Warnemünde: Komfort-Ferienwohnungen, strandnah, bis 10 Personen, z.T. rollstuhlgerecht. ☎ 040-5603863, www.fewo-monika.de

Hotel AQUAMARIN - Ostseebad KÜHLUNGSBORN
Ein Traumhotel und viel Mee(h)r... mit Wohlfühlgarantie

Preise inkl. reichhaltiges Frühstücksbuffet, Schwimmbad- und Saunalandschaft, WLAN

2019 **Gesunde Wintertage** inkl. HP 6.1. - 2.2.2019 3/5/7 Ü/NDZ ab 240/374/476,- €

Sicher **Frühlingserwachen** inkl. HP 3.2. - 6.4.2019 5/7/14 Ü/NDZ ab 396/529/1033,- €

Sicher!!! Aquamarin Hotel GmbH • Hermannstr. 33 • 18225 Kühlungsborn
T. 03 82 93 - 40 20 • www.hotel-aquamarin.de

Ostern an der Ostsee 18.-22.4.19
1 Fischbuffet am Karfreitag · 1 x Osterbuffet am Sonntag · 4 Ü/NDZ ab 395,- €

App's am Aquamarin. Hier können Sie bei uns, direkt neben unserem Hotel, mod. App's mieten. **Inkl. der Angebote des 4-Sterne-Wellnesshotels!**

KURHOTEL BAD SUDERODE
Inhaber Detlef & Kirsten Lemke GbR, Schwedterbergstr. 1-3
01 Bad Suderode/Harz, 06465 Quedlinburg
Tel. (03 94 85) 9160, www.kurhotel-bad-suderode.de

Rügen

RÜGEN Hotel Villa Granitz****
DZ, Appartem., Suiten • www.villa-granitz.de
18586 Baabe • 038303-1410 • Inh.: Lohse GbR
FeWo**** 2-6 Personen • 030-85 40 72 03
www.reethaus-seewind.de

Februar-Aktion in Binz/Rügen, Haus Edelweiß. 3x Ü/HP 139,- €, 5x Ü/HP 199,- €, 7x Ü/HP 269,- €, p. P. im DZ, 1 Kind bis 10 Jahre frei. 80 m zum Strand, Lift im Haus. Margot u. Sigurd Bartuschat GbR, Lottumstr. 27, 18609 Binz, ☎ 038393/2903, www.edelweiss-binz.de

Usedom

Silvester an die Ostsee! Reetdachhaus a. Strand Karlshagen: 50 m z. Strand, 2-4 P. Hund o.k. 0173-9818260 o. 033920-50852, Mail: mmudomeyer@gmx.de

Harz

HARZ-Urlaub
Wandern, Wellness, Weiterbe...

Sparpreis 1 Woche 266,- € pro Person im DZ Standard

- ✓ 7x Übernachtung
- ✓ 7x Frühstück
- ✓ Saunanutzung
- ✓ 20% Rabatt auf Wellness

Buchungen unter ☎ 03 94 85 546-0

KURHOTEL BAD SUDERODE
Inhaber Detlef & Kirsten Lemke GbR, Schwedterbergstr. 1-3
01 Bad Suderode/Harz, 06465 Quedlinburg
Tel. (03 94 85) 9160, www.kurhotel-bad-suderode.de

Täglich mittendr in.

Spreewald

Goyatz / Spreewald / Tropical Island, 1., 2.-u. 3-Raum-Ferienw., 2-8 Betten, Frühstück, Sauna. Weihnachten/Silv. frei! ☎ 035478-576 od. 0171-4019171, www.haus-schwielochsee.de

Mosel

Mosel 2018: DZ mit DU/WC, TV und reichhalt. Frühstück, ab 6 Tage: 20,99 € p. P., Aufenthaltsraum, Fahrräder frei. Boes, Bernkastel, ☎ 06531-3692

Oberlausitz

Ferienwohnung, im Zentrum von 02708 Löbau(Markt) Unterbringung bis zu 7 Pers., 15€ pro Person / Nacht, (Bad, Küche, TV) Tel. 0160/7483994

Bayerischer Wald

Schneeschnupperpreis nach 94249 Bodenmais. 7 Tage 6 Ü/HP 165,50 € p.P. Hotel Waldhaus, Doris Erikamp, Risslochweg 56, ☎ 09924-9560 oder www.hotel-waldhaus-bodenmais.de

DIE GRÖSSTE SCHLAGERPARTY DEUTSCHLANDS KOMMT WIEDER NACH DRESDEN

Schlager Nacht

DIE **DAS ORIGINAL**

DES JAHRES 2019

OPEN AIR

HOWARD CARPENDALE

MÜNCHENER FREIHEIT

KERSTIN OTT

ROSS ANTONY

VANESSA MAI

MATTHIAS REIM

OLAF BERGER

BEN ZUCKER

MICKIE KRAUSE

UND VIELE WEITERE TOPSTARS DES DEUTSCHEN SCHLAGERS!

22.6.2019 · Rudolf-Harbig-Stadion Dresden

Beginn 15:30 Uhr · www.schlagernacht.de
Tickets unter www.eventim.de · www.sz-ticketservice.de

Semmel concerts
SCHWETER
SACHSEN SZ SÄCHSISCHE ZEITUNG



Unsere Geschenketipps zu Weihnachten

Bücher, Kalender, CDs ...

Neu in einer besonderen Edition

Alle Spielfilme von Konrad Wolf

Er war neben Frank Beyer der wohl wichtigste Filmregisseur der DDR, Konrad Wolf, Sohn des Dichters Friedrich Wolf und jüngerer Bruder des Geheimdienstlers Markus Wolf. In Anschauung nehmen lässt sich das mit der DVD-Box „Konrad Wolf - Alle Spielfilme 1955-1980“... Konrad Wolf lebte von 1925 bis 1982. Sein letzter Film war zwei Jahre vor seinem Tod entstanden: „Solo Sunny“...

„Ich war 19“ (1968), in dem er eigene Kriegserlebnisse thematisierte.

Die Box enthält 14 Filme, darunter manche Perle, die noch der Entdeckung durch ein größeres Publikum harret. Dazu kommt ein informatives Booklet samt Interviews. Nicht zuletzt ist diese Edition eine gute Gelegenheit, die großen Schauspieler der DDR zu erleben, darunter Eberhard Esche, Renate Blume, Jaecki Schwarz, Kurt Böwe, Dieter Mann und der jüngst verstorbene Rolf Hoppe. Ein besonderer Teil Filmgeschichte. (Icestorm Entertainment).



Sachbuch Reinhold Messner

Er ist der berühmteste Bergsteiger der jüngeren Zeit: Reinhold Messner (74). Er war auch immer ein Missionar des Bergsteigens, dem sehr viel daran lag, dass es nicht zur reinen Show-Veranstaltung verkommt. Vor 50 Jahren hielt Messner ein leidenschaftliches Plädoyer dafür, beim Bergsteigen auf technische Hilfsmittel zu verzichten. In seinem Buch „Mord am Unmöglichen“ erzählen andere Spitzenkletterer aus ihrer Erfahrungswelt. Zeugnisse aus einem Leben mit dem Extremen. (Malik, 26 Euro)



Klassik auf CD Sanderlings Beethoven

Eine Komplettedition der Beethoven-Symphonien ist für einen Dirigenten und sein Orchester ein Prestige-Projekt ersten Grades. Gekoppelt mit Symphonien Dmitri Schostakowitschs, haben Michael Sanderling und die Dresdner Philharmonie Beethovens Meisterwerke in den zurückliegenden Jahren eingespielt. Nun liegt die pure Beethoven-Box vor, mit einer großen 9 auf der Coverabbildung des neuen Konzertsaaes im Kulturpalast. Ein bisschen wie ein Abschiedsgeschenk Sanderlings, der im Sommer 2019 das Orchester verlässt. Sehr hörenswert! (Sony Music)



Filmtagebuch 007 Live And Let Die

Ob er ein guter Bond war, darüber lässt sich trefflich streiten, zweifellos aber war er einer der erfolgreichsten 007-Darsteller: Roger Moore. Der Film „Live And Let Die“, Leben und Sterben lassen, war 1973 sein Einstieg. Für den Schauspieler ein riesiger Karriere-schritt, den er in einem Tagebuch festhielt. Ein persönlicher Blick hinter die Kulissen eines Mythos, mit feiner Ironie geschrieben. Dieses Buch ist ein Vergnügen. (hannibal, 18 Euro)



Roman - Beatles abgefahren

Paul McCartney und seine Frau sind mit dem Auto unterwegs in US-amerikanischer Provinz, als ihr Wagen schlappmacht. Bei einer Großmutter finden sie Obdach. Die hat zwei Enkel, John und George, und die einen Freund, Richard. Auch ein Pfarrer und seine Tochter Linda tauchen auf. „John, Paul, George und Richard“ heißt dieser Roman von Klaus Metzger, der ziemlich abgefahren mit Motiven aus der Popmusik spielt. Ein Roman wie ein Trip - macht viel Spaß. (Eulenspiegel, 19,99 Euro)



Kalender Lesen und Leben

Der Arche Literaturkalender ist das Schmuckstück seiner Art. Ein klügerer, sinnlicherer Begleiter durch's Jahr lässt sich schwer vorstellen. Ein Kalenderblatt für jede Woche, kombiniert der Kalender jeweils eine Autorin/einen Autor mit einem besonderen Zitat und ein bisschen Biografie. Das ist mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken, mal zum Träumen und immer zur Freude. Dieses Jahr mit dem Motto „Lesen und Leben“. (22 Euro)



Geschichte - Als Europa Weltmacht war

Die politischen Umbrüche unserer Zeit, sie haben ihre tiefen Ursachen vielfach im 19. Jahrhundert, als einige Länder Europas sich zu Weltmächten aufschwangen. Der britische Historiker Richard

J. Evans beleuchtet in seinem neuen Buch „Das europäische Jahrhundert“ die Zeit zwischen 1815 (nach der letzten Niederlage Napoleons) und 1914 (Ausbruch des Ersten Weltkriegs). Ein Buch so furios wie faszinierend. (DVA, 48 Euro)



DVD - Joni Mitchell 1970

Wer Singer/Songwriter liebt, vergöttert meist Joni Mitchell. Die 1943 geborene Kanadierin ist wie der Inbegriff dieses Musikstils. Allein an der Gitarre oder am Klavier setzt sie ein Publikum unter Hochspannung, das mehr als eine hal-

be Million Fans zählt, so war das am 29. August 1970 beim Isle of Wight-Festival. Ein legendärer Auftritt, der jetzt unter dem Titel „Both Sides Now“ auf DVD und Blu-ray erschienen ist. Musikgeschichte! (eagle vision)



Legendäre Maxi-Singles als Sammler-Edition

So fanden Depeche Mode zu ihrem Sound

Es ist ein Fest für die Fans von Depeche Mode, die in den 80er-Jahren mit dem Electropop-Quartett groß wurden, aber auch ein Leckerbissen für nachgeborene DeMo-Anhänger: Die Briten haben ihre 12“-Sammler-Edition fortgesetzt und die legendären Maxi-Singles der Alben „Construction Time Again“ (1983) und „Some Great Reward“ (1984) in luxuriösen Vinyl-Boxsets wieder veröffentlicht.

Heute gehört Depeche Mode zu den erfolgreichsten Rockbands aller Zeiten. Alle vier Jahre geht die zum Trio geschrumpfte Gruppe auf Welttournee und wird vor allem in Deutsch-

land gefeiert. Verlassen können sich die Briten dabei auf den großen Fundus ihrer Hits aus bald 40 Jahren. Oder besser: jene der ersten Hälfte ihrer Karriere. Spätere Alben und Singles stießen nicht mehr unbedingt auf ungeteilte Begeisterung.

Für viele Fans sind jedoch die Singles der Alben „Construction Time Again“ und „Some Great Reward“ ein unumstößlicher, heiliger Gral. Titel wie „Everything Counts“ oder „People are People“ also, mit dem Depeche Mode zu ihrem ureigenen Sound

fanden, geprägt vom später ausgetragenen Arrangeur Alan Wilder. Es waren die Songs, mit denen sich die Band in den 80ern definierte.

Zu einer ganz persönlichen Kunstform erhoben die Briten auch das Format der Maxi-Single, 12“ genannt (Abkürzung für die englische Bezeichnung Twelve Inch). Auf denen wurden die Songs, anders als auf herkömmlichen Singles, in limitierten Mixen dargeboten. Diese Maxis mit den charakteristischen Cover-Motiven im Stil des sozialistischen Realismus werden heute auf Plattenbörsen hoch gehandelt.

In den jetzt erschiene-

nen Boxsets befinden sich jeweils sechs Reproduktionen dieser Maxis, im Original-Format, ergänzt mit seltenen, alternativen Mixen und zeitgenössischen Konzertmitschnitten.

Die „Construction Time Again“-Box enthält das damals nicht auf dem Album erschienene „Get the Balance Right!“ in zwei Versionen, ebenfalls zweifach die Auskopplungen „Love, In Itself“ und „Everything Counts“ - bis heute der finale Schluss-Song aller Konzerte. Auf den

In den Boxen mit neugestalteten Covers befinden sich zusammen zwölf Maxi-Singles in den klassischen Hüllen.

B-Seiten versammelt sind Live-Fassungen, entstanden im Oktober 1982 im Londoner Hammersmith Odeon.

In der „Some Great Reward“-Box sind zwei Maxi-Versionen von „People are People“ und „Master and Servant“, sowie „Blasphemous Rumours“ und „Somebody“; auch hier mit erweiterten Versionen und Live-Tracks aus dem Jahr 1984 ergänzt.

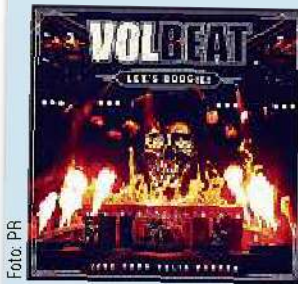
Es ist eine Werkschau jener Jahre, in denen Depeche Mode die maschinelle Elektronik von Kraftwerk und die harten Industrial-Klänge der Einstürzenden Neubauten mit ihrem zarten Pop verschmolzen - und zu dem wurden, was sie bis heute sind. Für die nostalgische Zeitreise braucht man natürlich einen Plattenspieler.

Aber Fans der ersten Stunde, und an die richten sich die limitierten und nummerierten Sammler-Boxen (Sony Music) vorrangig, dürfen ihre Geräte nach wie vor besitzen. hn



People are People: Depeche Mode im Jahr 1984 (v. l.): Alan Wilder, Dave Gahan, Martin Gore und Andy Fletcher.

CD-TIPP



Volbeat

Was das Phänomen Volbeat ausmacht, führt das Live-Album „Let's Boogie!“ (Live from Telia Parken) deutlich vor Augen. Bei ihrem letzten Konzertmitschnitt (Live from Beyond Hell/Above Heaven“, 2011) spielten die Dänen noch vor 10 000 Leuten; diesmal brachten sie im heimischen Kopenhagen 50 000 Besucher zum Kochen - mit ihren melodiosen, aber hart gespielten Stadion-Mitsing-Hymnen. Satte 26 Songs mit gut zwei Stunden Spieldauer enthält dieses Doppel-Album - ein ganz starkes Live-Dokument! (Vertigo/Universal Music)

CD-TIPP



Gotthard

Live, die Zweite: Die Schweizer Hardrock-Urgesteine Gotthard legen mit „Defrosted 2“ die akustische Fortsetzung ihres allerersten Live-Albums „Defrosted“ von 1997 vor. Aufgenommen wurden diese 24 Titel bei einer Unplugged-Tournee im März 2018. Der Sound von Gotthard ist generell eher sanft und poppig, umso schmeichelnder kommt die stromlose Umsetzung von Band-Klassikern wie „Hush“ oder „Heaven“ sowie neuen Songs („Bye Bye Caroline“) daher. Ein kuscheliges Doppel-Album für die Winterzeit. (Avalon/Nuclear Blast)



Mareikes Lust auf Frühling

Mareike vermisst den Frühling. Sie liebt es, wenn an Sträuchern und Bäumen die kleinen Knospen aufplatzen und die Welt anfängt zu blühen. Wenn sie jetzt aber aus dem Fenster auf die Straßen blickt, ist alles grau und trist. Zum Glück weiß Mareike als begeisterte Hobbygärtnerin Rat, kennt die Sträucher, die sich auch im Winter in den schönsten Farben zeigen. Ein paar der Äste hat sie sich jetzt aus ihrem Garten abgeschnitten, will damit das Schlafzimmer dekorieren. Vielleicht blüht ja dann bei ihrem Freund auch gleich die ein oder andere romantische Idee auf.

MORGEN POST

Foto: 123RF

Skuriles aus aller Welt

Airbus steckt im Kreisverkehr fest



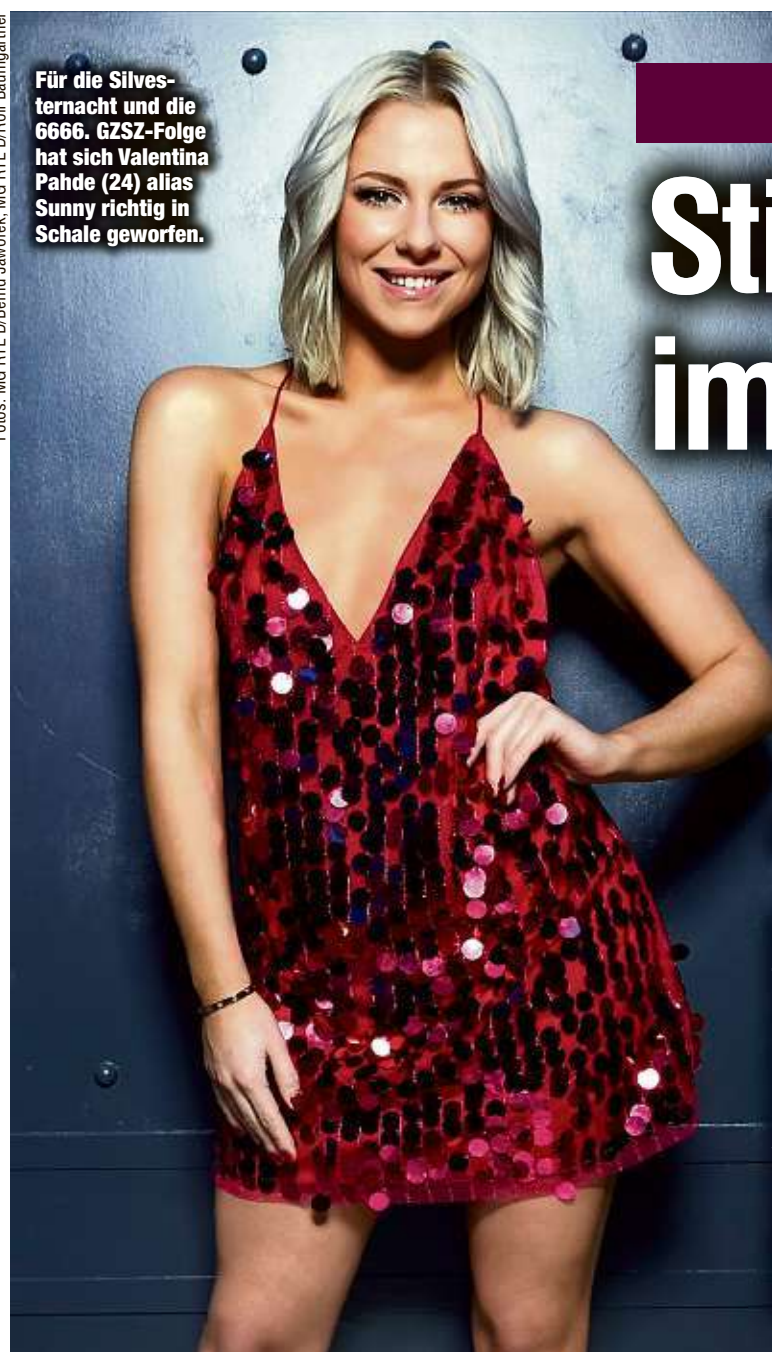
20 Minuten vor seinem Ziel blieb der Schwerlasttransport mit einem Airbus plötzlich im Kreisverkehr liegen.

ALTHENGSTETT - Ein wirklich ungewöhnliches Bild bot sich Autofahrern gestern in den frühen Morgenstunden im baden-württembergischen Althengstett. Denn hier steckte tatsächlich ein Flugzeug im Kreisverkehr fest. Ja, Sie haben richtig gelesen! Denn statt hoch über den Wolken dahin zu

gleiten, lag der flügellose Rumpf eines Airbus A320 auf einem Schwerlasttransporter. Tausende Kilometer hatte der Fahrer mit seiner ungewöhnlichen Fracht von der estnischen Hauptstadt Tallinn schon hinter sich gebracht. Drei Kilometer vor seinem Ziel - eine Kaserne in Calw - blieb er plötzlich liegen. Offenbar war ein Hy-

draulikschlauch am Lkw geplatzt, erklärt der Geschäftsführer des Transportunternehmens, Rainer Schmidt: „Das ist einfach Pech. Aber bei Transporten in dieser Größenordnung kann das immer passieren.“ Nach der Reparatur konnte der Transporter seine Fahrt letztlich fortsetzen und erreichte gegen 4.30 Uhr sein Ziel.

Fotos: MG RTL, DiBend, Jaworek, MG RTL, DiRolf, Baumgartner



Für die Silvesternacht und die 6666. GZSZ-Folge hat sich Valentina Pahde (24) alias Sunny richtig in Schale geworfen.

Drama bei 6666. GZSZ-Folge

Stirbt Serienliebling im Drogen-Rausch?

BERLIN - Die RTL-Daily-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ will's am Ende des Jahres noch mal richtig krachen lassen. Anlass ist aber nicht nur die bevorstehende Silvesternacht, sondern ein wahres Schnapszahl-Jubiläum. Denn die letzte GZSZ-Episode des Jahres ist gleichzeitig die 6666. Folge vom Berliner Kiez.

„Wenn die Silvesterfolge und ein Jubiläum mit dieser symbolträchtigen Zahl auf einen Tag fallen, dann ist bei GZSZ selbstverständlich der Teufel los“, verrät Produzentin Petra Kolle, die den Fans kurz vorm Jahreswechsel noch so einiges zumutet (Achtung Spoiler!). Denn nachdem die Zuschauer im Sommer

bereits um Serien-Liebling Jo Gerner (Wolfgang Bahro, 58) bangen mussten, steht in der Jubiläumsfolge seine Enkelin Sunny (Valentina Pahde, 24) im Mittelpunkt. Die junge Frau will um jeden Preis die Silvesternacht genießen und den Stress der letzten Monate vergessen.

Dafür greift sie zu Drogen. Doch was als kleiner Rausch beginnt, bringt sie plötzlich in Lebensgefahr... Klingt nach einer absoluten Knaller-Folge, die Fans nicht verpassen sollten. Also Freitag (28. Dezember) ab 19.40 Uhr unbedingt bei RTL einschalten!



Schock für Sunny: Sie hat ihre Bachelorarbeit nicht bestanden.

So wird der dritte „Tatort“ aus dem Schwarzwald Stimmen treiben „Damian“ in den Wahnsinn

FREIBURG - Auch das noch: Ermittler Friedemann Berg (Hans-Jochen Wagner, 50) hat sich beim Skifahren das Bein gebrochen, und so bekommt Franziska Tobler (Eva Löbau, 46) für ihren aktuellen Fall einen neuen Kollegen - Luka Weber, gespielt von Carlo Ljubek (42). Und die beiden stehen vor einem Rätsel: Wer hat ein junges Mäd-

chen und deren Tennislehrer im Wald ermordet?

Im neuen Schwarzwald-„Tatort: Damian“ stoßen die Ermittler ganz schnell an ihre Grenzen, nicht nur, weil sie völlig überarbeitet sind und sich deshalb schon mal ein Nickerchen im Büro gönnen. Sondern auch, weil sie mit ihren Recherchen nicht wirklich vorankommen.

Eine neue Spur führt sie zu dem widerspenstigen Peter Trelkovsky, herrlich schrullig gespielt von Johann von Bülow (46). Der selbsternannte Frauenthede lebt zurückgezogen in einem Bauwagen und sammelt Damenunterwäsche. Aber auch der Jurastudent Damian (Thomas Prenn) wird von Tobler und Weber befragt. Auch er ist völlig erschöpft, steht wegen seiner Prüfungen enorm unter Druck und hört Stimmen. Die Kommissare nehmen den verwirrten Damian nicht wirklich ernst. Und plötzlich müssen sie sich auch noch um eine verkohlte Leiche kümmern.



Franziska Tobler ermittelt zum ersten Mal mit Luka Weber. Die beiden geben ein perfektes Team.

Fotos: SFR/Benoit Linder



Die inneren Stimmen treiben Jurastudent Damian während seiner Vorlesung in den Wahnsinn.

Loht sich das Einschalten?

Auf jeden Fall, auch wenn die Erzählstränge etwas verwirren. Aber der dritte Krimi aus dem Schwarzwald ist ein spannend

inszenierter „Tatort“. Gruselig wird's, wenn die inneren Dämonen Damian plagen - übrigens beeindruckend gespielt von Thomas Prenn in seiner ersten Hauptrolle. „Von dem werden wir noch viel hören“, sind sich die Drehbuchautoren Lars Hubrich und Stefan Schaller sicher. Auch das kurzfristig neu

zusammengewürfelte Ermittler-Team punktet. Hauptdarsteller Hans-Jochen Wagner (50) musste kurz vor Drehbeginn krankheitsbedingt absagen, seine Vertretung Luka Weber macht seinen Job hervorragend und entwickelt an der Seite von Franziska Tobler eine ganz eigene Dynamik. **SiBu**

MORGENPOST



Lady Gaga (32) ist jetzt stolze Besitzerin einer funkelnden Gitarre. Damit bereitet sich die Sängerin auf ihre anstehenden Shows in Las Vegas vor.



Jens Ritter (46)

Mit 11 000 Swarovski-Steinen



Lady Gagas neue Gitarre besteht aus 11 000 handverlegten Swarovski-Kristallen und 24-karätigem Gold im Griffbrett.

Fotos: imago, dpa/Jens Ritter, dpa/Uwe Ansbach

Pfälzer baute Glitzer-Gitarre für Lady Gaga

DEIDESHEIM/LAS VEGAS - Mit der „Princess Isabella“ - einer von oben bis unten funkelnden Gitarre - bereitet sich Lady Gaga (32) derzeit auf ihre Silvestershows in Las Vegas vor. Das Besondere: Das Instrument kommt aus einem 4000-Einwohner-Städtchen in Deutschland!

Jens Ritter (46) aus Deidesheim (Rheinland-Pfalz) hat die Gitarre

gefertigt und mit mehr als 11 000 Swarovski-Kristallen bestückt. „Es handelt sich um eine Gitarre der limitierten „Sandokan“-Edition“, erklärt der Handwerker. Doch wie kommt solch ein Superstar auf einen Gitarrenbauer aus der Pfalz? Purer Zufall! Denn als Jens Ritter die erste „Sandokan“ an einen Kunden in New York auslieferte, traf er im Studio auf Musikproduzent Nile Rodgers (66) - und

der war begeistert von dem auffälligen Instrument. „Er schickte Fotos davon an Lady Gaga“, erzählt Ritter. Die Sängerin sei Feuer und Flamme gewesen und habe sofort ein Exemplar bestellt. Anderthalb Jahre haben der Pfälzer und seine Mitarbeiter seitdem an der „Princess Isabella“ gewerkelt. Und nun zupft tatsächlich Lady Gaga an den Saiten des 48 000 Euro teuren Instrumentes.



Udo Lindenberg (72)

Udo Lindenberg Seine Gene halten ihn jung

BERLIN - Für Udo Lindenberg (72) scheint das Alter keine Rolle zu spielen - noch immer ist er dick im Geschäft. Nun hat der Musiker das Geheimnis um seine jugendliche Form gelüftet. „Ich habe eine ostasiatische Genetik“, so Lindenberg. Seine „Ur-Ur-Ur-Großmutter“ komme aus Indonesien und sei als Sklavin in die Niederlande gebracht worden. „In meinem Körper fließt Sklavenblut“, sagte der Musiker. „Daher jedenfalls habe ich diese fernöstlichen Gene, diese jugendlichen Hände, diese Geschmeidigkeit.“ Jetzt wissen wir's endlich!



Foto: imago

Lediglich Shannen Doherty (47, re.) und Luke Perry (52, Mitte) sollen bei der Neuauflage fehlen.



Mit den Stars von früher „Beverly Hills, 90210“ kehrt zurück

LOS ANGELES - Unglaubliche Neuigkeiten aus Hollywood: Die Kult-Serie „Beverly Hills, 90210“ soll neu aufgelegt werden - und zwar mit den Stars von früher! So sollen laut der US-Website „Deadline“ Jennie Garth (46, „Kelly“), Tori Spelling (45, „Donna“), Jason Priestley (49, „Brandon“), Ian Ziering (54, „Steve“), Brian Austin Green (45,

„David“) und Gabrielle Carteris (57, „Andrea“) mit an Bord sein. Das Konzept für die neue Auflage werde aktuell Sendern und Streaming-Diensten zum Kauf angeboten. „Beverly Hills, 90210“ begeisterte von 1990 bis zum Jahr 2000 Millionen Teenies. Hauptthemen: Liebe, Leidenschaft und vor allem Intrigen rund um die Zwillinge Brandon und Brenda.



Winterzeit im Bergwerk „Marie Louise Stolln“

im Kurort Berggießhübel – am Rande der Sächsischen Schweiz

Führungen durch die spannende Welt untertage (zu Fuß, ebenerdig): Mi bis So 10 bis einschl. 17 Uhr zur vollen Stunde (26.12. geschlossen)
 Tipp: Silvesterschmaus am 31.12. um 12.30 Uhr mit Führung, Essen und Getränke am unterirdischen See
 Kinderführungen mit Schatzsuche und Edelsteinsieben: 28. / 29. / 30.12. / 02. – 05.01. täglich und ab 06.01. jeden Sonntag
 Märchenschichten mit Vesper, Führung, Geschichten der Berghexe am unterirdischen See (28. / 29.12. & 04. / 05.01. sowie in den Winterferien)

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.marie-louise-stolln.de

Besucherbergwerk „Marie Louise Stolln“ • Talstraße 2A • 01816 Kurort Berggießhübel • Telefon (03 50 23) 5 29 80 • Nur 20 Fahrminuten von Dresden über die A17 entfernt!



MORGENPOST

Sport

am Sonntag

RB siegt spät 3:2

Bruma lässt die Muskeln spielen



Viererkette? Zwei Stürmer? Wirft Walpurgis heute seine bisherige Taktik über den Haufen?

DRESDEN - Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen! Eine lange Verletztenliste, Suspendierung, sportliche Talflucht - bei Dynamo kommt vor Heiligabend so ziemlich alles zusammen. Ändert Coach Maik Walpurgis jetzt auch noch seine Taktik?

In der Defensive ist bei den Schwarz-Gelben die Personalsituation bekanntlich dünn. „Ja, wir haben da ein paar Probleme, aber auch einen Plan B“, erklärte Walpurgis vor dem heutigen Duisburg-Spiel. Wie genau der aus der Not geborene Plan aussieht, hat er nicht verraten.

Doch anscheinend strebt der 45-Jährige Überlegungen an, einiges in der Mannschaft umzubauen. So geht es zum einen um die Abwehrreihe. Weil gleich drei Außenverteidiger verletzt oder „freigestellt“ sind, könnten die Schwarz-Gelben erstmals unter Walpurgis mit einer Viererkette beginnen. Brian

Hamalainen und Jannik Müller auf den Außen, Sören Gonther und Dario Dumić in der Mitte - nur eine mögliche Variante! Davor zwei zentrale Mittelfeldregisseure inklusive je eines Flügelstürmers. Und ganz vorn eine Doppelspitze mit Lucas Röser und Moussa Koné! „Auch darüber denken

wir nach“, hat sich Walpurgis mit seinem Trainerteam schon intensiver darüber ausgetauscht und wahrscheinlich Videos aus der vergangenen Saison angeschaut. „Uns ist nicht entgangen, dass die beiden schon gut miteinander harmoniert haben.“

Alles nur Verwirrung oder eine ernsthafte Option? Das wird sich spätestens um 13.30 Uhr auf dem Rasen zeigen. Über die Konsequenzen, sollte dieser Schuss nach hinten losgehen, ist sich Walpurgis bewusst: „Ich stehe in der absoluten Verantwortung und die nehme ich auch gern auf mich.“

Belohnen können sich die Schwarz-Gelben nicht nur mit drei Punkten, auch ein weiterer Urlaubstag steht auf dem Spiel. Ist Walpurgis nämlich mit der Leistung seiner Akteure zufrieden, wird der Trainingsstart im neuen Jahr um einen Tag nach hinten verlegt. **Tom Jacob**



Lucas Röser (2.v.r.) dreht nach seinem entscheidenden Treffer zum 1:0-Sieg im Hinspiel gegen Duisburg jubelnd ab. Es blieb bisher sein einziges Tor in dieser Saison.



Moussa Koné (oben) feiert mit Lucas Röser. Dürfen beide heute gemeinsam stürmen?



Was hat Dynamo-Trainer Maik Walpurgis auf seinem Zettel stehen? In Duisburg dürfte er seine Startelf verändern.

2. BUNDESLIGA - DER 18. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

1. FC Köln - VfL Bochum 2:3 (1:1)
SR: Cortus (Röthenbach) - **Zuschauer:** 50 000 (ausverkauft) - **Tore:** 0:1 Hinterseer (1.), 1:1 Terodde (24.), 1:2 Hinterseer (58.), 1:3 Sam (69.), 2:3 Risse (76.)

SV Sandhausen - SpVgg Greuther Fürth 0:0
SR: Willenborg (Osnabrück) - **Zuschauer:** 4478

FC St. Pauli - 1. FC Magdeburg 4:1 (1:1)
SR: Schlager (Rastatt) - **Zuschauer:** 29 546 (ausverkauft) - **Tore:** 1:0 Nehrig (16.), 1:1 M. Niemeyer (35.), 2:1 Knoll (59./Foulelfmeter), 3:1 Diamantakos (63.), 4:1 Diamantakos (90.+3)

FC Ingolstadt 04 - Jahn Regensburg 1:2 (1:1)
SR: Kempter (Sauldorf) - **Zuschauer:** 10 038 - **Tore:** 0:1 Al Ghaddioui (28.), 1:1 Kittel (39.), 1:2 Al Ghaddioui (75.)

Arminia Bielefeld - 1. FC Heidenheim 1:2 (1:1)
SR: Badstübner (Windsbach) - **Zuschauer:** 15 874 - **Tore:** 1:0 Schütz (33.), 1:1 Andrich (43.), 1:2 Thomalla (55.)

Tabelle

Kiel - Hamburg	heute, 13.30
Duisburg - Dresden	heute, 13.30
FCE Aue - Berlin	heute, 13.30
Paderborn - Darmstadt	heute, 13.30

1. Hamburger SV	17	11	4	2	24:16	37
2. 1. FC Köln	18	11	3	4	47:22	36
3. FC St. Pauli	18	10	4	4	30:22	34
4. 1. FC Union Berlin	17	7	10	0	27:12	31
5. 1. FC Heidenheim	18	8	6	4	30:23	30
6. Holstein Kiel	17	7	6	4	31:24	27
7. VfL Bochum	18	7	6	5	28:23	27
8. Jahn Regensburg	18	6	8	4	31:28	26
9. SC Paderborn 07	17	6	7	4	36:28	25
10. SpVgg Greuther Fürth	18	6	6	6	21:31	24
11. Dynamo Dresden	17	6	4	7	20:26	22
12. FC Erzgebirge Aue	17	5	4	8	22:23	19
13. SV Darmstadt 98	17	5	4	8	21:27	19
14. Arminia Bielefeld	18	4	6	8	22:28	18
15. SV Sandhausen	18	2	7	9	18:27	13
16. MSV Duisburg	17	3	4	10	15:30	13
17. 1. FC Ingolstadt 04	18	1	8	9	20:35	11
18. FC Ingolstadt 04	18	1	7	10	17:35	10

Der 19. Spieltag

Bochum - Duisburg	29.1., 18.30
Darmstadt - St. Pauli	29.1., 20.30
Greuther Fürth - Ingolstadt	29.1., 20.30
Magdeburg - FCE Aue	29.1., 20.30
Regensburg - Paderborn	30.1., 18.30
Hamburg - Sandhausen	30.1., 20.30
Heidenheim - Kiel	30.1., 20.30
Dresden - Bielefeld	30.1., 20.30
Berlin - Köln	31.1., 20.30

Splitter

Bekannter Schiri
 Schiedsrichter Florian Heft wird heute die Partie zwischen Duisburg und Dresden leiten. Für den 28-Jährigen ist es in dieser Saison bereits die dritte Ansetzung mit MSV-Beteiligung. Auch Dynamo machte mit Heft schon Bekanntschaft. Er stand beim Pokal-Aus gegen Rodinghausen mit auf dem Platz.



Foto: imago

45-jährige. Das Geläuf ist doppelt belastet: Neben Gastgeber Duisburg spielt auch noch Drittligist KFC Uerdingen in der „Schausland-Reisen-Arena“.

Schlechtes Omen? Schiri Florian Heft pifft Dynamo bei der Pokalpleite gegen Rodinghausen.

Schlechter Rasen
 Laut Dynamo-Coach Maik Walpurgis ist heute nicht mit einem guten Rasen zu rechnen. „Wir müssen mit Fehlern im Platz umgehen können“, so der



Andrich & Co. besiegen Neuhaus



Ex-Dynamo Robert Andrich trifft zum 1:1. Bedient: Arminen-Coach Uwe Neuhaus.

BIELEFELD - Das war nix! Arminia Bielefeld musste unter dem neuen Trainer Uwe Neuhaus einen Rückschlag hinnehmen.

Eine Woche nach dem 2:1-Sieg beim Einstand des Ex-Dynamos

2. Bundesliga
 in Kiel unterlagen die Ostwestfalen 1:2 (1:1) vor 15 874 Zuschauern auf der Alm gegen den 1. FC Heidenheim. Tom Schütz (33.) traf für die Bielefelder zum 1:0, Robert

Andrich (43.) markierte den Ausgleich. Denis Thomalla (55.) schoss Heidenheim zum Sieg. „Wir sind jetzt natürlich sehr enttäuscht. Wir haben gut angefangen, aber dann den Faden verloren. Bitter, dass wir einen positiven Abschluss verpasst haben, jetzt müssen wir in der Pause viel verbessern“, resümierte Bielefelds Mittelfeldspieler Manuel Prietl. Heidenheim, das von seinen vergangenen zehn Spielen nur eins verlor, blieb auswärts sechsmal in Folge ungeschlagen (zwei Siege und vier Unentschieden).



Die HFCer um den Ex-Zwickauer Bentley Baxter Bahn (vorn, 2.v.l.) jubelten, während die Gäste konsterniert waren.



Der „Türöffner“ für Halle: Sebastian Mai drückt den Ball aus Nahdistanz zum 1:0 über die Linie.

FSV zieht bei Ex-Coach Ziegner den Kürzeren

HALLE - Der FSV Zwickau verliert sein letztes Drittligaspiel im Fußballjahr 2018! Beim Halleschen FC mussten sich die Westsachsen vor 7510 Zuschauern nach Treffern von Sebastian

Mai (30.) und Pascal Sohm (69.) mit 0:2 (0:1) geschlagen geben.

Mit Ausnahme von Neuzugang Julius Reinhardt bestand das FSV-Startaufge-

bot komplett aus Spielern, die letzte Saison noch von Ex-Coach Torsten Ziegner in Zwickau trainiert wurden. Auf der Gegenseite setzte der HFC mit Abwehrchef Mai und Mittelfeldregisseur Bentley Baxter

Bahn auf zwei zentrale Akteure, die jeweils eine rot-weiße Vergangenheit haben. Ergo sahen die Zuschauer eine extrem intensive Partie. „Das war richtiger Männerfußball, einfach das geilste Heimspiel

bisher“, befand HFC-Coach Ziegner. FSV-Trainer Joe Enochs teilte diese Meinung nur bedingt: „Es war ein typisches 0:0 ohne glasklare Chancen.“ Brenzlich wurde es für Zwickau, wenn Braydon Manu seine Schnelligkeit ausspielte, so wie vor der ersten guten Chance von Marvin Ajani (18.).

die Westsachsen in der Defensive zu häufig nur per Foulspiel zu helfen und luden Halle damit förmlich ein. Nach Freistoß von Björn Jopek scheiterte Mathias Fetsch am reflexstarken Johannes Brinkies. Den Abpraller staubte Mai ab.

„Das war der Türöffner für Halle“, war Enochs klar, was nun folgen würde: „Wir mussten aufmachen. Das lädt zum Kontern ein.“ Zunächst war aber sein Team am Zug. Erst grätschte HFC-Mann Fetsch Nico Antonitsch den Ball zwei Meter vor der Linie vom Fuß (56.), dann köpfte Antonitsch nach Eckball von Anthony Barylla an die Querlatte. Gerade als die Gäste richtig am Drücker waren, wurden sie eiskalt ausgekontert. Ajani zündete den Turbo, legte von rechts auf Fetsch, der Sohm bediente - 0:2. „Wir haben danach alles nach vorne geworfen, doch gerade von den Einwechslungen erhoffe ich mir da noch mehr Engagement“, so Enochs.

Michael Thiele



Die Hallenser Führung aus der Hintertor-Perspektive: Sebastian Mai lässt Johannes Brinkies keine Chance.

Halle - Zwickau

HFC **2:0** FSV

Mit letztem Einsatz warfen sich gleich zwei Zwickauer in dessen Schussbahn. Davy Frick bekam die Kugel dann letztlich ab und bannte die Gefahr - zumindest vorerst.

Denn so richtig Zugriff auf das Spiel bekam die Enochs-Elf auch danach nicht. Das aggressive HFC-Pressing ließ jeden Angriff ins Leere laufen. Gleichzeitig wussten sich



Chance für Zwickau, aber Mathias Fetsch grätscht Nico Antonitsch (2.v.l.) den Ball vom Fuß.



Ex-FSV-Coach Torsten Ziegner (l.) konnte sich bei seinem Nachfolger Joe Enochs für die Hinspielniederlage revanchieren.

3. Liga

W. Wiesbaden - Aalen	2:1
Karlsruhe - Braunschweig	1:1
Würzburg - Osnabrück	1:2
Meppen - Lotte	2:0
München - Kaiserslautern	2:1
Münster - Köln	0:2
Halle - Zwickau	2:0
Rostock - Cottbus	0:2
Unterhaching - Uerdingen	heute, 13.00
Großaspach - CZ Jena	heute, 14.00

1. VfL Osnabrück	20	11	8	1	30:15	41
2. Karlsruher SC	20	11	6	3	34:20	39
3. KFC Uerdingen	19	12	1	6	26:19	37
4. Hallescher FC	20	11	3	6	25:19	36
5. SpVgg Unterhaching	19	7	11	1	38:20	32
6. SV Wehen Wiesbaden	20	9	3	8	37:28	30
7. Preußen Münster	20	9	2	9	28:29	29
8. FC Hansa Rostock	20	7	6	7	27:30	27
9. TSV 1860 München	20	6	8	6	30:23	26
10. FSV Zwickau	20	6	7	7	25:23	25
11. 1. FC Kaiserslautern	20	6	7	7	23:30	25
12. Würzburger Kickers	20	6	6	8	28:25	24
13. Sportfreunde Lotte	20	5	8	7	20:25	23
14. Energie Cottbus	20	6	5	9	25:31	23
15. Fortuna Köln	20	6	5	9	20:35	23
16. SV Meppen	20	6	4	10	26:30	22
17. Sonnenhof Großaspach	19	3	11	5	16:20	20
18. FC Carl Zeiss Jena	19	5	5	9	27:37	20
19. VfR Aalen	20	3	8	9	24:32	17
20. Eintracht Braunschweig	20	2	8	10	21:39	14



Jakub Jakubov (l.) im Kasten des Chemnitzer FC. Diesen Kopfball des Meuselwitzers Romario Hajrulla kratzt sich der Schlussmann.

Foto: Picture Point/Kerstin Döhlitzsch

Jakubov Schöne Weihnachten in Prag, aber auch Training!



Jakub Jakubov (v.l.) genießt gemeinsam mit seiner Mutter Alena, Vater Pavel und Bruder Alexander, der beim tschechischen Erstligisten FC Zlín spielt, die Adventszeit in der goldenen Stadt an der Moldau.

Den Zauber der böhmischen Weihnacht kann Jakub Jakubov in diesem Jahr besonders genießen. Die Punktspiele waren früh beendet. Zudem fuhr der CFC-Torhüter mit 17 Siegen im Gepäck ins heimatische Prag.

„Vier Wochen Pause heißt aber nicht, dass ich gar nichts machen werde“, betont der ehrgeizige Keeper. „In der ersten Woche habe ich komplett abgeschaltet. Jetzt stehe ich mit meinem persönlichen Trainer schon wieder im Fitnessstudio, mache einige Krafteinheiten. Außerdem haben alle Spieler von Trainer David Bergner Pläne mitbekommen. Seit gestern müssen alle täglich etwas tun.“

Die Weihnachtstage verbringt Jakubov bei seiner Familie in der goldenen Stadt an der Moldau. „In den vergangenen Jahren war ich mit meinem Bruder in Spanien. Einmal haben wir uns den FC Barcelona, einmal Real Madrid angeschaut. Dieses Jahr bleiben wir in Prag. Hier gibt es zahlreiche kleine und größere Weihnachtsmärkte. Ich genieße die Zeit“, sagt der 29-Jährige.

Während er zwischen den Pfosten steht, ist sein zwei



Jakub Jakubov (2.v.r.) im Dezember 2014 als Torhüter von Budissa Bautzen in Aktion.

Foto: Torsten Zeitl

Jahre jüngerer Bruder Alexander fürs Toreschießen verantwortlich. „Bei Budissa Bautzen haben wir mal ein Jahr zusammen in einer Mannschaft gespielt. Derzeit steht er beim tschechischen Erstligisten FC Zlín unter Vertrag. Ab und an besucht er mich in Chemnitz. Zuletzt war er gegen Babelsberg im Stadion“, verrät Jakubov. Seine Eltern waren ebenfalls sportlich begabt. Mutter Alena schaffte es als Handballerin in die Nationalmannschaft der Slowakei. „Dann kam die Schwangerschaft, danach hat sie studiert. Mein Vater Pavel war begeisterter

Skifahrer“, berichtet Jakubov. Unterm Tannenbaum wird also auch Sport und Fußball ein Thema sein. „Wir gehen nicht in die Kirche. Aber sonst feiern wir traditionell. Heiligabend gibt es Krautsuppe mit Würstchen und Kartoffelsalat mit Schnitzel oder paniertem Fisch. Für den Nachtisch bereitet meine Mutter Oblaten mit Honig oder anderes Gebäck vor.“ Jakubov hat aus Chemnitz einen Erzgebirgstollen mitgebracht: „Meine Mutter wird sich darüber besonders freuen.“

Der Keeper selbst darf sich an den Feiertagen aber nicht zu viele Kalorien leisten. Am 7. Januar ist beim CFC Trainingsauftakt. Und vorm Laktat-Test geht's auf die Waage... **Olaf Morgenstern**



„Wir bleiben gierig“ Watzke & Co. reden jetzt doch vom Titel



Siegtorschütze Marco Reus (r.) und Vorbereiter Mario Götze bei der Jubelrunde.



So einsetzstark traf Marco Reus (2.v.l.)

Fotos (4): imago

DORTMUND - Beseelt von der zweitbesten Hinrunde der Vereinsgeschichte, umarmte Hans-Joachim Watzke jeden Spieler herzlich. „Davon hing mein Weihnachtsfest ab“, sagte der Geschäftsführer des souveränen Bundesliga-Tabellenführers Borussia Dortmund nach dem 2:1 (1:1) gegen Verfolger Borussia Mönchengladbach.

Das Selbstvertrauen ist durch die beste Hinrunde der Klubbhistorie mit 42 Punkten nach der Meistersaison 2010/11 (43) riesig. „Wir überwintern verdient auf Platz eins“, sagte Kehl. Sportdirektor Michael Zorc zeigte sich besonders von der „mental Stärke“ beeindruckt, durch die man „viele Spiele noch gedreht“ habe.

Gegen offensiv enttäuschende Gladbacher genügte eine konzentrierte Leistung, um den Verfolger auf neun Punkte zu distanzieren. Die letzten Minuten hielt es Watzke daher nicht mehr auf seinem Tribünenplatz. Am Ende jubelte der BVB-Boss aber über einen „elementar wichtigen Sieg in einem Sechspunkte-Spiel“.

Dortmund - Gladbach



2:1



Hans-Joachim Watzke

Nach dem krönenden Abschluss einer famosen Halbserie reifen beim Herbstmeister die Titelträume. Es sei zwar erst „der halbe Kuchen gegessen“, wie Siegtorschütze Marco Reus feststellte, „aber jeder möchte deutscher Meister werden“.

Und in Dortmund sind alle hungrig. „Wir bleiben gierig und greifen im Januar fokussiert wieder an“, versicherte Sebastian Kehl, der Leiter der Lizenzspielerabteilung. Der Angriff auf die neue deutsche Meisterschaft werde „bodenständig“ und mit „Demut“ geschehen, so Kehl: „Das hat uns stark gemacht.“

Während sich bei Reus vor dem Weihnachtsfest „Zufriedenheit“ breit machte, wird Trainer Lucien Favre die freie Zeit bis zum Trainingslager in Marbella (4. bis 12. Januar) in seiner Schweizer Heimat verbringen. Danach werde man „seriös arbeiten“ und „kleine Fortschritte“ machen. Es klingt wie eine kleine Drohung an die Konkurrenz.



Der Dortmunder Führungstreffer! Jadon Sancho (l.) netzte aus spitzem Winkel ein.

1. BUNDESLIGA - DER 17. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

Alle Spiele, alle Tore

RB Leipzig - Werder Bremen 3:2 (2:0)
 SR: Steinhaus (Hannover) - Zuschauer: 40 455 - Tore: 1:0 Klostermann (22.), 2:0 Werner (44.), 2:1 Kruse (67.), 2:2 Sargent (77.), 3:2 Bruma (87.)

Bayer Leverkusen - Hertha BSC 3:1 (2:1)
 SR: Stieler (Hamburg) - Zuschauer: 27 647 - Tore: 1:0 Volland (6.), 2:0 Havertz (23.), 2:1 Torunarigha (26.), 3:1 Havertz (49.)

VfB Stuttgart - FC Schalke 04 1:3 (0:1)
 SR: Brych (München) - Zuschauer: 54 022 - Tore: 0:1 Skrzybski (10.), 0:2 Saif Sané (70.), 1:2 Gonzalez (76.), 1:3 Kutucu (78.)

Hannover 96 - Fortuna Düsseldorf 0:1 (0:0)
 SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 34 200 - Tor: Fink (90.+2)

1. FC Nürnberg - SC Freiburg 0:1 (0:1)
 SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 36 190 - Tor: Gulde (19.)

Borussia Dortmund - Bor. Mönchengladbach 2:1 (1:1)
 SR: Zwayer (Berlin) - Zuschauer: 81 365 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Sancho (42.), 1:1 Kramer (45.+1), 2:1 Reus (54.)

Eintracht Frankfurt - Bayern München 0:3 (0:1)
 SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 51 500 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Ribery (35.), 0:2 Ribery (79.), 0:3 Rafinha (89.)

Tabelle

1. Borussia Dortmund	17	13	3	1	44:18	42
2. Bayern München	17	11	3	3	36:18	36
3. Borussia M'gladbach	17	10	3	4	36:18	33
4. RB Leipzig	17	9	4	4	31:17	31
5. Eintracht Frankfurt	17	8	3	6	34:23	27
6. VfL Wolfsburg	16	7	4	5	24:20	25
7. TSG 1899 Hoffenheim	16	6	6	4	31:22	24
8. Hertha BSC Berlin	17	6	6	5	26:27	24
9. Bayer 04 Leverkusen	17	7	3	7	26:29	24
10. Werder Bremen	17	6	4	7	28:29	22
11. SC Freiburg	17	5	6	6	21:25	21
12. 1. FSV Mainz 05	16	5	5	6	16:21	20
13. FC Schalke 04	17	5	3	9	20:24	18
14. Fortuna Düsseldorf	17	5	3	9	19:33	18
15. FC Augsburg	16	3	6	7	23:26	15
16. VfB Stuttgart	17	4	2	11	12:35	14
17. Hannover 96	17	2	5	10	17:35	11
18. 1. FC Nürnberg	17	2	5	10	14:38	11

Der 18. Spieltag

Hoffenheim - München	18.1., 20.30
Leverkusen - Mönchengladbach	19.1., 15.30
Stuttgart - Mainz	19.1., 15.30
Frankfurt - Freiburg	19.1., 15.30
Augsburg - Düsseldorf	19.1., 15.30
Hannover - Bremen	19.1., 15.30
Leipzig - Dortmund	19.1., 18.30
Nürnberg - Berlin	20.1., 15.30
Schalke - Wolfsburg	20.1., 18.00

2:0 geführt, Ausgleich kassiert und spät gejubelt! Bruma macht die „Bullen“ froh

LEIPZIG - Erst ließen sich die Spieler von RB Leipzig minutenlang von den Fans feiern, dann humpelten sie sprichwörtlich auf dem Zahnfleisch in die Kabine, um sich für die Weihnachtsfeier frisch zu machen.

Mit dem 3:2 (2:0)-Erfolg über Werder Bremen überwinteren die „Roten Bullen“ auf Champions-League-Platz vier und können mit den erreichten 31 Punkten nach oben blicken. Werder dagegen hatte mit einer spektakulären Aufholjagd einen 0:2-Rückstand egalisiert, am Ende aber doch noch verloren.

40 455 Zuschauer erlebten ein gutklassiges, schnelles Duell, bei dem beide Teams auf Sieg spielten. Lukas Klostermann (22.) und Timo Werner (44.) hatten eklatante Abwehrfehler zu einer 2:0-Führung genutzt. Max Kruse gelang der Anschluss (67.), Joshua Sargent (77.) der nicht unverdiente zwischenzeitliche Ausgleich. Der eingewechselte Bruma (87.) schoss den Leipziger Siegtreffer.

„Man hat gemerkt, dass uns die Kräfte etwas ausgegangen sind. Doch nach dem 2:2 haben wir nochmal alles aus den letzten Zellen gehauen und nochmal einige

Leipzig - Bremen



Aktionen nach vorne gestartet. Toll, dass Bruma den noch reingemacht hat, schöner Abschluss“, sagte Leipzigs Mittelfeldmotor Diego Demme. „Es ist immer einfach zu sagen, wir hätten cleverer sein können. Nach dem 2:2 hatten wir das Momentum eigentlich

auf unserer Seite. Den einzigen Vorwurf, den wir uns machen müssen, ist, dass wir nicht weiter gespielt haben“, sagte Werder-Kapitän Max Kruse. Er war die tragische Figur. Sein Rückpass auf den verdutzten Torhüter Jiri Pavlenka nutzte

Werner zu seinem elften Saisontreffer. „20 Mal geht es gut und es wird ein schneller Angriff eingeleitet. Darüber spricht niemand. Erst wenn es einmal schief geht“, ärgerte sich Kruse. RB-Coach Ralf Rangnick sprach von einem intensiven

Spiel, nachdem beide Teams am Mittwoch schon starke Spiele abgeliefert hätten: „Das Tor von Bruma war ein sehr emotionaler Moment. Das macht den Fußball wieder schön. Die Jungs haben sich den Urlaub verdient.“



Das 2:0! Timo Werner nutzte eiskalt einen Fauxpas in der Bremer Abwehr aus. Keeper Jiri Pavlenka war bedient.



Haidara kommt

Jetzt ist es offiziell! RB Leipzig verstärkt sich mit Amadou Haidara (Marktwert 20 Millionen Euro). Er kommt von Red Bull Salzburg und unterschrieb bis 2023. Der 20-Jährige ist nach Tyler Adams (von Red Bull New York) der zweite Winter-Neuzugang. Nach einem Kreuzbandriss steht Haidara im März wieder zur Verfügung.

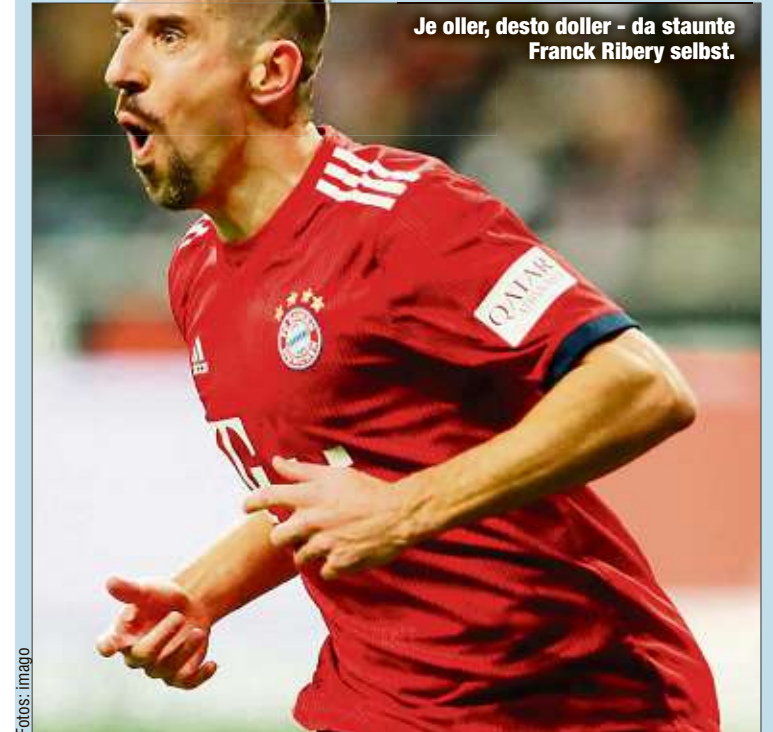


So traf Bruma (r.) zum Dreier für die „Bullen“.

Leipzigs Siegtorschütze Bruma riss sich nach seinem späten Treffer das Trikot vom Leibe und setzte zum Jubellauf an.



Der erste Bayern-Treffer! Der Ball rollte ins Eintracht-Tor, Franck Ribery (r.) hatte nur noch den Fuß hinhalten müssen.



Je oller, desto doller - da staunte Franck Ribery selbst.

Dank Oldie Ribery (35) Bayern sind wieder der erste Dortmund-Jäger!

FRANKFURT/M. - Der FC Bayern München ist dank Franck Ribery punktzugleich zur Winterpause wieder Dortmund-Jäger Nummer eins. Mit einem 3:0 (1:0) bei Eintracht Frankfurt sicherte sich der deutsche Rekordmeister den fünften Ligasieg in Serie und sprang erstmals seit dem 9. Spieltag wieder auf Platz zwei der Tabelle.

In der oberen Tabellenhälfte. In seinem ohnehin schon von einigen Ausfällen geplagten Ensemble musste Kovac kurzfristig auch noch zwei fest eingeplante Nationalspieler ersetzen: Mats Hummels verletzte sich beim Aufwärmen, Leon Goretzka fiel mit einer Adduktorenverhärtung aus. „Jeder fährt ein bisschen auf der Felge. Der Tank ist leer“, sagte Kovac vor dem letzten Spiel eines besonders für ihn turbulenten Jahres.

Frankfurt - München



Matchwinner Ribery sorgte in der mit 51 500 Zuschauern ausverkauften Arena mit seinen beiden Toren (35./79. Minute) für die Vorentscheidung. Mit einem wunderbaren Heber machte Rafinha (89.) den Endstand perfekt. Damit bescherten die Bayern-Profis ihrem Trainer Niko Kovac bei dessen Rückkehr in die alte Heimat doch noch ein veröhnliches Jahresende.

Der Rückstand auf den BVB beträgt für Serienmeister Bayern nach 17 Spielen sechs Punkte. Trotz des starken Schlussspurts ist es für die Münchner die schwächste Liga-Hinrunde seit der Saison 2010/2011. Frankfurt überwinter mit 27 Punkten

Doch von leeren Tanks war zunächst überhaupt nichts zu spüren. Beide Teams legten rasant los, vor allem der Pokalsieger. Ausgerechnet der inzwischen 35-jährige Ribery drehte in seinem dritten Frühling immer wieder über den Flügel auf und wurde dann mit gleich zwei Treffern zum Mann des Spiels.

Fotos: Picture Point/Sven Sonntag, Imagopix



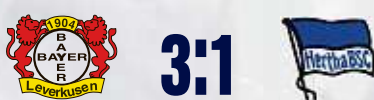
Das war's wohl! Heiko Herrlich steht vorm Aus.

Trotz Havertz-Doppelpack Herrlich droht das Aus

LEVERKUSEN - Bayer Leverkusen hat vor der Winterpause doch noch den Anschluss an die Europacup-Plätze geschafft, die Tage von Heiko Herrlich als Trainer der Werkself scheinen trotz eines überzeugenden 3:1 (2:1)-Erfolges gegen Hertha BSC aber gezählt.

Nach der unbefriedigenden Hinrunde könnte der 47-Jährige noch in diesem Jahr durch den ehemaligen BVB-Coach Peter Bosz ersetzt werden, der am

Leverkusen - Berlin



3. Januar seinen neuen Job bei den Rheinländern antreten könnte und Leverkusen noch ins internationale Geschäft führen soll.

Angeblieh hat sich Sportvorstand Rudi Völler, der Bosz schon 2017 verpflichtet wollte, bereits vor dem Match gegen die Berliner mit dem 55-jährigen Niederländer auf eine Zusammenarbeit verständigt. Herrlich, dessen Vertrag im Sommer nach zwei Spielzeiten ohnehin ausgelaufen wäre, soll bereits vor dem Match über die Entscheidung der Bayer-Führungsetage informiert worden sein. Eine offizielle Bestätigung gab es allerdings noch nicht.

Ungeachtet dieser wichtigen Personalia bot Bayer drei Tage nach dem 2:1 auf Schalke eine couragierte Vorstellung. Der überragende Kai Havertz mit seinen Saisontreffern fünf und sechs (23., 49.) und Kevin Volland (6.) machten am Ende den verdienten Erfolg der Leverkusener perfekt. Jordan Torunarigha (26.) traf für die Gäste von der Spree.

Das 3:1! Was für ein überlegter Lupfer von Kai Havertz (r.) über Herthas Keeper Rune Jarstein hinweg ins Netz.

Fotos: imago

Krisen-Duell im Regen

SO4 siegt mit der Hilfe von Gomez

Unglücksrabe Mario Gomez steht im Regen - und sein VfB Stuttgart auch.



Schalke 04 hat vor der Winterpause den Absturz auf den Abstiegs-Relegationsrang vermieden und die Sorgen

Stuttgart - Schalke



beim VfB Stuttgart mit Ex-Trainer Markus Weinzierl noch vergrößert.

Auswärts setzten sich die Königsblauen im brisan-

ten Krisen-Duell mit 3:1 (1:0) durch. Dank der Treffer von Steven Skrzybski (10.), Salif Sané (70.) und Ahmed Kutucu (78.) feierte der Vizemeister der Vorsaison vor 54 022 Zuschauern ein dringend benötigtes Erfolgserlebnis zum Hinrunden-Abschluss.

Damit setzte sich Schalke um vier Punkte von den abstiegsbedrohten Schwaben ab. Für die Stuttgarter konnte lediglich Nicolas Gonzalez (76.) zwischenzeitlich zum 1:2 verkürzen. VfB-Coach Weinzierl steht damit nach seinem ersten Wiedersehen mit dem FC Schalke 04 nach der Tren-



Steven Skrzybski (2.v.l.) schießt Schalke auf die Siegerstraße, VfB-Keeper Ron-Robert Zieler kann dem Ball nur hinterherschauen.

Fotos: imago, dpa/Sebastian Gollnow

nung vor unruhigen Wochen. Trotz der personellen Probleme traten die Gäste von Beginn an bissiger auf. Das Angriffsspiel der Stuttgarter war zu fehlerhaft und zu wenig zwingend, auch mit Spielgestalter Daniel Didavi fehlte es an Esprit und Tempo. Im Regen der zweiten Halbzeit stei-

gerte sich der VfB - es reichte aber nicht mehr.

Kurios das zweite Schalke Tor: Sané köpft Mario Gomez an, von seiner Schulter sprang der Ball ins Netz.

Der VfB leiht Stürmer (und Ex-Dynamo) Alexander Esswein von Hertha BSC Berlin für die Rückrunde aus.

Souveräner Solskjaer-Sieg beim Debüt als ManUnited-Trainer - 5:1 in Cardiff

Reds vor Rekord und City-Blamage



Auch bei Mistwetter ließ sich Liverpools Mo Salah (l.) nicht bremsen und traf gegen Keeper Rui Patricio.

LONDON - Im ersten Spiel nach der Trennung von José Mourinho hat sich Manchester United 5:1 (3:1) bei Cardiff City durchgesetzt.

Interimstrainer Ole Gunnar Solskjaer steht nach seinem Debüt bei United auf Platz sechs in der Premier League. Marcus Rashford erzielte den Führungstreffer für

England

die Gäste (3.). Ander Herrera (29.), Anthony Martial (41.) und zweimal Jesse Lingard (57./Foulelfmeter, 90.) erhöhten. Victor Camarasa (38./Handelfmeter) traf für den Aufsteiger.

Manchester City unterlag daheim sensationell Crystal Palace 2:3 (1:2). Ilkay Gündo-

gan (27.) brachte die Gastgeber in Führung, doch Jeffrey Schlupp (33.), Andros Townsend (35.) und Luka Milivojevic (51./Foulelfmeter) drehten die Partie. Kevin de Bruyne verkürzte (85.).

Der FC Liverpool ist nur noch ein Spiel von der ersten Hinrunde ohne Niederlage entfernt. Der Champions-League-Gegner von Bayern München gewann bei Aufsteiger Wolverhampton Wanderers 2:0 (1:0) und bleibt nach 18 Spielen ungeschlagener Tabellenführer. Star-Stürmer Mo Salah mit seinem elften Saisontor (18.) und Verteidiger Virgil van Dijk (68.) trafen.



Ole Gunnar Solskjaer

Foto: dpa/Davies

Luka Modric (14.), Marcos Llorente (60.), Sergio Ramos (79.) und Yahia Nader (90.+1, Eigentor) sorgten mit ihren Toren für den ungefährdeten Erfolg des Favoriten, der seine erste Trophäe nach der Ära von Superstar Cristiano Ronaldo gewann. Tsukasa Shiotani (86.) gelang das Ehrentor.

Al Ain, Meister der Vereinigten Arabischen Emirate, nahm nur wegen seiner Rolle als Ausrichter an der Klub-WM teil. Im Halbfinale hatte das Team für eine Überraschung gesorgt, als es den Copa-Libertadores-Sieger River Plate aus Argentinien im Elfmeterschießen bezwang.



Toni Kroos (l.) klatscht nach dem Real-Führungstreffer mit Luka Modric ab.

Fink schießt 96 tiefer in die Krise

HANNOVER - Das Hinrunden-Desaster ist für Hannover 96 perfekt. Durch ein Gegentor in der Nachspielzeit verlor der Bundesliga-Vorletzte das Keller-Duell gegen Fortuna Düsseldorf mit 0:1 (0:0).

Hannover - Düsseldorf



Der Aufsteiger dagegen feierte durch das Tor des eingewechselten Oliver Fink (90.+2) den dritten Sieg in Serie. Dieser späte Sieg für Düsseldorf hatte sich mindestens eine halbe Stunde lang abzeich-

net, denn die Fortuna vergab in der zweiten Halbzeit zahlreiche gute Chancen. 96 dagegen stand nach dem Abpfiff wie unter Schock. Nur der harte Kern der Fans brachte noch vereinzelt Pfiffe gegen die Mannschaft heraus.

Genau für den nun eingetretenen Fall des nächsten Rückschlags hatte Trainer André Breitenreiter vorher angekündigt, seinen Profis den Weihnachtserlaubnis zu streichen. Dazu wird der Verein im neuen Jahr

noch weitere Baustellen schließen müssen, um nach 2016 nicht erneut abzustiegen. Die 96er brauchen Ersatz für den am Knie verletzten Niclas Füllkrug, weitere Verstärkungen für Abwehr und Außenpositionen sowie eine Entscheidung im Dauerstreit um die Übernahmepläne von Klubchef Martin Kind.

Breitenreiter urteilte: „Wir sind niedergeschlagen, die Jungs haben alles versucht. Es ist ganz, ganz bitter, das Spiel in der Nachspielzeit zu verlieren. Aber mit Verstärkungen für die Rückserie habe ich die absolute Überzeugung, dass wir den Rückstand aufholen und die Klasse halten können.“



Dieser Torjubiläum von Oliver Fink traf die 96er ins Mark.

Foto: dpa/Sven Pförtner

England

Wolverhampton - Liverpool	0:2					
Arsenal - Burnley	3:1					
Bournemouth - B/H Albion	2:0					
Chelsea - Leicester	0:1					
Huddersfield - Southampton	1:3					
ManCity - Crystal Palace	2:3					
Newcastle - Fulham	0:0					
West Ham - Watford	0:2					
Cardiff - ManUnited	1:5					
Everton - Tottenham	1:5					
	heute, 17.00					
1. FC Liverpool	18	15	3	0	39:7	48
2. Manchester City	18	14	2	2	50:13	44
3. Tottenham Hotspur	17	13	0	4	31:16	39
4. FC Chelsea	18	11	4	3	35:15	37
5. FC Arsenal	18	11	4	3	40:24	37
6. Manchester United	18	8	5	5	34:30	29
7. FC Watford	18	8	3	7	25:25	27
8. AFC Bournemouth	18	8	2	8	27:28	26
9. Leicester City	18	7	4	7	22:21	25
10. Wolverhampton Wanderers	17	7	4	7	19:21	25
11. FC Everton	17	6	6	5	24:22	24
12. West Ham United	18	7	3	8	25:27	24
13. Brighton/Hove Albion	18	6	3	9	20:26	21
14. Crystal Palace	18	5	3	10	17:25	18
15. Newcastle United	18	4	5	9	14:22	17
16. FC Southampton	18	3	6	9	19:33	15
17. Cardiff City	18	4	2	12	18:38	14
18. FC Burnley	18	3	3	12	16:36	12
19. Huddersfield Town	18	2	4	12	11:31	10
20. FC Fulham	18	2	4	12	16:42	10



Toni Kroos (l.) klatscht nach dem Real-Führungstreffer mit Luka Modric ab.

Pfeifkonzert, ein Bierbecher fliegt HCE unterliegt Emsdetten 33:34

DRESDEN - Diesen Abend hatten sich die Handballer des HC Eibflorez und 2 128 Zuschauer in der Ballsport-ARENA anders vorgestellt.

Fünf Sekunden vor Schluss gab es ein gellendes Pfeifkonzert von den Rängen und ein Bierbecher flog aufs Spielfeld, als die Schiris nicht auf Siebenmeter für

die Gastgeber entschieden. Die Chance auf den Ausgleich war vertan, der HC Eibflorez unterlag dem TV Emsdetten nach einem verrückten Duell mit 33:34.

Was war passiert? Der Dresdner Julius Dierberg war zum Torwurf in den Kreis gesprungen, ein Gegenspieler stellte seinen Körper dazwischen, beide gingen zu Boden. „Das war ein klarer Siebenmeter. Fünf

Sekunden vor Schluss so ein Pfiff, das geht nicht“, ärgerte sich Dierberg. Die schwache erste Halbzeit des HCE: Die Gäste konnten „schalten und walten, wie sie wollten“, gestand Sebastian Greß ein. „Wir haben einfach keinen Zugriff bekommen.“ Der TVE war eiskalt und effektiv im Abschluss, wäh-

rend die Dresdner Abwehr einschließlich Torhütern viel zu oft das Nachsehen hatte. Mit 15:21 ging es in die Kabine. Doch nach dem Seitenwechsel, ab der 40. Minute explodierte der HCE. Machte Druck und Tempo, zudem zeigte Mario Huhnstock im Kasten Parade um Parade. In Unterzahl gliehen die Dresdner zum 27:27 aus, die Partie schien zu kippen. Doch der TVE schlug zurück - 29:32. Im Endspurt verkürzten Oskar Emanuel und Norman Flödl auf 33:34. HCE-Coach Christian Pöhler nahm 27 Sekunden vor Schluss noch eine Auszeit. Doch der letzte Angriff brachte nichts, wurde weggepfiffen...

Am Mittwoch um 17 Uhr greift Eibflorez wieder an, empfängt um 17 Uhr den Top-Favoriten HSC Coburg. **steg**

► Wir verschenken fürs Spiel gegen den HSC Coburg 3x2 Karten - heute 11 Uhr unter ☎ 0180 500 18 61. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen über 18 Jahre. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bitte nehmen Sie unsere Hinweise zum Datenschutz unter www.abo-mopo.de/datenschutz zur Kenntnis, die wir Ihnen zudem jederzeit auf Wunsch per Post zusenden.



SÄGELING MEDIZINTECHNIK
Partner des HC Eibflorez präsentiert die
2. Bundesliga Männer

▲ Enttäuschte Gesichter bei den Dresdner Handballern nach der bitteren 33:34-Niederlage gegen Emsdetten.

Hamm-Westf. - Lübeck-Schw.	28:28
Rhein Vikings - Dormagen	23:31
Balingen-Weilst. - Großwallstadt	30:19
Ferndorf - Hagen	21:22
HC Eibflorez - Emsdetten	33:34
Nordhorn-L. - Wilhelmshaven	27:23
Rimpar - Hüttenberg	25:21
N-Lübbecke - EHV Aue	35:26
Hamburg - Essen	heute, 15,00
Dessau-R. - Coburg	heute, 17,00

1. HBW Balingen-Weilst.	19	15	1	3	555:489	31
2. HSC 2000 Coburg	18	14	1	3	528:457	29
3. HSG Nordhorn-Lingen	19	12	2	5	528:480	26
4. TuS Ferndorf	19	12	1	6	487:462	25
5. TuS N-Lübbecke	19	11	2	6	562:499	24
6. TUSEM Essen	18	11	1	6	559:529	23
7. ASV Hamm-Westfalen	19	10	3	6	510:487	23
8. VfL Lübbecke-Schwartzau	19	11	1	7	472:456	23
9. EHV Aue	19	8	3	8	538:551	19
10. TV Emsdetten	19	9	1	9	548:578	19
11. TV Hüttenberg	19	7	4	8	486:483	18
12. Rimpar Wölfe	19	8	1	10	469:479	17
13. Eintracht Hagen	19	8	1	10	485:504	17
14. Bayer Dormagen	19	7	1	11	516:542	15
15. HSV Hamburg	18	7	0	11	477:490	14
16. Dessau-Roßlau HV	18	4	5	9	447:472	13
17. TV Großwallstadt	19	5	3	11	520:545	13
18. HC Eibflorez	19	5	2	12	472:497	12
19. Wilhelmshavener HV	19	5	2	12	503:565	12
20. HC Rhein-Flörsch	19	1	1	17	446:534	3

Der 20. Spieltag

Rhein Vikings - Wilhelmshaven	Mi., 15,00
N-Lübbecke - Dormagen	Mi., 17,00
Rimpar - Essen	Mi., 17,00
Ferndorf - Großwallstadt	Mi., 17,00
Dessau-R. - Hagen	Mi., 17,00
Balingen-Weilst. - Lübeck-Schw.	Mi., 17,00
HC Eibflorez - Coburg	Mi., 17,00
Nordhorn-L. - Emsdetten	Mi., 17,00
Hamm-Westf. - Hamburg	Mi., 17,00
EHV Aue - Hüttenberg	Do., 19,00



Nach dem Bierbecherwurf mussten die Wischer ran. Mehrere Minuten Unterbrechung, bevor die letzten fünf Sekunden gespielt werden konnten.

Fotos: Lutz Hentsche

Gute Lösungen nötig

LEIPZIG - Letztes Auswärtsspiel des Jahres für den SC DHfK Leipzig heute bei der HSG Wetzlar. Seit drei Spielen ist Leipzig sieglos, auf fremdem Parkett gelang noch kein einziger Erfolg, die Heimpartie gegen die Hessen ging mit 21:25 verloren - keine guten Vorzeichen. Vielleicht ein gutes Omen: Bis auf Torhüter Jens Vortmann kann André Haber auf den kompletten Kader zurückgreifen. Der Coach: „Wetzlar hat zu Hause sehr gute Ergebnisse erzielt. Im Angriff sind sie sehr variabel, die Abwehr ist ein Prunkstück. Da brauchen wir gute Lösungen.“



Hoch hinaus mit DSC-Spielerin Nikola Radosova - die Stuttgarterinnen Paige Tapp (l.) und Krystal Rivers (r.) haben das Nachsehen.

Fotos: (2) - Tom Bloch

Wieder 0:3 in Stuttgart Herber Rückschlag für DSC

STUTT GART - Das war ein richtig bitterer Ausflug kurz vor dem Weihnachtsfest! Die Volleyballerinnen des DSC haben einen herben Rückschlag erlitten. Sie hat sehr gut unsere Schnittstellen bekämpft. Wenn man dann unsicher wird im Annahme-Riegel, wird es schwer zu scoren“, sagte der Coach. Er hatte vor dem Match noch gehofft, dass sein Team im Vergleich zum Ausscheiden im Pokal (0:3) die Lücke zum Pokalfinalisten verringert hätte, doch davon war nur pha-

senweise etwas zu sehen. Der DSC erwischte einen nervösen Start. Viel lief nicht zusammen. Der Rückstand betrug schnell sechs Punkte (4:10). Zwar kämpfte sich das Waibl-Team immer wieder heran, unter anderem durch gute Aufschlagserien von Lena Stigrot und Lena Möllers, die beim 15:21 für Mareen von

Römer kam. Doch wie so oft in den wichtigen Spielen, unterlief dem Team in den entscheidenden Phasen viel zu leichte Fehler. Mehrere Missverständnisse führten zu vergebenen Chancen. Nach dem 20:22 zog Stuttgart durch und holte sich Satz eins. Im zweiten Durchgang lief es wesentlich besser, vor allem weil Nikola Radosova heiß war und die Bälle krachend im gegnerischen Feld unterbrachte (13:9). Im Angriff super, in der Annahme schwächelte die 26-Jährige in der Endphase des Satzes. Stuttgart zeigte sich am Ende konsequent, nutzte die erneuten DSC-Fehler in den wichtigen Situationen und holte sich mit einem Block gegen Stigrot auch den zweiten Satz. Dass sie über weite Strecken des zweiten Spielabschnittes führten und am Ende doch 0:2 zurücklagen, war psychologisch ein Genickschlag für die DSC-Girls. Denn im dritten Satz stand es 0:10! Waibl wechselte durch, Möllers, Maase, Schwabe und Wezorke kamen. Sie kämpften sich immerhin auf 19:23 heran, doch Julia Schäfer nutzte den ersten Matchball zum Sieg.

1. Bundesliga Frauen

Straubing - Münster	0:3
Stuttgart - Dresden	3:0
Potsdam - Schwerin	0:3
Suhl Wilsbiburg	3:1
Wiesbaden - Aachen	1:3

1. Schwenner SC	9	9	0	27,6	25
2. Allianz Stuttgart	7	7	0	21,2	20
3. Dresdner SC	8	6	2	19,7	18
4. USC Münster	8	5	3	17,12	14
5. SC Potsdam	8	4	4	16,14	14
6. Ladies in Black Aachen	9	4	5	17,19	13
7. VfB Suhl	8	4	4	12,17	10
8. Rote Raben Vislaburg	7	3	4	11,12	9
9. VC Wiesbaden	7	3	4	13,17	8
10. Schwarz-Weiß Erfurt	8	2	6	9,19	7
11. NawaRo Straubing	8	1	7	8,22	5
12. VCO Berlin	9	0	9	4,27	1

Der nächste Spieltag

Schwerin - Stuttgart	Mi., 19,30
Erfurt - Straubing	Sa., 18,00
Vislaburg - Münster	Sa., 19,00
Suhl - Potsdam	So., 16,00
Dresden - Wiesbaden	So., 17,30



Auch die energischen Ansprachen von Alex Waibl brachten die DSC-Girls nicht auf die Siegerstraße.

Tina Hofmann

MORGENPOST
IMPRESSUM
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN
Chefredakteur: Robert Kühne
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)
Stellvertreter der Chefredakteurinnen: Dana Peter, Mari Adolphsen
Artredakteur: Holm Röhner
Textchef: Mari Adolphsen
Dresdner: Gerhard Jakob (lgl.), Ronny Klein (Stellv.)
Chemnitz: Dana Peter
Leipzig: Alexander Bischoff
Politik: Friedrich Schwarz (lgl.), Thomas Schmitt
Landespolitik: Juliane Morgenroth, Torsten Hilscher
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (lgl.)
Kultur: Guido Glaser (lgl.), Heiko Nemitz
Sport: Dirk Löpelt (lgl.)
MPO am Sonntag: Markus Gries (lgl.), Uwe Bünel
Produktion: Sebastian Günther
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolaus von der Hagen
Verantwortl. für die Anzeigen: DDD Media SZ GmbH, Denni Klein
Anzeigen-Kundendienst: 0351/640 444
Technischer Leiter: Volker Klauß
Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinhöfstr. 2, 01129 DD
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4864-2861, -2878 (Fax)
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690683-300, -333 (Fax)
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222
Abo-Kundendienst: 0351/4864 2686 (Chemnitz) 0371/69066 3350 (Chemnitz)
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: So. 5,90 Euro (per Botte) Inkl. Mo.-Sa. 25,80 Euro (per Botte) 61,0 Euro (per Post)
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfe (Streik oder Aussparung) besteht kein Belieferungs- oder Entschädigungsanspruch.
Erfüllungs- und Gerichtsstand ist Dresden.
Für unentgeltlich eingesandene Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.

Endlich! Eislöwen-Fans loben ihr Team nach dem 6:3-Sieg

DRESDEN - „Ganz starker Auftritt“, „bei all der harschen Kritik zuletzt, man muss die aktuelle Form mal loben“, „Schade für die 2300 Zuschauer, die nicht in der Arena waren“ - das sind nur drei von zig Kommentaren der Eislöwen-Fans nach dem 6:3-Sieg ihrer Lieblinge gegen Frankfurt. Sie sind Balsam und Ansporn für den heutigen Auftritt in Bad Nauheim.

Mit nichts anderem als drei Punkten wollen Jordan Knackstedt & Co. heute Abend gegen 22 Uhr die Heimreise antreten, um dann morgen mit ihren Familien Weihnachten feiern zu können. Und gut hundert Fans werden sie vor Ort unterstützen - samt Chomereografie. Es wäre die erste in dieser Saison - und mittlerweile hochverdient. Den Auftritt am Freitagabend dürfen die Eislöwen

zu ihren Highlights zählen. Die Art und Weise, wie sie erst 3:0 in Führung gegangen sind, anschließend zwar den Ausgleich kassierten, aber dann zurückschlügen - Chapeau! „Wir haben aus den Fehlern in der Saison gelernt“, meinte Knackstedt. „Als wir im Mittelabschnitt den Fuß vom Gas genommen haben, ist Frankfurt mit seiner Qualität wieder rangekommen.“ Aber die Dresdner legten wieder eine Schippe drauf und schlugen zurück. Und der Top-

Scorer zauberte zweimal. „Ich habe viel Platz gehabt und ein gutes Zuspield bekommen“, meinte der Kanadier bescheiden. Doch wie er bei beiden Treffern die Abwehr vernaschte, war ein Augenschmaus. Dies darf er in Bad Nauheim gern wiederholen... **Enrico Lucke**



Die Eislöwen schießen Tore, bezwingen Frankfurt und die Fans feiern - dieses Hochgefühl wurde lange vermisst im Dresdner Löwenkäfig. Pünktlich zum Weihnachtsfest ist es da.

Foto: Eric Müllner

4:7! Noch eine Packung ist nicht drin



Kein Durchkommen! Crimmitschauer Dominic Walsh (M.) bleibt vorm Bietigheimer Tor hängen.

CRIMMITSCHAU - Advent, Advent, die Hütte brennt! Die Eispiraten strichen im letzten Heimspiel vor Heiligabend wieder einmal früh die Segel. Das Beste am 4:7 (0:2, 1:4, 3:1) gegen die Bietigheimer Steelers war noch das Ergebnis.

„Man hatte das Gefühl, wir brechen auseinander“, meinte Eispiraten-Kapitän André Schietzold zu einem ganz schwachen Auftritt in den ersten beiden Dritteln. Er selbst musste wegen einer Unterkörperverletzung ohnmächtig zusehen, wie Bietig-

heim die Westsachsen vorführte. Matt McKnight (1./9./21.), Marcus Sommerfeld (24.), Shawn Weller (26./42.) und Benjamin Zientek (39.) zerlegten die ETC-Defensive nach allen Regeln der Kunst. Crimmitschau dagegen agierte viel zu umständlich - gerade im Powerplay. Lediglich im letzten Drittel, als die Steelers mehrere Gänge zurückschalteten, war Ergebniskosmetik drin. „Das hat gezeigt, dass die Moral da ist. Das müssen wir auch in Bad Tölz zeigen“, hofft Eispiraten-Coach Kim Collins heute auf Besserung. **Michael Thiele**



DEL 2

Kaufbeuren - Heilbronn	1:5
Kassel - Bad Tölz	5:1
Dresden - Frankfurt	6:3
Freiburg - Bad Nauheim	0:2
Deggendorf - Ravensburg	2:7
Crimmitschau - Bietigheim	4:7
Bayreuth - Laus. Füchse	2:4

1. Ravensburg Towerstars	28	21	7	137:65	61
2. Lausitzer Füchse	29	19	10	105:91	57
3. Löwen Frankfurt	28	19	9	113:80	55
4. ESV Kaufbeuren	28	19	9	100:73	55
5. Bietigheim Steelers	28	15	13	115:97	47
6. Heilbronner Falken	28	16	12	112:112	44
7. EC Bad Nauheim	28	13	15	90:91	41
8. Dresdner Eislöwen	29	12	17	87:104	37
9. Kassel Huskies	28	11	17	76:81	36
10. Eispiraten Crimmitschau	28	11	17	96:111	34
11. EHC Freiburg	28	10	18	73:91	33
12. Tölzer Löwen	28	10	18	89:112	33
13. Bayreuth Tigers	28	11	17	87:113	31
14. Deggendorfer SC	28	10	18	87:126	27

Der 29. Spieltag

Bietigheim - Kaufbeuren	heute, 17.00
Laus. Füchse - Deggendorf	heute, 17.00
Frankfurt - Kassel	heute, 18.30
Bad Nauheim - Dresden	heute, 18.30
Ravensburg - Freiburg	heute, 18.30
Heilbronn - Bayreuth	heute, 18.30
Bad Tölz - Crimmitschau	heute, 18.30

Verdienter Sieg Füchse klettern auf Platz zwei!

WEISSWASSER - Als Martin Heider am Freitagabend für seine Bayreuther Gastgeber in der 60. Minute traf, waren die Messen für die Tigers bereits gelesen. Die Lausitzer Füchse ließen sich vom Kellerkind der DEL2 nicht die Butter vom Brot nehmen... Klar und verdient mit 4:2 (0:1, 3:0, 1:1) gewann die Mannschaft von Corey Neilson und sprang somit wieder auf Platz zwei. „Wir haben gut begonnen, sind viel gelaufen und haben hart gespielt. Bayreuth hat aber stark dagegehalten“, fasste der Coach die ersten Minuten zusammen. Die Gastgeber gingen durch Kevin Kunz (20.) sogar in Front, doch die Füchse schlugen mit Anders Eriksson (24.), Steven Bär (27.) und Philipp Kuschel (28.) zurück. „Im Mittelabschnitt sind wir dann noch besser und sichtbar überlegener geworden - haben auch schöne Tore geschossen“, so Neilson. Nachdem Steve Saviano (53.) das vierte Weißwasseraner Tor erzielte, waren die Messen endgültig gelesen und der Heider-Treffer wurde zur reinen Ergebniskosmetik. Neilson: „Der Sieg war verdient.“ **elu**



Füchse-Kapitän Anders Eriksson (2.v.r.) knackte die Tigers das erste Mal, führte sein Team zum Sieg und ließ sich feiern.

Foto: Thomas Heide

Shiffrin sprengt alle Rekorde



Marlies Schild



Mikaela Shiffrin gestern in Courchevel auf dem Weg zu ihrem 50. Weltcupsieg.

COURCHEVEL - Mit 23 Jahren hat Mikaela Shiffrin mehr erreicht als jede andere Skirennfahrerin vor ihr in diesem Alter und ist dennoch oft genug einfach nur eine junge Frau.

Und so freute sich die Amerikanerin gestern nach dem 50. Weltcupsieg ihrer Karriere, dem eingestellten

Mit dem 35. Weltcup-Sieg in einem Slalom stellte sie den Rekord von Marlies Schild aus Österreich ein. Mit 50 Siegen im Weltcup steht sie nun auf einer Stufe mit dem legendären Alberto Tomba, dabei sind seit ihrem ersten Erfolg gerade einmal sechs Jahre vergangen. Zum Vergleich: Lindsey Vonn, die derzeit bei 82 Siegen steht und in diesem Winter noch den Rekord von Ingemar Stenmark mit

Weltcup

Rekord im Slalom und dem fünften Sieg in Serie vor allem auf ein bisschen Zeit mit ihrem Freund. „Ich möchte Math sehen, das klappt hoffentlich morgen und vielleicht können wir zusammen ein bisschen Skifahren“, sagte sie nach dem Slalom-Erfolg in Courchevel über die erhoffte Zeit mit dem französischen Skirennfahrer Mathieu Faivre.

86 Erfolge überbieten will, brauchte für ihre ersten 50 Weltcupsiege mehr als sieben Jahre - und war bei Nummer 50 bereits 27 Jahre alt. Bleibt Shiffrin gesund und aktiv, sprengt sie alle Rekorde ihrer Sportart. Schon jetzt hat sie zweimal Gold bei Olympia, ist dreimalige Weltmeisterin und gewinnt mehr als jedes dritte Weltcup-Rennen.

Foto: dpa/Marco Tacca

12. - 13. Januar 2019

FIS Skilanglauf - Sprint Weltcup Dresden

Tickets an allen VVK-Stellen und unter www.skiweltcup-dresden.de

Dresden. DLGGG

SO GEHT SÄCHSISCH.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

DEUTSCHER SKIVERBAND

Norwegens Asse triumphieren! Dahlmeier wird Fünfte

Nachrichten

Tina & Axel top

SKELETON - Axel Jungk und Tina Hermann haben sich in Altenberg die deutschen Meistertitel gesichert. Lokalmatador Jungk profitierte von einem starken ersten Lauf und rettete zwölf Hundertstel vor Christopher Grotheer (BRC Thüringen) ins Ziel. Titelverteidigerin Hermann (Königssee) setzte sich deutlich vor der Olympia-Zweiten Jacqueline Lölling (RSG Hochsauerland) durch.



Foto: Enrico Lucke

Axel Jungk

Price scheitert

DARTS - Das Favoritensterben bei der WM in London nimmt kein Ende. Auch der Waliser Gerwyn Price ist an seiner Auftakthürde gescheitert. Der Weltanglisten-Sechste musste sich in der zweiten Runde dem Engländer Nathan Aspinall nach 2:0-Führung noch 2:3 geschlagen geben.

Doppelte Freude

SNOWBOARD - Martin Nörl mischt die Szene auf. Einen Tag nach seinem ersten Weltcup Sieg in Cervinia/Italien fuhr der 25-jährige Bayer auf demselben Kurs als Dritter erneut aufs Podest.



Martin Nörl

TV-Tipps

ARD

10.25 - 15.30 Nord. Kombination: Weltcup in Ramsau/AUT; Biathlon: Weltcup in Nove Mesto/TCH, Massenstart Männer/Frauen; 17.50 - 18.19 Sportschau

ZDF

17.10 - 18.00 Sportreportage

MDR

22.10 - 22.30 Fußball: Bundesliga am Sonntag

Sport1

11.00 - 13.30 Fußball: Doppelpass - Talk; 14.00 - 18.00, 20.45 - 24.00 Darts: WM in London/ENG; 18.30 - 20.45 Fußball: 2. Bundesliga

Eurosport

10.00 - 11.45, 12.30 - 13.15 Nord. Kombination: Weltcup in Ramsau/AUT; 11.45 - 12.30, 14.15 - 15.15 Biathlon: Weltcup in Nove Mesto/TCH, Massenstart Männer/Frauen

Sky

10.45 - 12.45 Fußball: Wontorra - Talk; 13.00 - 15.30 Fußball: 2. Bundesliga, Konferenz + Einzelübertragungen; 13.00 - 18.00 Handball: Bundesliga Männer, Konferenz + Einzelübertragungen; 14.30 - 17.30 Fußball: Bundesliga, Augsburg - Wolfsburg; 17.30 - 19.55 Hoffenheim - Mainz; 19.55 - 21.30 Sky90

Sport-Hotline

REDAKTION

0351/48 64 26 31

(14-22 Uhr)

E-MAIL

mopodd.sport@dd-v.de

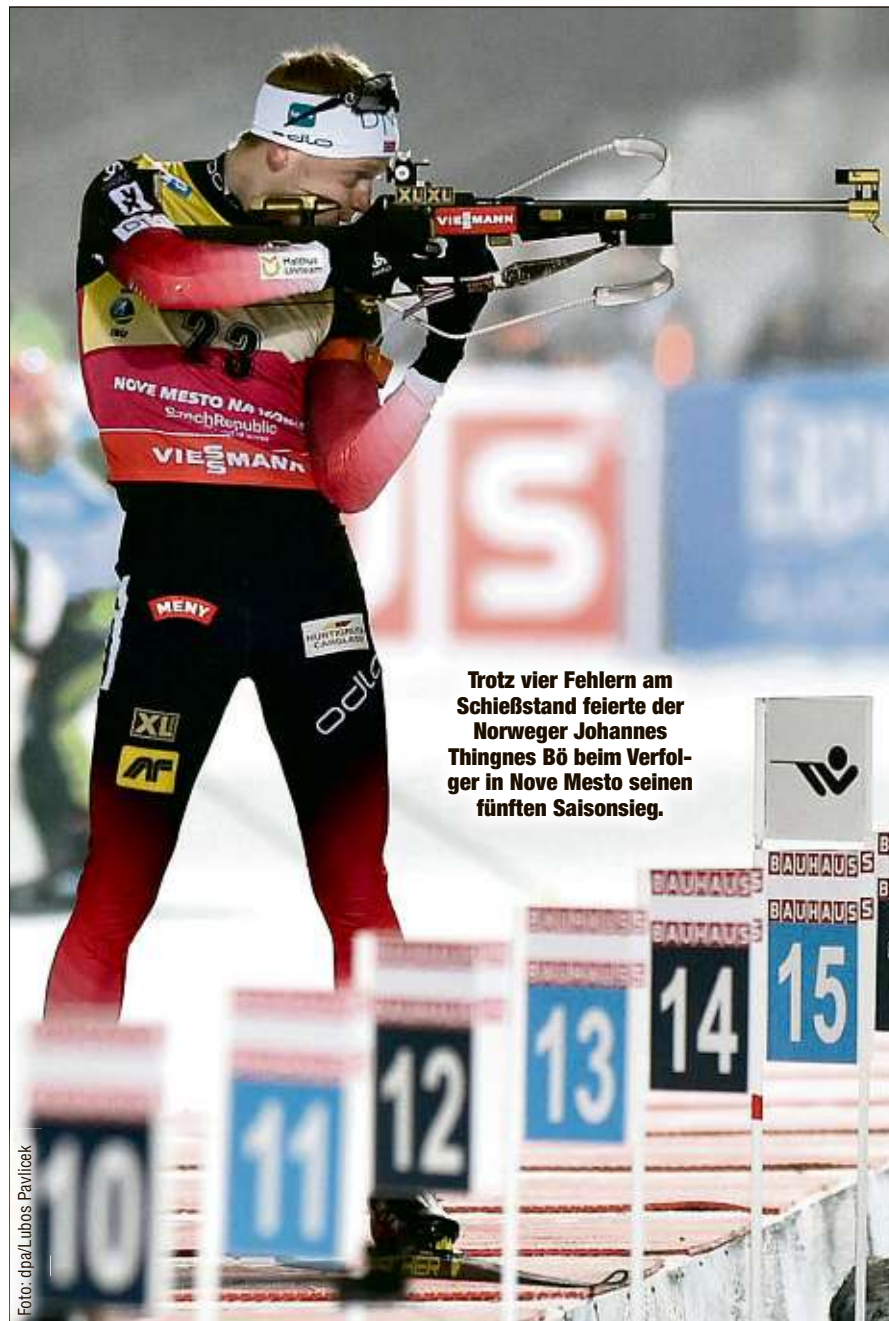


Foto: dpa/Lubos Pavlicek

Trotz vier Fehlern am Schießstand feierte der Norweger Johannes Thingnes Bø beim Verfolger in Nove Mesto seinen fünften Saisonsieg.

NOVE MESTO - Unsere Männer haben sich im Verfolgersrennen beim Weltcup in Nove Mesto 28 Schießfehler geleistet und es deshalb nicht in die Top 15 geschafft.

Beim fünften Saisonsieg des Norwegers Johannes Thingnes Bø vor dem Russen Alexander Loginow und seinem Bruder Tarjei Bø war Olympiasieger Arnd Peiffer (3 Fehler) als 16. der beste deutsche Skijäger. „Ich bin nicht ganz zufrieden mit meinem Rennen, weil vieles schief ging“, sagte Peiffer, dem gleich zu Beginn des Rennens der Skistock gebrochen war und der später auch noch stürzte.

Einen Tag nach ihrem famosen Comeback verpasste Doppel-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier eine erneute Po-

Biathlon

destplatzierung. Vor 22.000 Zuschauern belegte die 25-Jährige in der Verfolgung den fünften Platz, nachdem sie am Freitag in ihrem ersten Saisonrennen auf Rang zwei gesprintet war. Direkt hinter Dahlmeier landete die fehlerfreie Vanessa Hinz auf dem sechsten Platz.

Die siebenmalige Weltmeisterin Dahlmeier, die wegen eines geschwächten Immunsystems wochenlang keinen Leistungssport betreiben konnte, leistete sich zwei Schießfehler und hatte im Ziel 54,2 Sekunden Rückstand auf die Norwegerin Marte Roieseland. Die Sprint-Siegerin setzte sich trotz zweier Strafrunden vor der Gesamtweltcup-Führenden Dorothea Wierer (1/+0,2 Sek.) aus Italien und der Schwedin Hanna Öberg (1/+4,7) durch.

„Ich war doch ein bisschen müde, es waren keine einfachen Bedingungen“, sagte Dahlmeier, die ihre Teilnahme am heutigen Massenstartrennen offen ließ.



Foto: dpa/Kappeler

Laura Dahlmeier

4. Streich von Riiber, Rieble Dritter

RAMSAU - Team-Olympiasieger Fabian Rieble (Breitnau) hat beim vorletzten Weltcup-Wettkampf der Kombinierten im Jahr 2018 seine zweite Podestplatzierung gefeiert.

drei gegen Johannes Rydzek (Oberstdorf) durch. Riiber lag im Ziel 2,3 Sekunden vor dem Österreicher Franz-Josef Rehr, Rieble hatte 19,1 Sekunden Rückstand. Vinzenz Geiger (Oberstdorf) auf Platz fünf und Te-

worden. Der Sprungdurchgang wurde aber nach 48 von 50 Springern wegen starker Winde und heftigen

Regens abgebrochen. Gemäß Reglement wurde das Springen nicht gewertet und stattdessen der pro-

visorische Wertungsdurchgang vom Freitag als Ausgangsposition für den 10-km-Langlauf herangezogen.

Nordische Kombination

Der Schwarzwälder belegte gestern in Ramsau am Dachstein beim vierten Sieg in Serie des Norwegers Jarl Magnus Riiber den dritten Platz.

Rieble setzte sich im Schlussspur um Rang

rence Weber (Geyer) als Zehnter sorgten für ein starkes deutsches Mannschaftsergebnis.

Rydzek war am Mittag im Springen wegen eines nicht regelkonformen Sprunganzugs zunächst disqualifiziert



Fabian Rieble feierte ausgelassen seinen dritten Platz.

Foto: imago